Herausgegeben vom Niedersächsischen Fußballverband
www.nfv.de
Nr. 11/2021
H 5304 E
3,00 €

# NFV Niedersachsen Journal

FUSSBALL

## WM-Qualifikation: Deutsche Frauen und Männer spielen in Niedersachsen

MEIN
VORPRUNG
IHR REDET KEIN FACH-
CHINESISCH.
fair versichert
VGH

# Liebe Fußballfamilie!

*Niedersachsens Fußballfans dürfen sich auf zwei WM-Qualifikationsspiele unserer Nationalmannschaften freuen. Zunächst trifft die für die WM in Katar bereits qualifizierte Männer-Nationalmannschaft am 11. November in Wolfsburg auf Liechtenstein. Der souveräne Tabellenerste der Gruppe J empfängt das abgeschlagene Schlusslicht.Bei dieser Konstellation wird im Vorfeld der Begegnung womöglich vielfach nur über die Höhe des erwarteten Sieges diskutiert. Doch Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall. Erinnert sei daran, dass sich das Team von Hansi Flick im Hinspiel bei dessem Debüt als Bundestrainer vor gut zwei Monaten in St. Gallen gegen die Mannschaft aus dem Fürstentum zu einem glanzlosen 2:0-Erfolg abmühte. Es ist somit gut beraten, den Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.*

*Fünf Siege in fünf Spielen bei 18:1 Toren: Der DFB-Einstand von Hansi Flick ist bisher nach Maß verlaufen. Bleibt seine Weste nun auch gegen Liechtenstein sauber, dann würde der Bundestrainer einen Rekord aufstellen. Denn von seinen elf Vorgängern ist einzig Joachim Löw 2006 mit fünf Siegen in das Amt gestartet, ehe ein 1:1-Unentschieden in Nicosia gegen Zypern diese Siegesserie beendete.*

*Zwei Wochen nach den Männern gastiert auch die deutsche Frauen-Nationalauswahl in Niedersachsen. Das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg trifft im Rahmen der WM-Qualifikation am 26. November in Braunschweig auf die Türkei. Auch die deutschen Frauen sind in ihrer Gruppe haushoher Favorit und dieser Rolle in ihren ersten Spielen ebenfalls gerecht geworden. Mit den Türkinnen kommt nun ein Gegner, der bei den bisherigen fünf Aufeinandertreffen fünf deutliche Niederlagen mit insgesamt 1:40 Toren hinnehmen musste. Und so spekulieren die deutschen Fans natürlich, dass es auch im Stadion an der Hamburger Straße ein weiteres Erfolgserlebnis für das DFB-Team geben wird.*

*Zahlreiche Spielerinnen des VfL Wolfsburg gehören zum Kader von Martina Voss-Tecklenburg. Es ist deshalb davon auszugehen, dass viele Fans der „Wölfinnen" ins benachbarte Braunschweig reisen werden, um das deutsche Team zu unterstützen. Wenn es auch den türkischen Fußballerinnen gelingen wird, ihrerseits ihre Anhänger zu mobilisieren, dann dürfen wir uns auf eine stimmungsvolle Kulisse im Eintracht-Stadion freuen.*

*Und noch ein Ausblick: Am letzten Oktoberwochenende erfolgt der Startschuss für das „VGH-Masters". Ich freue mich sehr, dass der NFV mit der VGH einen Partner gewonnen hat, der unser Engagement im eFootball in den kommenden Jahren maßgeblich unterstützen wird. Der niedersächsische Versicherer steht uns bereits seit über zwei Jahrzehnten zur Seite und engagiert sich im VGH Fairness-Cup ebenso wie im Projekt „Profis in der Schule" und im niedersachsenweit ausgetragenen VGH Girls-Cup. Nun bauen wir gemeinsam diese Zusammenarbeit aus und richten mit dem VGH-Masters einen eNiedersachsenpokal aus. Zunächst werden in den 32 NFV-Kreisen je zwei Teams ermittelt, die dann im Januar des kommenden Jahres ein großes Niedersachsenfinalturnier bestreiten werden.*

*Günter Distelrath*
*Präsident des NIEDERSÄCHSISCHEN FUSSBALLVERBANDES*

*Sagen Sie uns Ihre Meinung!*
*E-Mail:*
***leserbrief@nfv.de***

*Lesen Sie das Fußball-Journal Niedersachsen auch digital und mobil. Weblink:*
***www.nfv.de/verband/nfv-medien/nfv-journal/***

# Inhalt


**Editorial**
Günter Distelrath freut sich auf Länderspiele in Niedersachsen 3

**WM-Qualifikation I**
Deutschland trifft in Wolfsburg auf Liechtenstein 6

**WM-Qualifikation II**
Deutsche Frauen empfangen in Braunschweig die Türkei 8

**Porträt Michael Ratajczak**
Ex-Profi und 96-Torwarttrainer erwirbt in Barsinghausen Trainer-B-Lizenz 10

**DFB-Amateurfußball-Barometer**
Umfrage- und Beteiligungstool lädt zum Mitreden und Mitgestalten ein 12

**Club 100**
Galadinner in Dortmund mit sieben Niedersachsen 14

**Talentförderung**
U 16-Juniorinnen des NFV mit Turniersieg in Hennef 15

**Amputierten-Fußball**
Die Bundesliga gastiert im NFV-Kreis Gifhorn 16

**#2024undDu**
Celia Šašić und Philipp Lahm starten Initiative für mehr Ehrenamt 17

**Fit und Fun mit Fußball**
NFV sucht weitere Teilnehmer für Programm gegen Bluthochdruck 17

***Boris Pistorius, Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport, war zusammen mit dem LSB-Vorstandsvorsitzenden Reinhard Rawe der prominenteste Gast bei der Jubiläumsveranstaltung zum fünfjährigen Bestehen des Projekts „Soccer Refugee Coach" in Barsinghausen. Anlässlich dieses Projekts werden geflüchtete Menschen ausgebildet, damit sie Trainer- und Betreuertätigkeiten in Sportvereinen übernehmen können. In einer Gesprächsrunde verrieten Pistorius und Rawe, wie sehr sie ihre persönliche Lebensgeschichte beim Thema Integration geprägt hat. Pistorius ging auch auf das Ende 2015 ins Leben gerufene Bündnis „NIEDERSACHSEN PACKT AN" ein. „Mit dem Bündnis bekennen wir uns zu der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, dass Integration eine Generationsaufgabe ist und keine, die man in drei Jahren erledigt hat."*** Foto: Zwing

## Titel

***Die deutschen Nationalmannschaften der Frauen und Männer treten in der WM-Qualifikation jeweils zu Spielen in Niedersachsen an. Während die Mannschaft von Bundestrainer Hansi Flick am 11. November in Wolfsburg auf Liechtenstein trifft, empfangen die Frauen am 26. November in Braunschweig die Türkei. Mit deutlichen Siegen gegen Bulgarien (7:0), Serbien (5:1) und Israel (1:0) sind die Spielerinnen von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg in die Qualifikation gestartet und gelten in ihrer Gruppe als haushoher Favorit. Haarige Angelegenheit: Das Titelfoto zeigt ein Kopfballduell aus dem Spiel in Chemnitz gegen Serbien zwischen (v.l.) Lena Sophie Oberdorf, der Serbin Milica Mijatovic und Lena Lattwein.***
Foto: Imago


**eFootball**
Der NFV und die VGH richten das VGH-Masters aus 18

**Jugend trainiert**
„Der Schulfußball ist endlich wieder ins Rollen gekommen" 20

**Frauenfußball**
Anja Schareina: Hannovers erste Nationalspielerin 22

**DFB-Masterplan-Förderung**
15 junge Ehrenamtler bilden sich beim NFV fort 24

**ARAG Sportversicherung**
Die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz für Sportvereine 25

**Erfolgsgeschichte**
Projekt „Soccer Refugee Coach" feiert fünfjähriges Bestehen 26

**NFV-Akademie**
Die Akademie-Termine im Jahr 2022 29

**EUROGREEN**
Doppelte Effektivität bei der Sportplatzdüngung 33

**NFV-Bezirk Lüneburg**
Helmut Willuhn ist der neue Chef im NFV-Kreis Stade 34

**NFV-Bezirk Braunschweig**
DFB-Vorführung zur Integration des Kinderfußballs in den Vereinen 39

**NFV-Bezirk Hannover**
Hildesheim: 14 Teams treten beim Sparkassen-Fußball-Cup an 46

**NFV-Bezirk Weser-Ems**
Osnabrück: Verdiente Mitarbeiter werden verabschiedet 52

**Amtliche Mitteilungen**
Einladungen zu Kreis- und Kreisjugendtagen 57

**NFV intern**
Die Akademie-Termine im November 2021 58

# Zu Hause ist es am schönsten

## Auch unterwegs

Egal, wohin die Reise geht: Nehmen Sie Ihre Küche einfach mit. Den California 6.1 gibt es als Beach Camper mit ausklappbarer Minikücke oder mit vollwertiger Küchenzeile beim Ocean und beim Coast. Dank dem Camper Bedienteil haben Sie alles im Griff, und den atemberaubenden Ausblick gleich vor der Tür.

**Der California 6.1 – Ikone, neuester Stand**

Die abgebildeten Fahrzeuge zeigen Sonderausstattungen.

vw.de/california6.1

***Leon Goretzka erzielte mit diesem Schuss am 20. März 2019 in der Volkswagen Arena den deutschen Ausgleichstreffer zum 1:1-Endstand gegen Serbien.*** Foto: Getty Images

# Die Unterschiede könnten kaum größer sein

## A-Nationalmannschaft spielt zum 30. Mal in Niedersachsen – Deutschland trifft am 11. November in der Volkswagen Arena auf Liechtenstein

*Von PETER BORCHERS*

Die Unterschiede könnten kaum größer sein. Hier der Deutsche Fußball-Bund, der mit seinen über 7 Millionen Mitgliedern der größte nationale Sport-Fachverband der Welt ist. Dort der Liechtensteiner Fußballverband, der mit seinen 2.100 aktiven Fußballern zu den kleinsten der Welt zählt. Am 11. November kommt es in Wolfsburg in der WM-Qualifikation zum Aufeinandertreffen der Nationalmannschaften der beiden ungleichen Fußball-Organisationen. Anstoß der Begegnung in der Volkswagen Arena ist um 20.45 Uhr.

Ein kleines Jubiläum: Zum 30. Mal in der inzwischen 113-jährigen Länderspielgeschichte bestreitet eine deutsche Nationalmannschaft am 11. November eine internationale Begegnung in Niedersachsen. In den bisher 29 Spielen, zumeist in Hannover ausgetragen, gab es 22 deutsche Siege bei vier Unentschieden und drei Niederlagen. Wolfsburg ist bei der Partie gegen Liechtenstein zum dritten Mal Gastgeber einer DFB-Auswahl. Die Länderspiel-Premiere in der Volkswagenstadt gab es am 1. Juni 2003 vor 23.000 Zuschauern mit einem 4:1-Erfolg gegen Kanada, bei dem Carsten Ramelow, Paul Freier, Fredi Bobic und Tobias Rau nach 0:1-Rückstand die Tore für das Team von DFB-Trainer Rudi Völler erzielten. Ebenfalls ein Freundschaftsspiel trug die DFB-Auswahl am 20. März 2019 in Wolfsburg gegen Serbien aus. Beim 1:1 markierte Leon Goretzka vor 26.100 Zuschauern den Ausgleichstreffer für das Löw-Team.

Und nun folgt also das erste Pflichtspiel einer deutschen Nationalmannschaft in Wolfsburg, dem Sitz von Volkswagen, dem Generalsponsor des DFB. Die Ausgangslage in Gruppe J ist klar. Deutschland, bereits für die WM in Katar qualifiziert, geht mit sieben Siegen aus acht Spielen als souveräner Tabellenführer und haushoher Favorit in die Begegnung gegen das Schlusslicht aus Liechtenstein, das bisher lediglich beim 1:1-Unentschieden in Armenien einen überraschenden Punktgewinn verzeichnen konnte. Doch dass das Spiel des 14. gegen den 188. der FIFA-Weltrangliste keinesfalls ein Spaziergang werden muss, hat das Hinspiel im schweizerischen St. Gallen gezeigt, als sich das DFB-Team beim Debüt von Bundestrainer Hansi Flick schwer tat und einen glanzlosen 2:0-Sieg einfuhr. Die ➤

Torschützen: Timo Werner (41.) und Leroy Sané (77.).

Hansi Flicks Weste ist seitdem weiß geblieben. 6:0 gegen Armenien, 4:0 auf Island, 2:1 gegen Rumänien und 4:0 in Nordmazedonien lauteten die folgenden Ergebnisse für die DFB-Elf, die ihrem neuen Coach damit einen perfekten Einstand bescherte.

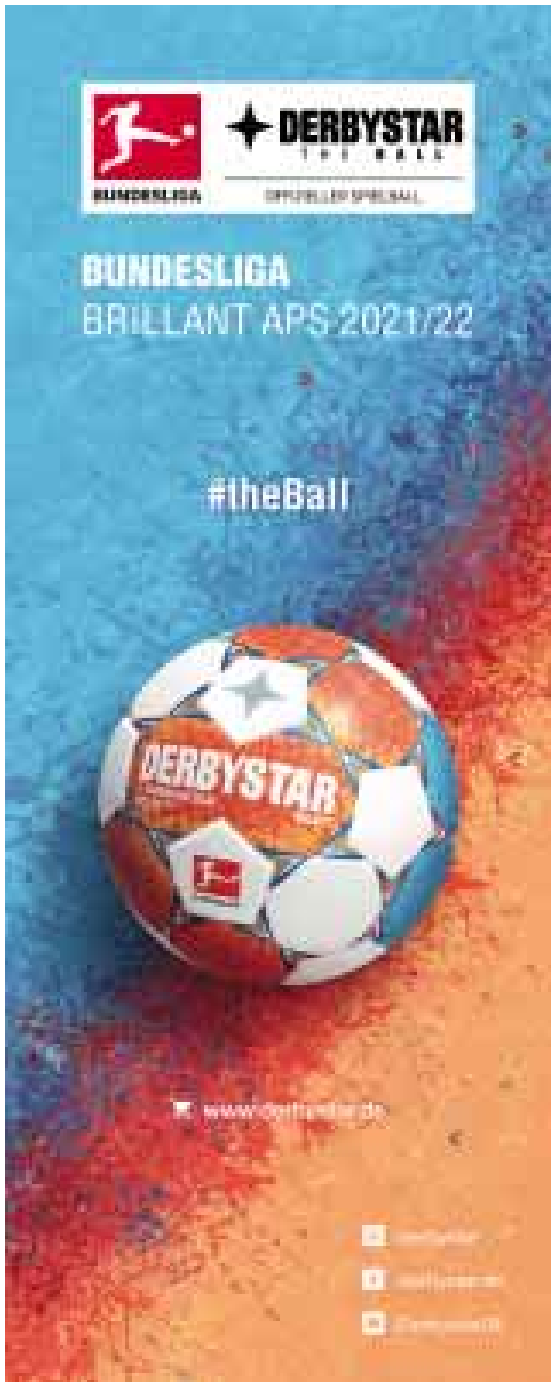
Schwer vorstellbar, dass nun ausgerechnet die Mannschaft des Fürstenturms zum Stolperstein für Manuel Neuer und Co. werden könnte. Fünf Mal hat es bisher den fußballerischen Vergleich zwischen Deutschland und dem Kleinststaat gegeben. Fünf Mal verließ die Mannschaft mit dem Bundesadler auf der Brust den Platz als Sieger. Abgesehen vom bereits erwähnten 2:0-Sieg stets mit deutlichen Erfolgen und einem Gesamttorverhältnis von 29:3. Den höchsten Sieg feierte Deutschland am 4. Juni 1996 beim 9:1 in Mannheim – und wurde 26 Tage später durch ein Golden Goal von Oliver Bierhoff in London Fußball-Europameister.

Gerade einmal 38.600 Einwohner sind in Liechtenstein registriert. Zum Vergleich: Wolfsburg hat mehr als drei Mal so viele Einwohner. Fußball spielen die 2.100 Kicker in sieben Vereinen, wobei der Punktspielbetrieb dem Schweizer Fußballverband angegliedert ist. Lediglich einen eigenständigen Pokalwettbewerb gibt es im deutschsprachigen Lande, bei dem Hauptstadtklub FC Vaduz mit 47 Titelgewinnen Rekordsieger ist.

Ihr erstes Länderspiel trugen die Liechtensteiner 1981 gegen Malta aus. Unter dem deutschen Trainer Dietrich Weise beteiligten sie sich erstmals 1996 in der EM-Qualifikation am internationalen Wettbewerb, feierten 1998 mit einem 2:1 gegen Aserbaidschan ihren ersten Pflichtspielsieg.

Trainiert wird die liechtensteinische Nationalmannschaft vom 42-jährigen Martin Stocklasa, dem 113-fachen ehemaligen Nationalspieler des Landes. Stocklasa war in seiner Heimat fünf Mal Fußballer des Jahres, wurde mit dem FC Zürich 2000 Schweizer Pokalsieger und mit SV Ried 2011 österreichischer Cupsieger. Von 2006 bis 2008 spielte Stocklasa in der Regionalliga für Dynamo Dresden und gewann 2007 den sächsischen Landespokal. Beim 0:2 gegen Deutschland vor zwei Monaten in St. Gallen setzte der Coach mit zehn Spielern von liechtensteinischen Vereinen, vier Akteuren von Schweizer Vereinen sowie je einem Legionär aus Österreich und Italien einen Mix aus Profis und Amateuren ein. In den jüngsten Qualifikationsspielen gegen Nord Mazedonien und auf Island gehörte mit Daniel Brändle auch ein Spieler zum Aufgebot, der in der Oberliga Bayern Süd für den SV Pullach antritt. ■

***Paul Freier (vorn) feiert mit Fredi Bobic den Treffer zum 2:1, den er am 1. Juni 2003 gegen Kanada erzielt hat. Am Ende gewann die deutsche Mannschaft in Wolfsburg mit 4:1.*** Foto: Getty Images



***Im bisher einzigen Spiel einer deutschen Frauen-Nationalmannschaft in Braunschweig setzte sich am 22. Juli 2000 das Team der USA mit 1:0 durch. Das Foto zeigt einen Zweikampf zwischen der US-Amerikanerin Christie Pearce und Inka Grings.*** Foto: Getty Images

# Wiedergutmachung für 2000?

## Deutsche Frauen empfangen am 26. November im Braunschweiger Eintracht-Stadion die Türkei

*Von PETER BORCHERS*

„DFB-Jubiläumsturnier: Deutsche Frauen sind noch nicht olympiareif" – So titelte das *Fußball-Journal* im August 2000, nachdem die deutsche Frauen-Nationalmannschaft im Monat zuvor beim Turnier anlässlich des 100-jährigen DFB-Bestehens die Erwartungen nicht hatte erfüllen können. Denn die „Standortbestimmung auf dem Weg nach Sydney", zu der sich der DFB mit den USA, China und Norwegen das damals Beste vom Besten im internationalen Frauenfußball nach Niedersachsen eingeladen hatte, misslang gründlich. 1:3 in Osnabrück gegen China, 1:4 in Göttingen gegen Norwegen und 0:1 in Braunschweig gegen die USA lautete die Bilanz für das Team von Bundestrainerin Tina Theune-Meyer, das zwei Monate später bei den Olympischen Spielen in Australien dann aber dennoch die Bronzemedaille gewinnen sollte. – Jetzt, nach über 21 Jahren, kehren Deutschlands Fußball-Frauen nach Braunschweig zurück und bestreiten im Eintracht-Stadion die zweite internationale Begegnung in ihrer 40-jährigen Länderspielgeschichte. Gegner im WM-Qualifikationsspiel am 26. November ist ab 16 Uhr die Türkei.

22. Juli 2000. 6.050 Zuschauer sehen in der Löwenstadt die Partie gegen die USA, die durch ein Tor von Julie Foudy (58.) zugunsten der Gäste entschieden wird. Das bisher einzige Länderspiel einer deutschen Frauen-Nationalmannschaft in Braunschweig endet mit einer Niederlage – und somit sind die DFB-Kickerinnen den Braunschweigern noch etwas schuldig.

Und nun kommt mit der Türkei ein Gegner nach Braunschweig, der in den bisherigen Vergleichen mit den deutschen Fußball-Frauen nicht viel zu lachen hatte. Fünf Spiele, fünf Niederlagen bei 1:40 Toren lautet die niederschmetternde Bilanz für die Türkinnen, die ihre höchste Niederlage gegen Deutschland 1999 beim 1:12 (0:7) in Istanbul kassierten. Es spricht also vieles dafür, dass die deutschen Fans im Stadion an der Hamburger Straße für die Niederlage vor 21 Jahren entschädigt werden.

Die deutschen Frauen sollten in ihrer WM-Qualifikationsgruppe H vermeintlich leichtes Spiel haben. Gegner des derzeitigen Dritten der FIFA-Weltrangliste sind Portugal (Platz 30), Serbien (41), die Türkei (69), Israel (71) und Bulgarien (79). Alles andere als der Gruppensieg des DFB-Teams, der die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2023 in Neuseeland und Australien bedeuten würde, wäre eine echte Überraschung. Seiner Favoritenrolle gerecht geworden ist das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg in den bisherigen Spielen. Einem 7:0-Erfolg in Cottbus gegen Bulgarien ließen die Deutschen in Chemnitz einen 5:1-Sieg gegen Serbien folgen. In Israel setzte sich das DFB-Team mit 1:0 durch, während das Rückspiel gegen die Israelitinnen in Essen bei Druckbeginn dieser *Journal-Ausgabe* noch nicht ausgetragen worden war.

Durchaus erfolgreich in die WM-Qualifikation gestartet ist auch das Team von Trainerin Necla Güngör Kırağası. Einem 1:1 in Antalya gegen Portugal ließen die Türkinnen einen 1:0-Sieg gegen Bulgarien folgen und spekulieren nun darauf, vielleicht als Gruppenzweiter die Play-offs zu erreichen, um sich auf diesem Wege erstmals in der Geschichte des türkischen Frauenfußballs für die Endrunde eines großen Turniers qualifizieren zu können.

Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg begegnet dem türkischen Gegner durchaus mit Respekt. Sie weiß: „Heimspiele gegen die Türkei sind aufgrund der großen türkischen ➤

Gemeinschaft in Deutschland außergewöhnlich." Und rechnet damit, dass auch viele türkische Fans sich auf den Weg ins Eintracht-Stadion machen werden.

Nur rund 30 Kilometer trennen Braunschweig und Wolfsburg. Und so dürfen sich mit Kathrin Hendrich, Lena Lattwein, Lena Sophie Oberdorf, Svenja Huth, Tabea Waßmuth, Almuth Schult, Felicitas Rauch und Turid Knaak gleich mehrere Spielerinnen vom VfL Wolfsburg Hoffnungen auf eine Kadernominierung machen und sich im Falle eines Einsatzes zumindest auf ein „halbes" Heimspiel freuen. Denn viele Fans aus der Volkswagenstadt werden sich das WM-Qualifikationsspiel vor der Haustür nicht entgehen lassen wollen.

Sollte sie ihre Muskelverletzung, die sie sich beim Länderspiellehrgang vor den Begegnungen gegen Bulgarien und Serbien zugezogen hat, auskuriert haben, darf auch die Wolfsburgerin Sara Doorsoun auf eine Rückkehr in das DFB-Team hoffen. Für die gebürtige Kölnerin wäre ein Einsatz gegen die Türkei sicherlich in ihrer Nationalmannschaftskarriere mit bisher 35 Spielen etwas ganz Besonderes, denn schließlich ist ihre Mutter Türkin. ■

# Splitter

**Bisher 27 Spiele** haben deutsche Frauen-Nationalmannschaften in Niedersachsen ausgetragen. Unter dem Strich stehen 19 Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen bei einem Torverhältnis von 87:33.

**Der höchste Sieg** einer deutschen Frauenmannschaft in Niedersachsen datiert aus dem Jahr 2001. In der WM-Qualifikation gab es in Wolfsburg einen 9:0-Erfolg gegen Portugal. Fünffache Torschützin war die damalige Potsdamerin und spätere Wolfsburgerin Conny Pohlers.

**Als unbequeme Gäste** haben sich bei den Spielen in Niedersachsen die Norwegerinnen erwiesen. Mit jeweils 1:4 gab es 1984 in Helmstedt und 2000 in Göttingen die höchsten Niederlagen für DFB-Teams im Verbandsgebiet des NFV. Auch 1985 behielten die Skandinavierinnen in Lüneburg mit 3:2 die Oberhand. Doch Niedersachsen erlebte auch eine Sternstunde der deutschen Frauen gegen Norwegen: Am 2. Juli 1989 durften sie nach einem 4:1-Sieg in Osnabrück den ersten von bis heute acht Europameistertiteln feiern.

**In 15 niedersächsischen Städten** sind deutsche Frauen-Teams seit dem Länderspiel-Debüt im Jahr 1982 bisher angetreten. Dabei ist Osnabrück ein besonderes Pflaster. Neun Mal gastierten DFB-Teams an der Bremer Brücke und somit so häufig wie in keiner anderen deutschen Stadt. Drei Mal sah Wolfsburg Spiele der DFB-Frauen, darunter das WM-Viertelfinale von 2011 gegen Japan (0:1 n.V.). Zwei Mal waren Delmenhorst und Oldenburg Austragungsorte, mit denen Braunschweig nun gleichziehen kann.

***Michael Ratajczak** (Kreis), ehemaliger Torhüter in der 2. Bundesliga für Rot-Weiß Ahlen, Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg, SC Paderborn sowie Hannover 96 und heutiger Torwarttrainer bei den „Roten", war der prominenteste Teilnehmer eines B-Lizenz-Lehrganges, der jetzt mit der Prüfung in der NFV-Akademie in Barsinghausen abgeschlossen wurde. Neben Ratajczak legten 26 weitere Kandidaten erfolgreich die Prüfung ab. Unter der Regie vom Vorsitzenden des Verbandsausschusses für Qualifizierung, Dieter Neubauer, bestanden sie ihre Prüfung nach 120 Unterrichtseinheiten. Unterstützt wurde Neubauer von den NFV-Trainern Martin Mohs, Thomas Pfannkuch, Arndt Westphal, Per Michelssen, Kim Neubert und Malte Fröhlich. Die neuen B-Lizenzler sind: Benjamin Blasczyk (WSC Frisia Wilhelmshaven), Marvin Bockmann (Braunschweiger Sport-Club Acosta), Florian Bönsch (FT Groß Midlum), Andre Buchholz (FC Springe), Marco Antonio Delgado de la Puente (SV Gehlenberg-Neuvrees), Rene Domeier (FC Eintracht Northeim), Thorsten Feldkamp (SV Alfhausen), Stefan Frehse (MTV Treubund Lüneburg), Oliver Kämmerer (SV DJK Elsten), Alexander Krueger (SCW Göttingen), Danny Torben Kühn (Heeslinger SC), Janick Lampe, Jan-Bernd Vocke (beide TV Dinklage), Lennard Maßmann (Essener Turnerbund Schwarz-Weiß), Robin Mehring (SV Holdorf), Michael Meyer (WTW Wallensen), Marco Napps (Mellendorfer TV), Marie Céline Nowek (TuS Fleestedt), Michael Ratajczak (Hannover 96), Julian Reese (TSV Berenbostel), Christian Rosen (VfL Rütenbrock), Kai-Helmut Siemund (Quakenbrücker SC), Jannik Voitel (SV Rasensport DJK Osnabrück), Dusko Vucenovic, Felix Zimmermann (beide SV Hellern), Annabelle Winkelmann (ESV RW Göttingen), Tom Zosel (VfL Wolfsburg).* Foto: Borchers

# Michael Ratajczak hat „richtig Bock“ auf die neue Aufgabe

## Ex-96-Torwart erwirbt Trainer B-Lizenz in der NFV-Akademie

***Ratajczak in der Saison 2020/21 im 96-Trikot.*** Foto: imago images/Joachim Sielski

*Von NICLAS JANSSEN*

„Das ist genau das, was ich mir gewünscht habe.“ Zum Ende der Saison 2020/21 beendete Hannover 96-Torwart Michael Ratajczak im Alter von 39 Jahren seine Karriere als aktiver Profifußballer – um unmittelbar im Anschluss eine neue zu starten: Seit Beginn der aktuellen Spielzeit ist „Rata“, wie der langjährige Zweitligakeeper von allen gerufen wird, der neue Torwarttrainer bei den „Roten“. Im Rahmen seiner Ausbildung zur Trainer B-Lizenz war der gebürtige Westfale nun in der NFV-Akademie zu Gast.

„Am Anfang hatte ich schon ein bisschen meine Bedenken, ob ich das alles auf die Reihe bekomme“, erzählt Ratajczak am Rande eines Übungsspiels seiner Lehrgangsgruppe, bei dem er für die zweite Halbzeit vorgesehen ist, von den ersten Tagen seiner Tätigkeit als Torwartcoach beim Zweitligisten aus Hannover. Obwohl er auf eine lange Karriere zwischen den Pfosten zurückblicken kann, habe er bisher ja noch nicht als Trainer gearbeitet. „Die ersten Tage und Wochen waren daher schon recht anspruchsvoll für mich“, so „Rata“, der parallel zur Vorbereitung auf die neue Zweitligaspielzeit Anfang Juni mit der Trainerausbildung in Barsinghausen begann. Nach den Teilen 1 und 2, die sich auf das Basiswissen beziehen, absolvierte er Ende September den dritten Teil mit dem Profil „Erwachsene“, ehe er Anfang Oktober seine Ausbildung abschloss *(siehe auch Seite 9)*.

Den Spagat zwischen Arbeit und Trainer-Ausbildung hat Ratajczak mit dem Erwerb der B-Lizenz also erfolgreich gemeistert – trotz gelegentlicher Terminkollision: „Bei der einen oder anderen Übungseinheit haben mich die Verbandssportlehrer freigestellt, sodass ich in Hannover mit meinen Schützlingen trainieren konnte.“ Die verpassten Inhalte musste „Rata“ selbstverständlich nacharbeiten, doch wofür tat sich der Ex-Profi diesen Stress überhaupt an? „Eine Trainerausbildung ist die Grundvoraussetzung für den Erwerb von weiteren Torwarttrainer-Lizenzen“, so der 39-Jährige – und er ergänzt: „Als Assistenztrainer habe ich außerdem ein großes Interesse an der Materie.“

Zurück in Hannover kann sich „Rata“ mit der Lizenz im Gepäck nun ➤

adidas
SPEEDFLOW
WELCOME TO
SPEEDFULNESS
ADIDAS.DE/X

***2012 stieg Michael Ratajczak als Stammkeeper mit Fortuna Düsseldorf in die Bundesliga auf.***

wieder voll auf den Trainerjob bei 96 konzentrieren, für den er dem Verein und Cheftrainer Jan Zimmermann im Übrigen sehr dankbar ist. „Der Fußball und das Torwartspiel sind seit über 20 Jahren meine Leidenschaft." Als Hannover ihm im Sommer die Möglichkeit angeboten hat, Torwarttrainer zu werden, habe er sofort zugesagt. „Das ist genau das, was ich mir gewünscht und worauf ich richtig Bock habe", sagt der 1,89 m große Blondschopf, der während seiner langen Karriere 118 Mal in der 2. Liga eingesetzt wurde und insgesamt sieben Aufstiege feiern durfte – unter anderem in die Bundesliga mit Fortuna Düsseldorf (2012) und SC Paderborn (2019).

Nach etwas mehr als drei Monaten im Amt kann die ehemalige Nummer 22 der „Roten" bilanzieren: „Ich habe den Sprung gewagt und muss sagen: Es macht richtig Spaß!" ■

***„Rata" auf dem Gelände der NFV-Akademie in Barsinghausen.*** Foto: Janßen

***Michael Ratajczak (2.v.l.) beim Training mit den 96-Torhütern Ron-Robert Zieler, Marlon Sündermann und Martin Hansen (v.l.n.r.).*** Foto: imago images/Joachim Sielski

# Mitreden und mitgestalten: Amateurfußball-Barometer gestartet

Mach das Spiel' – unter diesem Motto haben der Deutsche Fußball-Bund und seine Landesverbände die Mitglieder der deutschen Fußballfamilie aufgerufen, sich am neuen Amateurfußball-Barometer zu beteiligen. Angesprochen sind vor allem diejenigen, die sich in Fußballvereinen und -abteilungen engagieren – Ehrenamtliche von Vorsitzenden über Schatzmeister*innen bis hin zu Jugendleiter*innen, Trainer*innen, Spieler*innen oder auch Eltern von Nachwuchsspieler*innen. Sie sind ausdrücklich dazu eingeladen, an den künftigen regelmäßigen Umfragen zu Fragestellungen des Amateurfußballs teilzunehmen. Um ihre Meinung einzubringen, um mitzureden und damit letzten Endes: Um mitzugestalten.

Mit der Einrichtung dieses Umfrage- und Beteiligungstools kommen der DFB und seine Landesverbände den Handlungsempfehlungen des Amateurfußball-Kongresses 2019 nach, auf dem die Amateurvertreter*innen unter anderem den Wunsch nach mehr Kommunikation und Beteiligung geäußert hatten. Die Ergebnisse der Umfragen sollen bei Entscheidungen in zentralen Fragen des Amateurfußballs helfen.

Anfang Oktober wurden schon alle rund 24.500 Fußballvereine in Deutschland per Mailing aus dem DFBnet benachrichtigt und über das Amateurfußball-Barometer informiert. Ab sofort können sich alle Interessierten unter **dfb.de/barometer** unkompliziert und kostenlos für die Teilnahme an den Befragungen anmelden. Sie erhalten dann immer aktiv eine Benachrichtigung, sobald eine neue Umfrage startet.

Die technische Umsetzung und Begleitung des Amateurfußball-Barometers übernimmt die SLC Management GmbH. Die Ergebnisse werden sowohl in der Gesamtheit für ganz Deutschland als auch für jeden einzelnen der 21 Landesverbände ausgewertet – und allen Teilnehmer*innen im Beteiligungstool zur Verfügung gestellt sowie veröffentlicht.

DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND
MACH'
DAS
SPIEL.
Jetzt anmelden, mitreden und mitgestalten
beim Amateurfußball-Barometer
des DFB und seiner Landesverbände:
dfb.de/barometer
Amateurfußball.
Mit Abstand die schönste Nebensache der Welt.

*Die niedersächsischen Ehrenamtspreisträger und ihre Gratulanten.* Foto: Getty Images

# „Die Kinder werden es euch nie vergessen“

## Auch sieben Niedersachsen beim Galadinner im Dortmunder Fußballmuseum

Sie haben den Laden am Laufen gehalten. Sie haben Zuversicht verbreitet. Sie haben den Kahn gemacht. Weiter, immer weiter. Sie haben Spiele abgesagt, Plätze gesperrt, Hygienekonzepte entwickelt. Und irgendwann durften sie wieder von vorne anfangen.

Jetzt wurden 100 ehrenamtlich vorbildlich tätige Frauen und Männer im Rahmen einer festlichen Gala im Fußballmuseum in Dortmund geehrt. Es wurde ein Abend mit vielen Dankeschöns. Im Jahr 1997 zeichnete der Deutsche Fußball-Bund (DFB) erstmals ehrenamtliches Engagement aus, seit vielen Jahren geschieht dies durch das Galadinner des „Club 100“. Die 100 ausgewählten Ehrenamtler*innen standen für mehr als 1,6 Millionen Menschen, die dafür sorgen, dass überall im Land der Ball rollt.

Aus Niedersachsen nahmen die „Club 100“-Mitglieder Jörg Ahrens (FG Wohlde, Kreis Celle), Horst Benker (MTV Schandelah-Gardessen, Kreis Nordharz), Bernd Hannemann (TV Jahn Delmenhorst, Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst), Manuela Hocke (WSV Wendschott, Kreis Wolfsburg), Marion Steffens (SV RW Köhlen, Kreis Cuxhaven), Jörg Suckow (SV Duddenhausen, Kreis Nienburg) und Gabriele Wedemeier (SC Auteal, Kreis Schaumburg) an der Veranstaltung in Dortmund teil. Sie wurden in Empfang genommen von Hermann Wilkens, dem Ehrenamtsbeauftragten des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV). Später gesellte sich auch DFB-Vizepräsident und NFV-Präsident Günter Distelrath zu dieser Runde. Nicht anwesend waren Günther Klose (SV Handorf-Langenberg, Kreis Vechta) und Sonja Meinen (TuS Büppel, Kreis Jade-Weser-Hunte).

**Hartwig: „Ich bin für euch da, denn ihr macht einen geilen Job“**

Das erste große „Merci“ kam von Peter Peters. Der 1. Vizepräsident des DFB lobte die Einsatzbereitschaft in einem ungeheuer schwierigen Jahr und mahnte anschließend zur Geschlossenheit. „Das Miteinander im Fußball ist ein wichtiges Gut, das wir unbedingt bewahren müssen.“ Zufrieden blickte Peters auf die vergangene Länderspielperiode zurück, schließlich hatte sich der DFB in diesem Herbst als erster Nationalverband neben Gastgeber Katar für die Weltmeisterschaft 2022 qualifiziert. „Es ist wieder richtig Feuer in unserer Mannschaft“, lobte Peters die Arbeit von Hansi Flick, der anschließend „Danke“ sagte.

„Ohne euch hätte es keiner meiner Jungs bis in die Nationalmannschaft geschafft“, ließ der Bundestrainer den „Club 100“ in seiner herzlichen Videobotschaft wissen. Jimmy Hartwig, in den Achtzigern dreimal Deutscher Meister mit dem HSV, kennt das Ehrenamt aus nächster Nähe. Oft ist er in seiner Rolle als DFB-Botschafter bei den kleinen Vereinen zu Gast. „Ich bin für euch da, denn ihr macht einen geilen Job“, versprach er den Geehrten im Saal. Peter Frymuth, im DFB-Präsidium für den Spielbetrieb und damit unter anderem für den Amateurfußball, die 3. Liga und den Pokalwettbewerb zuständig, sprach ebenfalls ein herzliches „Danke“ aus. Außerdem wünschte er sich eine deutlich stärkere Unterstützung durch die Politik. „Ich habe das Thema Ehrenamt und Sportförderung während des Wahlkampfes leider nur in Nebensätzen gehört“, sagte der Düsseldorfer.

Jedes Mitglied des „Club 100“ reiste mit einer Begleitperson nach Dortmund. Vorausgegangen war ein Dankeschön-Wochenende durch den jeweiligen Landesverband. An den Verein selbst schickte der DFB ein

Minitor sowie fünf Bälle für die Jugendabteilung. Peter Frymuth hatte noch ein weiteres Geschenk dabei. Üblicherweise trifft sich der „Club 100“ immer am Vorabend eines Länderspiels. Aufgrund der unsicheren Entwicklung bei den Infektionszahlen hatte man in diesem Jahr auf die Kopplung verzichtet. Doch Frymuth versprach: „Wir schicken allen Geehrten zwei Tickets für ein Länderspiel im kommenden Jahr zu.“

Wie unbezahlbar das Ehrenamt tatsächlich ist, verdeutlichte zuletzt eine Studie. Die von zehn Universitäten ermittelten Zahlen belegen, dass die soziale und ökonomische Wertschöpfung durch den Amateurfußball unvorstellbare 13,9 Milliarden Euro pro Jahr beträgt. Diese astronomische Summe setzt sich aus vielen Einzelposten zusammen, doch schon zwei Beispiele lassen die Dimensionen erkennen. Laut der SROI-Studie senkt Fußballspielen das Erkrankungsrisiko und damit die Gesundheitskosten, wodurch 5,6 Milliarden Euro im öffentlichen Gesundheitssystem in Deutschland eingespart werden. Ein weiterer Faktor: Die 2,1 Millionen Fußballer und Fußballerinnen sowie deren Eltern geben etwa durch Mitgliedsbeiträge, den Kauf von Sportartikeln und für Transport und Verzehr jährlich 4,43 Milliarden Euro aus.

## Lingor und Höwedes haben das Schlusswort

Am Ende des Abends sagten mit Renate Lingor und Benedikt Höwedes nochmal eine Weltmeisterin und ein Weltmeister „Dankeschön“. Die ehemalige Mittelfeldspielerin, die sogar zweimal den begehrtesten Titel holte, dachte an ihre eigenen Anfänge zurück und sagte: „Was ihr leistet, ist phänomenal und die Kinder in den Jugendmannschaften werden euch das nie vergessen.“ Ein gutes Schlusswort. Sie haben den Fußball am Leben gehalten. Und sich in Dortmund feiern lassen. Endlich mal wieder. *th*

***Freuen sich über ihren Sieg beim Drei-Länderturnier in Hennef: Die U 16-Juniorinnen des NFV.***

# Vier Tore in sechs Minuten

## Turniersieg in Hennef für die U 16-Juniorinnenauswahl des NFV

Die U 16-Juniorinnenauswahl des Niedersächsischen Fußballverbandes hat in der Sportschule Hennef ein Drei-Länderturnier mit Auswahlteams des Berliner Fußballverbandes und des gastgebenden Fußballverbandes Mittelrhein gewonnen.

Einen deutlichen 4:0 (0:0, 0:0, 4:0)-Sieg feierten die Spielerinnen von NFV-Trainer Thomas Pfannkuch gegen die Berlinerinnen. „Unsere Mädels waren das bessere Team, haben verdient, wenn auch vielleicht um ein Tor zu hoch gewonnen. Das einzige, was man bemängeln kann, ist, dass wir nicht eher für eine Entscheidung gesorgt haben“, urteilte Pfannkuch nach dem Spiel, in dem die NFV-Auswahl eine ganz starke Schlussphase hatte und vier Tore in den letzten sechs Minuten erzielte. Die Torschützinnen: Laura Brörig (54.), Marie Sophie Brestrich (56. und 58. per Foulelfmeter) sowie Luna Marie Schaper (60.).

Vor den Augen von DFB-U 15-Trainerin Bettina Wiegmann und DFB-U 16-Cotrainerin Ailien Poese gab es gegen die Mittelrheinauswahl ein leistungsgerechtes 3:3 (2:2, 0:0, 1:1)-Unentschieden. In der sehenswerten Partie ging Niedersachsen drei Mal in Führung, doch der Gegner kam jeweils fast postwendend zum Ausgleich. Das 1:0 durch Laura Brörig (8.) beantwortete Mittelrhein nur eine Minute später wie auch das 2:1 (19.) durch Marie Sophie Brestrich. Nur nach dem 3:2 durch Joline Knevel (51.) benötigten die Gastgeberinnen drei Minuten, um erneut ausgleichen zu können.

Da Berlin sich im Vergleich mit dem Mittelrhein 2:0 durchsetzen konnte, reichte es für die Niedersachsen, die vom 5. bis 7. November in Barsinghausen den norddeutschen Länderpokalwettbewerb bestreiten, zum Turniersieg. *bo*

**Das NFV-Aufgebot mit Spielerinnen der Jahrgänge 2006/2007:** Marie Bahns, Merete Drees, Thea Farwick, Merith Anna Gebina Funke, Joline Knevel, Marleen Kropp (alle SV Meppen), Marie Sophie Brestrich (SV Tungeln), Laura Brörig (SV Bethen), Anastasia Harting (VfL Wolfsburg), Maila Herzig (Lehndorfer TSV), Paula Hoppe (MTV Treubund Lüneburg), Fee Winona Joern (JFV Hameln), Mathea König (BV Germania Wolfenbüttel), Julia Meißner (SV Alfeld), Junia Marie Sass (Hannover 96), Luna Marie Schaper (JFV Calenberger Land), Julia Tomfohrde (JFV Ahlerstedt/O/B/H/H).

# „Das sind beeindruckende Sportler“

## Deutsche Amputierten-Fußball Bundesliga gastiert im NFV-Kreis Gifhorn

Fußballsport der ganz besonderen Art gab es am zweiten Oktober-Wochenende auf der Sportanlage des TSV Vordorf im NFV-Kreis Gifhorn zu bestaunen. Die Deutsche Amputierten-Fußball Bundesliga trug ihren dritten und vierten Spieltag im Turniermodus im Gifhorner Südkreis aus.

Mit dabei waren die Mannschaften von Fortuna Düsseldorf, Anpfiff Hoffenheim und der SG Nord-Ost (Spielgemeinschaft aus Sportfreunde Braunschweig, Hamburger SV und Tennis Borussia Berlin). „Ein Vordorfer ist bei den Sportfreunden Braunschweig selbst aktiv und vermittelte die Kontakte“, so die Vorsitzende des TSV Vordorf Torgard Liebich.

Jüngst hat der Amputierten-Fußball für überregionale Medienaufmerksamkeit gesorgt, als ein sehenswerter Treffer von Sentoji Ogunbiyi (Fortuna Düsseldorf) zur Auswahl für das „Tor des Monats“ Oktober der *ARD Sportschau* nominiert wurde.

Und viele Tore der besonderen Art gab es auch in Vordorf für die rund 200 Zuschauer zu bestaunen. „Das sind beeindruckende Sportler, welche sehenswerten Fußball abliefern“, stellte Kreisgeschäftsführer Christian Benecke bei einem Ortsbesuch fest und fand lobende Worte in Richtung des TSV Vordorf. „Das Turnier und die Rahmenbedingungen sind hervorragend organisiert, ein herzlicher Dank an das Organisationsteam des TSV. Der NFV-Kreis Gifhorn freut sich, dass der Amputierten-Fußball ein Gastspiel in unserem Fußballkreis gibt.“

***Zweikampf in der Begegnung zwischen Anpfiff Hoffenheim (hellblaues Trikot) und Fortuna Düsseldorf (3:0).*** Fotos: Sven Bärensprung

Erst im September 2021 begann die erste Saison eines offiziellen bundesweiten Spielbetriebs im Amputierten-Fußball. Gegründet wurde die Amputierten-Fußball-Bundesliga vom gemeinnützigen Verein Anpfiff ins Leben und der DFB-Stiftung Sepp Herberger. Mit der Organisation eines bundesweiten Spielbetriebs wurde ein wichtiger Meilenstein des von der Aktion Mensch Stiftung geförderten Modellprojekts „Amputierten-Fußball im Verein“ erreicht.

Auf dem 40 x 20 Meter großen Spielfeld spielten jeweils vier Feldspieler und ein Torwart einer Mannschaft gegeneinander. Die Spielzeit einer Partie betrug 2 x 20 Minuten. „Am Samstag hatten wir parallel einen Turnier-Spieltag der G-Junioren auf unserer Sportanlage. Den vielen anwesenden Kindern wurde gelebte Inklusion sichtbar vermittelt. Der Anblick eines Menschen mit einem sichtbaren Handicap soll für die Kinder normal und nicht außergewöhnlich sein“, erläutert Vereinsvorsitzende Liebich die wichtige soziale Bedeutung der Veranstaltung.

**Die Ergebnisse:** SG Nord-Ost – Anpfiff Hoffenheim 1:1, Anpfiff Hoffenheim – Fortuna Düsseldorf 3:0, Fortuna Düsseldorf – SG Nord-Ost 1:2, Anpfiff Hoffenheim – SG Nord-Ost 1:0, Fortuna Düsseldorf – Anpfiff Hoffenheim 0:3, SG Nord-Ost – Fortuna Düsseldorf 1:1

*Sven Bärensprung*
*(Referent für Öffentlichkeitsarbeit im NFV-Kreis Gifhorn)*

***Dieser Fortune setzt sich gegen zwei Hoffenheimer durch.***

# Chatten mit Celia Šašić und Philipp Lahm

## #2024und Du: Initiative für mehr Ehrenamt in Deutschland

„Ehrenamt und freiwilliges Engagement sind wichtig für den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt. Aber: Es mangelt an Engagement. Das wollen wir ändern. Gemeinsam mit Dir und uns“– so beginnt der Brief von Celia Šašić und Philipp Lahm, den im Oktober auch alle Fußballvereine in Niedersachsen erhalten haben. In ihm stellen der Turnierdirektor der UEFA EURO 2024 und die Turnier-Botschafterin die am 8. Oktober bundesweit gestartete Initiative #2024undDu vor, die Menschen (wieder) motivieren soll, sich in gemeinnützigen Organisationen, Sozialeinrichtungen oder im Amateursport für andere zu engagieren.

„Nur gemeinsam und im Dialog können wir die entstehenden Ideen in

Zukunft umsetzen“, schreiben Šašić und Lahm. Deshalb wurde mit #2024undDu eine Initiative gestartet, in die jede*r via Chat seine Meinung einbringen kann – ob zur kulturellen Vielfalt, zur Inklusion, zum Amateurfußball oder zu anderen gesellschaftlichen Themen.

„Ob stark ehrenamtlich engagiert oder bisher noch nicht mal interessiert: Deine Gedanken, Ideen und Erfahrungen sind uns wichtig. Deswegen lautet der Titel unserer Initiative #2024undDu. Denn es geht um Dich. Nur mit Dir an unserer Seite können wir die großen Herausforderungen angehen und wirklich etwas verändern. Also mitmachen und mit uns über Deine Ideen, Wünsche, Kritik und Probleme rund ums Ehrenamt sprechen“, rufen Celia Šašić und Philipp Lahm zum Chat auf. Geöffnet ist er unter **https://2024unddu.dfb.de/** bis Mitte November.

# Fit und Fun mit Fußball: Meldefenster bleibt offen

## Fünf Vereine starten demnächst – Weitere Teilnehmer gesucht

„3 F – Fit und Fun mit Fußball“ heißt ein in Deutschland bisher einmaliges Präventionsprogramm, das sich an Menschen richtet, die aufgrund körperlicher oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr oder kaum noch sportlich aktiv sind. Hintergrund ist die unverändert sehr hohe Zahl an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfällen und Demenzerkrankungen. Dabei lassen sich die wichtigsten Risikofaktoren wie hoher Blutdruck, Zucker oder Übergewicht nachweislich durch Sport verbessern.

Deshalb wurde im Juli 2019 im NFV-Kreis Cloppenburg das 3 F-Programm ins Leben gerufen, an dem rund 130 Männer und Frauen im Alter zwischen 35 und 70 teilnahmen, die allesamt an Bluthochdruck (Hypertonie) leiden bzw. litten. Zur Förderung ihrer Gesundheit spielten sie im Projektzeitraum (bis Oktober 2020) regelmäßig unter medizinischer Kontrolle Fußball. Das Ergebnis: Fußballspielen senkt den Blutdruck und reduziert signifikant die Zahl der gegen die Hypertonie einzunehmenden Arzneimittel.

Nun möchte der NFV das Programm „3 F“ auch niedersachsenweit anbieten. Vier Vereine, in jedem Bezirk einer, wurden zunächst gesucht. Nachdem sich mit SC Dornum, VfR Eintracht Völlen (beide NFV-Kreis Ostfriesland), der Fußball-Spiel-Vereinigung Hesedorf/Nartum (Lüneburg), dem TSV Heiligendorf (Wolfsburg) und dem Lehndorfer TSV (Braunschweig) fünf Vereine gemeldet hatten, entschied sich der NFV dazu, das Meldefenster auf unbefristete Zeit offen zu lassen. „Angesichts der großen Bedeutung, die dieses Thema hat, suchen wir auch weiterhin teilnehmende Vereine“, sagt Oliver Eggers, der innerhalb des Verbandes das Projekt betreut (Kontakt: Oliver.Eggers@nfv.de). Die Trainer/Übungsleiter, deren Vereine an „3 F“ teilnehmen, werden vom NFV geschult. Eggers: „Geplant ist, dass wir ab Mitte November mit der Online-Schulung beginnen. Anschließend findet noch eine eintägige Präsenzveranstaltung in Barsinghausen statt. Danach können wir starten.“

***Kicken für die Gesundheit und gegen Bluthochdruck: Darum geht's beim „3 F-Präventionsprogramm“.***

# Das „VGH Masters“ startet

## NFV und VGH richten gemeinsam den eNiedersachsenpokal aus

Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) und die VGH Versicherungen bauen ihre jahrzehntelange Zusammenarbeit aus. Zwischen Ende Oktober 2021 und Mitte Januar 2022 richten die beiden Partner erstmals gemeinsam den eNiedersachsenpokal, das „VGH Masters“, aus. Dabei werden zunächst in einem ersten Schritt 32 Turniere in den NFV-Kreisen ausgetragen, deren Sieger und Zweitplatzierten schließlich im kommenden Jahr das Finalturnier bestreiten. Die Agentur STARK Esports, eine der europaweit führenden Esports-Agenturen, nimmt eine beratende Funktion ein und unterstützt das Engagement vielseitig. ESport („elektronischer Sport“) ist der sportliche Wettkampf mit Computerspielen. Neben der Beherrschung des digitalen Spiels benötigen die eSportler verschiedene motorische und geistige Fähigkeiten, um im Wettkampf erfolgreich zu sein.

Der NFV engagiert sich seit 2019 im eFootball. Nachdem im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen der 1. NFV-eFootball-Cup ausgetragen worden war, folgte ein Jahr später die zweite Auflage. Nach Turnieren in den NFV-Kreisen ermittelten im Januar 2020 fast 100 Mannschaften vor rund 1.000 Zuschauern in der hannoverschen Swiss Life Hall den neuen Champion. Seitdem verhinderte Corona zwar Präsenzveranstaltungen, wurde aber nicht gänzlich zum Spielverderber. So spielten die niedersächsischen Fußball-Oberligisten online einen Sieger aus. Es

wurden auch Kreispokale online ausgetragen, einige NFV-Kreise führten sogar ein Ligensystem ein.

### NFV und VGH gehen gemeinsam in die Gaming-Welt

„Wir haben in den vergangenen beiden Jahren ein breit gelagertes Interesse am eFootball registriert, gerade bei den jungen Leuten. Diese Chance dürfen wir nicht ungenutzt lassen. Der digitale Fußball bietet uns die Möglichkeit, junge Menschen an unsere Vereine zu binden. Ich bin froh und dankbar, dass uns die VGH bei diesem Bemühen unterstützt“, freut sich NFV-Präsident Günter Distelrath über den erneuten Schulterschluss mit der VGH.

Denn mit der VGH weiß der NFV bereits seit der Saison 2000/2001 einen starken Partner an seiner Seite. Seitdem wird jährlich im „VGH Fairness-Cup“ unter rund 1.000 niedersächsischen Mannschaften von den niedersächsischen Kreisligen bis zur 1. Bundesliga aufwärts die „Fairste Mannschaft Niedersachsens“ ermittelt. Seit 2010 engagiert sich die VGH zudem mit der Sparkassen-Finanzgruppe für das NFV-Projekt „Profis in der Schule“. Die gute Zusammenarbeit der beiden Kooperationspartner spiegelt sich außerdem im niedersachsenweit ausgetragenen „VGH Girls-Cup“ wider.

Auch NFV-Direktor Jan Baßler, beim NFV unter anderem verantwortlich für den eFootball-Bereich, weiß um die Bedeutung der Unterstützung durch die VGH: „Mit ihrem Engagement erweitert die VGH den Handlungsspielraum des NFV erheblich und versetzt uns in die Lage, unseren Mitgliedern auf vielen Ebenen attraktive Angebote unterbreiten zu können.“

### Starke Partner, die die Zeichen der Zeit erkennen

Dr. Harm Meyer-Stiens, VGH-Abteilungsdirektor Marketing, kommentiert: „Die VGH und der NFV sind seit Jahrzehnten starke Partner und in Niedersachsen verwurzelt. Mit dem ‚VGH Masters‘ bauen wir unser Engagement für den Breitensport aus und bringen den Fußballligabetrieb gemeinsam nun auch in das digitale Zeitalter. Das ‚VGH Masters‘ ist quasi der niedersächsische Einstieg in den digitalen deutschen Meistertitel.“

### Über VGH Versicherungen

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter mehr als 400 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.
**Mehr Informationen: www.vgh.de**

### Über STARK Esports

Das Unternehmen mit Standorten in Bochum, Biberist, Zürich und Nowosibirsk ist eine der führenden Esports-Agenturen in Europa. Gegründet 2015 von ehemaligen Profispielern und mit einem nahezu 20-jährigen track record in der Esports-Industrie ist STARK mittlerweile als Lead Agentur für die Esports-Engagements zahlreicher nationaler sowie internationaler Brands und Rechtehalter verantwortlich.

Das Unternehmen fokussiert sich auf die Bereiche Consulting & Operations, Innovation & Technology, Creative Solutions sowie Vermarktung und betreibt global eigene Produkte, Plattformen und Marken.

### Social Media-Kanäle des „VGH Masters“:

**https://twitter.com/vghmasters**

**https://www.instagram.com/vghmasters/**

**https://www.twitch.tv/vghmasters**

**https://www.youtube.com/channel/vghmasters**

avacon

# Wir bringen neue Energie ins Spiel

Als regionaler Energiepartner wissen wir: Das Herz einer Region sind die Menschen, die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Deswegen engagieren wir uns in der Jugend- und Sportförderung für unseren Nachwuchs und unterstützen Vereine und Verbände vor Ort. Weil wir glauben, dass Gemeinschaft die stärksten Netzwerke schafft.

**Zukunft beginnt zusammen**

**avacon.de**

# „Der Schulfußball ist endlich wieder ins Rollen gekommen“

## Bronze für die Mosaikschule aus Lingen (JtfP) im Bundesvergleich – Auch das Gymnasium Lohne (JtfO) stellt einen Niedersachsenmeister

***Niedersachsenmeister: Die Mannschaft der Mosaikschule Lingen.*** Fotos: Borchers

Die Fußballmannschaft der Mosaikschule in Lingen hat in Barsinghausen ihren Titel als Niedersachsenmeister im Schulfußball der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung verteidigt. Das Team der Lehrkräfte Ina Stilber, Stefan Schröder und Simon Klus gewann mit seinem im August-Wenzel-Stadion erzielten Ergebnis im bundesweiten Vergleich die Bronzemedaille.

„Die Mannschaft hat das super gemacht und sich noch einmal gesteigert. Vor zwei Jahren waren wir bundesweit Fünfter. Jetzt konnte jeder nach der Pause im vergangenen Jahr endlich mal wieder etwas zeigen. Bei der live auf *YouTube* übertragenen Bekanntgabe der Ergebnisse des Bundesvergleichs haben sich die Spielerinnen und Spieler gefreut ohne Ende“, kommentierte Ina Stilber den bemerkenswerten Erfolg ihres Teams.

Nach der pandemiebedingten Absage der Bundesfinals der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“, „Jugend trainiert für Paralympics“ und „DFB-Schul-Cup“ hatte die Deutsche Schulsportstiftung mit der „Schulsport-Stafette“ für das Jahr 2021 ein Alternativangebot geschaffen, das allen Schulen zugänglich war. Neben der Chance, den Schülerinnen und Schülern hierdurch wieder das Erleben von konkreten und teilweise wettkampfmäßig durchzuführenden sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen, bestand das Ziel der „Schulsport-Stafette“ darin, gemeinsam ein starkes Zeichen für die Notwendigkeit von Sport und Bewegung im Schulalltag zu setzen.

Der Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ ist der Corona-Pandemie geschuldet neue Wege gegangen. Erstmals in der über 50-jährigen Geschichte des größten Schulsportwettbewerbs der Welt gab es in diesem Jahr in 18 verschiedenen Sportarten zwar keine zentralen Bundesfinalveranstaltungen. Die sportlichsten Schulen Deutschlands ermittelten stattdessen aber im „Bundesfinale 2021 vor Ort“ ihre Sieger. Auch im Fußball. In Niedersachsen beteiligten sich 14 Schulen mit insgesamt 22 Teams der Jahrgänge 2008 bis 2011 am Fußballvorentscheid „Jugend trainiert für Olympia“, der nicht zentral, sondern in der jeweiligen Schule vor Ort ausgetragen wurde. Je zehn Spieler*innen eines Teams bewältigten dort die fünf Stationen des DFB-Fußballabzeichens.

Die jeweiligen Ergebnisse wurden der Deutschen Schulsportstiftung gemeldet und hier wurde wiederum ermittelt, welche fünf Mannschaften sich für das Landesfinale im Barsinghäuser August-Wenzel-Stadion qualifiziert ➤

***Niedersachsenmeister: Das Team des Gymnasiums Lohne.***

***Das Team des Gymnasiums Werlte belegte in Bars***

hatten. Den Landessieger stellte letztlich mit 2.290 Punkten das Team vom Gymnasium Lohne vor den Konkurrenten vom Gymnasium Werlte (2.249 Punkte), dem Gymnasium Soltau (2.084 Punkte), dem Gymnasium Sibylla Merian Meinersen (2.082 Punkte) und der KGS Großefehn (1.752 Punkte). Das beste Einzelergebnis erreichte der Werlter Herrmann Stammermann mit 288 von 300 möglichen Punkten. Platz 2 belegte der Meinersener Samuel Siewert mit 284 Punkten vor den beiden Lohnern Ensar Ismaeli und Jonas Krogmann mit jeweils 282 Punkten.

Im Bundesvergleich belegten die Schüler*innen aus Lohne Rang 15, Werlte kam auf Rang 18, Soltau auf Platz 20, Meinersen auf Platz 23 und die KGS Großefehn auf Platz 34.

Den Paralympicswettbewerb für Schulen mit Förderschwerpunkt gewann in Barsinghausen die Mannschaft der Mosaikschule Lingen mit 2.353 Punkten. Den Bestwert erzielte hier Louis Müllers, der an allen fünf Stationen die volle Punktzahl von jeweils 60 Punkten erreichen konnte.

Zum Organisationsteam unter Leitung von Birgit Polz-Eckhardt (Vorsitzende der NFV-Kommission Schulfußball) gehörten in Barsinghausen neben Friedhelm Forbriger (Mitglied der NFV-Kommission Schulfußball) auch die Junior-Coaches Philipp Hagemann, Leon-Dennes Sanner, Giulia Vennemann und Steven Müller. „Die Vorbereitung des Turniers war mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Mein Dank gilt dem Team der NFV-Akademie, der Sparkassen Fußballschule, dem Qualifizierungsausschuss und dem Team Schulfußball, die uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt und es ermöglicht haben, dass der Schulfußball endlich wieder ins Rollen gekommen ist“, so Birgit Polz-Eckhardt. ■

*Auf Platz 3 landete die Auswahl des Gymnasiums Soltau.*

*Kamen auf Platz 4: Die Jungs und Mädels des Gymnasiums Sibylla Merian Meinersen.*

*inghausen Rang 2.*

*Platz 5 belegte die Auswahl der KGS Großefehn.*

# Hannovers erste Nationalspielerin

## 35 Jahre später ist Anja Schareina immer noch hoch engagiert – beim TSV Großmoor

***Anja Hümme 1988 mit Nationaltrainer Gero Bisanz.*** Foto: Hennies

„Erst hatte ich gesagt: Ich fange nie wieder ganz unten an. Die gute Dorfgemeinschaft hat das dann aber geändert." – Anja Schareina, geborene Hümme, spielte einst mit dem TSV Fortuna Sachsenross Hannover in der Frauen-Bundesliga. Die Saison 1996/97 mit Fortuna verpasste sie wegen einer Schwangerschaft und hörte anschließend, nach der Auflösung der Frauenabteilung, zunächst mit dem Fußball auf. Doch der Sinneswandel folgte schließlich an ihrem neuen Wohnort, wo sie beim SV Großmoor in der untersten Spielklasse erneut mit dem Kicken begann. Über die Jahre stieg der SVG sogar bis in die Oberliga auf, konnte sich dort aber nicht lange halten, weil die entsprechenden Strukturen nicht vorhanden waren. Seit 2005 trainiert die heute 53-jährige Schareina die Mädchen des Vereins.

Von 1986 bis 1991 war Anja Hümme sogar Nationalspielerin. Der damalige Bundestrainer Gero Bisanz berief sie viermal in das DFB-Team. Ihr Debüt gab die kompromisslose Verteidigerin am 19. November 1986 – nur wenige Tage vor ihrem 19. Geburtstag – beim 3:1-Sieg in Nordhorn über die Niederlande. Anja Hümmes Traum war das Nationalteam bereits im Mädchenalter gewesen. „Allerdings das der Männer", schmunzelt sie heute. Es erfüllte sich also vor 35 Jahren der Mädchentraum nicht ganz. Aber der TSV Fortuna Sachsenross und damit auch die Landeshauptstadt Niedersachsens hatten ihre erste Nationalspielerin.

Das zweite Spiel folgte im Jahr darauf beim 3:2-Sieg in Delmenhorst über Island. Im Juli 1988 ging es dann zu einem Vier-Nationen-Turnier an den Gardasee, wo Hümme beim 0:1 gegen Italien in Arco di Trento eingesetzt wurde. Die beiden EM-Endrunden 1989 und 1991 mit den beiden ersten deutschen Titelgewinnen verpasste sie verletzt. Im März 1991 schließlich gab es die letzte Spieleinladung und einen 2:0-Sieg in Frankreich. Hümme gehört zur Generation der Asse wie Martina Voss-Tecklenburg oder Silvia Neid. „Am meisten hängen geblieben ist die Einwechslung im ersten Spiel", blickt sie auf ihre Nationalmannschaftskarriere zurück.

Begonnen hatte alles bei den Sportfreunden Anderten, wo sie mit lauter Jungs kickte. Mit elf Jahren stand Hümme bereits in der NFV-Mädchenauswahl, vier Jahre später im Frauenkader. Das alles bereits im Dress von Fortuna Sachsenross. Hümme gewann mit den NFV-Frauen Pokale in Dänemark und Schweden, stieg mit Fortuna bis in die 1990 gegründete zweigeteilte Bundesliga auf. Mit Einführung der Eingleisigkeit war Fortuna schließlich aber überfordert, sagte trotz sportlicher Qualifikation aus wirtschaftlichen Gründen ab. Ein Jahr später (1998) folgte das Aus der Fußballerinnen im Verein. Das Lebenswerk von Hans-Joachim Filipiak war Geschichte. Der hatte auf Drängen seiner Frau 1970 das Traineramt übernommen, war der große Macher und wechselte 1990 ganz auf den Managerposten.

Trotz ihrer erfolgreichen Karriere ist Anja Schareina stets auf dem Boden geblieben. Auch in Großmoor, wohin die Familie 1994 gezogen war. Die Liebe zum Fußball blieb, ebenso Vereinstreue und Verantwortungsbewusstsein. Anja Schareina wurde Mädchentrainerin, als Tochter Nadine im Mädchenteam spielte, das von der Mutter 2005 gegründet worden war.

„Wir schaffen es noch immer, eigenständig ohne Spielgemeinschaft ein Team zusammen zu bekommen. Das ist nicht ganz einfach und mit viel Arbeit verbunden." Mädchentrainerin ist Anja Schareina noch immer. Ihr Team ist als A-Jugend gemeldet. „Dort kicken aber auch elfjährige Mädchen und das funktioniert richtig toll." Außerdem ist Schareina Beisitzerin im Sportgericht des NFV-Kreises Celle.

Anja Schareinas erwachsene Tochter Nadine trainierte lange das zweite U 10-Team des SV Großmoor, war also gewissermaßen in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten und wurde für ihr Engagement im Mädchenfußball sogar durch den NFV-Kreis Celle ausgezeichnet.

*Rainer Hennies*

Was tun bei
ARTHROSE?

Die Arthrose der Kniegelenke zählt zu den häufigsten Arthrosenformen. Wie schwer tragen die betroffenen Menschen an den täglichen Schmerzen und Einschränkungen. Langjährige Überlastungen, Verletzungen, Knochenbrüche und Entzündungen sind bekannte Ursachen. Aber viel zu wenig Beachtung findet oft, dass auch die O-Bein-Form der Knie ein wichtiger Grund sein kann. Bestehen O-Beine von Jugend an, so bedingt dies häufig eine spätere Kniearthrose. Warum ist das so? Wie kann man frühzeitig und auch als Erwachsener vorbeugen? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle Hinweise, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Preise im Gesamtwert von:
**100.000 €**

**Stellen Sie sich der Herausforderung Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung. Mit einem Sportförderer an Ihrer Seite.**

**Anmelden und gewinnen unter:**
**sportabzeichen-wettbewerb.de**

**#GemeinsamAllemGewachsen**

TEAM D

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

*Die jungen Ehrenamtler und ihre Gastgeber vom NFV.* Foto: Thore Kessal

# 15 junge Ehrenamtler bilden sich beim NFV fort

## „Sie beweisen ein beachtliches Engagement rund um das Thema Ehrenamt"

15 engagierte junge Ehrenamtler haben jetzt in der NFV-Akademie in Barsinghausen auf Einladung der NFV-Kommission Ehrenamt im Rahmen der DFB-Masterplan-Förderung 20.3 an einer Fortbildung im Rahmen der DFB-Ehrenamtsaktionen „Betreuung Fußballheld/in und Förderung junges Ehrenamt" teilgenommen. Die einhellige Meinung der NFV-Gäste: Es war eine zwischen Theorie und Praxis sehr ausgewogenen Veranstaltung, die für die tägliche Arbeit im Heimatverein sehr nützlich sein wird.

Hermann Wilkens, NFV-Landesehrenamtsbeauftragter und Vorsitzender der NFV-Kommission Ehrenamt, zog zufrieden Bilanz: „Die jungen Fußballerinnen und Fußballer haben sich konstruktiv in die Arbeit eingebracht und beweisen ein beachtliches Engagement rund um das Thema Ehrenamt." Wilkens wurde in der Akademie unterstützt durch seine Kommissionsmitglieder Ralf Thomas, Heiko Wiehn, Eberhard Wacker und Alwin Harberts sowie NFV-Mitarbeiterin Andrea Hoffmeister und NFV-FSJler Thore Kessal. Den sportlichen Part deckten in Barsinghausen mit Thorsten Holz (Vorsitzender NFV-Kreis Cuxhaven und DFB-Stützpunkttrainer), Hendrik von Soosten (B-Lizenz-Inhaber) und DFB-Mobil-Koordinator Kim Neubert drei Experten ab. Zu ihren Programmpunkten gehörten die Workshops zu Trainingsthemen wie Dribbling/Fintieren/Zweikämpfe und Spielintelligenz sowie die Vorstellung des DFB-Mobils in Theorie und Praxis.

**Die Teilnehmer der Wochenendfortbildung:**

Selina Brennecke (FC Schwülper), Sarah Drevs (Komet Blankenese), Leonie Gösser (SV Lengerich-Handrup), Mika Haase (FSV Langwedel-Völkersen), Martin Hut (JFV Leer), Niklas Koffmane (JSG Deister-Süntel United), Patrick Martini (TSV Ostrhauderfehn), Michael Müller (MTSV Eschershausen), Tim Müller (TuS Hasbergen), Lisa Plinke (HSC BW Tündern), Johannes Rechtien (SV RW Damme), Flemming Scholz (Eintracht Munster), Tim von Glahn (VfL Wingst), Hendrik von Soosten (FC Geestland), Kevin Walter (SV 06 Holzminden).

# Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz für Sportvereine: Regionalleiterin Annegret Buchholz im Interview

**Warum ist die Kfz-Zusatzversicherung für Vereine wichtig?**
Über diese Versicherung kann der Verein sicherstellen, dass die Funktionäre und Mitglieder, aber auch Freunde und Gönner, vor finanziellen Nachteilen geschützt sind, wenn an ihrem Fahrzeug ein Unfallschaden entsteht, während sie für den Verein unterwegs sind. Und ein Verkehrs-Rechtsschutz ist auch inklusive.

**Welche Fahrzeuge sind versichert?**
- Pkw von Mitgliedern, Freunden oder Gönnern des Vereins bei Fahrten für den Verein,
- als Pkw zugelassene Wohnmobile, Elektroautos,
- Krafträder (Motorräder, Mopeds und Mofas),
- Anhänger für Pkw oder Krafträder,
- Lkw bis 3,5 Tonnen, die bauartbedingt einem Pkw entsprechen und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen

**Wann sind die Fahrzeuge versichert?**
Ganz gleich, wem das Fahrzeug gehört und wie viele Fahrzeuge eingesetzt werden: Die Fahrzeuge sind automatisch versichert, wenn aktive Sportler, Funktionäre, Übungsleiter, Trainer, Angestellte und Arbeiter, aber auch Turn- und Sportlehrer, Lizenzspieler, Mitarbeiter gegenVergütung oder unentgeltlich tätige Helfer und Betreuer zu und von Vereinsveranstaltungen befördert werden oder selbst am Steuer sitzen.

**Was kann man über den Unfallschaden hinaus noch versichern?**
Über den Standardschutz hinaus bietet die ARAG im Comfortschutz:
- Erstattung des Rabattverlustes auch in der Kfz-Haftpflichtversicherung
- Erstattung von Mietwagenkosten bei Werkstattaufenthalt
- Fahrzeug-Rücktransport oder Verschrottung bei Totalschaden
- Mitversicherung aller weiteren Fahrten der Vereinsvorstände, Abteilungsleiter, Funktionäre und Geschäftsführer (Dienstfahrten)
- Insassen-Unfallversicherung

**Wo können sich die Vereine informieren?**
Sprechen Sie uns am besten direkt an. Einen ersten Eindruck erhalten Sie auf www.ARAG-Sport.de Dort finden Sie alle Infos, den Beitragsrechner sowie einen Vergleich zwischen Standard- und Comfortschutz.

**Annegret Buchholz**
Regionalleiterin
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Versicherungsbüro Sporthilfe Niedersachsen
Telefon 0511 647 200 0
vsbhannover@ARAG-Sport.de

# „Vielfalt muss zur Normalität werden“

## Fünf Jahre „Soccer Refugee Coach“: Turnier und Talkrunde zum Jubiläum

*Von MANFRED FINGER*

Am Tag vor der Bundestagswahl ist Boris Pistorius, Mitglied des SPD-Parteivorstandes und in Niedersachsen Minister für Inneres und Sport, Zeuge eines Ergebnisses, mit dem in seiner Eindeutigkeit wohl auch er nicht gerechnet haben dürfte. Auf die Frage des Moderators in die Runde, wer denn schon deutscher Staatsbürger sei und damit morgen über die Nachfolge von Kanzlerin Angela Merkel abstimmen könne, bleiben alle Hände unten.

Die 40 Männer, an die sich die Frage richtete und die es sich auf dem Kunstrasenplatz der NFV-Akademie auf Matten und Bänken bequem gemacht haben, verbindet nicht nur der fehlende Pass mit dem Bundesadler. Sie alle sind vor Krieg, Verfolgung, Not und Elend aus ihren Herkunftsländern nach Deutschland geflohen, sie alle spielen für ihre Leben gern Fußball und sie alle waren und sind Teilnehmer am Projekt „Soccer Refugee Coach“. Dieses wurde 2016 ins Leben gerufen und beinhaltet eine Zertifikatsausbildung von geflüchteten Menschen, damit diese in den Fußballvereinen ihrer neuen Heimat Aufgaben als Betreuer oder Trainer übernehmen können. Letztlich geht es darum, das Ankommen durch Sport zu erleichtern.

Einer der längst Angekommenen ist Ainullah Moradi. Im Jahr 2015 machte er sich mit Eltern und Geschwistern aus Afghanistan auf den Weg nach Deutschland. Nach dreimonatiger Flucht fand die Familie ihr neues Zuhause in Hildesheim, wo sie bis heute lebt. Ainullah und sein jüngerer Bruder Omid, beide sehen sich zum Verwechseln ähnlich, wurden zunächst auf eine Hauptschule geschickt. Doch beide lernten sehr schnell – nicht nur die neue Sprache. Bereits 2016 erfolgte der Wechsel auf die Robert-Bosch-Gesamtschule, wo Ainullah in diesem Frühjahr sein Abitur ablegte und anschließend vom Land Niedersachsen ein Stipendium für die dreieinhalbjährige Ausbildung zum Verwaltungsinformatiker erhielt.

***Zain-Alabidin Al-Khatir (hinten) vom Projektstandort Hildesheim schrieb über seine Flucht aus dem Sudan das viel beachtete Buch „Ums Überleben kämpfen“.*** Fotos (10): Zwing

Inzwischen ist der junge Afghane 22 Jahre alt und sitzt an diesem 25. September 2021, dem Tag vor der Bundestagswahl, neben Boris Pistorius. Beide gehören zu den Teilnehmern einer Talkrunde, die anlässlich des fünfjährigen Jubiläums über das Projekt und das Thema Integration sprechen. „Der Fußball war für viele von uns die Schlüsselqualifikation, um sich in die Gesellschaft zu integrieren“, sagt Ainullah Moradi. Die Ausbildung zum „Soccer Refugee Coach“ habe er nicht zuletzt auch deshalb gemacht, „um zu zeigen, dass wir nicht einfach nur dasitzen und auf irgendwas warten, sondern von uns aus als aktive Bürger etwas bewegen wollen.“ Im nunmehr dritten Jahr trainiert „Ainu“, mittlerweile auch im Besitz der C-Lizenz, beim MTV 48 Hildesheim Kinder und Jugendliche.

Dass Menschen vor allem durch den Sport in ihrer neuen Heimat Fuß fassen, ist keineswegs neu. Daran erinnerte Boris Pistorius, der in den

1960er Jahren in einem Osnabrücker Arbeiterstadtteil mit Kindern und Jugendlichen der ersten Gastarbeiterfamilien aufwuchs. „Zu unserer Zeit kannte das Wort Integration niemand. Wir integrierten, in dem wir Fußball spielten." Die Geschichte seiner Familie hat Pistorius nachhaltig geprägt. Seine Großeltern mütterlicherseits sowie sein Vater gehörten nach dem 2. Weltkrieg zu den Millionen von Deutschen, die aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und der sowjetischen Besatzungszone, der späteren DDR, gen Westen flohen. „Aufgrund der eigenen Erfahrung haben meine Eltern immer sehr viel Wert darauf gelegt, wie man mit Menschen generell und insbesondere auch mit denen umgeht, die auf der Flucht sind und Hilfe brauchen."

Dass die neuen Nachbarn, so Pistorius, „keineswegs überall herzlich aufgenommen worden sind" – daran kann sich auch Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender des LandesSportBundes, noch gut erinnern. „Es gab nicht nur eine Abgrenzung, was die Herkunft anbetraf, sondern auch eine Abgrenzung des Glaubens." Er selbst, Jahrgang 1958 und aufgewachsen im Osnabrücker Land, wurde an einer katholischen Grundschule eingeschult. „Bei uns im Dorf gab es aber auch eine evangelische Grundschule. Da hieß es dann schon mal seitens der Erwachsenen: ‚Die haben das andere Gebetbuch, da spielt ihr nicht mit."

Im Fußballverein dagegen hätten Glaube oder Herkunft nie eine Rolle gespielt. „Ich bin sehr stark über den Fußballsport sozialisiert worden", sagte Rawe, der 25 Jahre selbst spielte, zudem Schiedsrichter und Trainer war. Für den LandesSportBund, für den er seit 1983 in unterschiedlichen Funktionen tätig ist, sei eines elementar: „Integration durch Sport ist keine Worthülse, sondern eine Handlungsmaxime!"

Da Präsident Günter Distelrath und Direktor Jan Baßler am zeitgleich ausgetragenen Norddeutschen Verbandstag in Bremen teilnahmen, wurde der Niedersächsische Fußballverband in der Gesprächsrunde von Sebastian Ratzsch, Teamleiter Gesellschaftliche Verantwortung, vertreten. „Jeder Projektteilnehmer ist auch ein Multiplikator. Es ist ja nicht so, dass es uns gelingt, über das Projekt alle geflüchteten Menschen in Niedersachsen anzusprechen. Deshalb haben wir den Ansatz, über die ‚Soccer Refugee' viele weitere Menschen mit Fluchthintergrund an unsere Vereine heranzuführen."

Was 2016 im März mit einem Pilotlehrgang in Barsinghausen begann, hat sich inzwischen zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. In 29 Lehrgängen, die drei bis vier Tage umfassen, wurden bisher 419 Teilnehmer*innen an 20 Standorten ausgebildet. Die meisten davon unter der Regie von Imanuel André. „Wir versuchen immer einen bunten Mix aus Theorie und Praxis anzubieten. Die meisten der Jungs wollen primär Fußball spielen, das liegt in der Natur der Sache. Aber die Inhalte befassen sich natürlich auch mit den Grundlagen der Mannschaftsführung, mit der Frage ‚Was macht einen guten Trainer aus' und mit dem Aufbau des Vereinssports in Deutschland. Eine Struktur im Vereinssport, wie wir sie in Deutschland haben, kennen viele Teil- ➤

***„Fußball war eine Schlüsselqualifikation, um sich in die Gesellschaft zu integrieren": Ainullah Moradi. Rechts Boris Pistorius.***

***Mit dem 1. FC Seevetal (gelbe Trikots) nahm auch ein Inklusions-Team am Turnier um den Soccer Refugee Cup teil.***

***Daumen hoch für eine Erfolgsgeschichte: Projektleiter Najman Kuri, der 2016 den Premierenlehrgang leitete.***

***„Ich bin sehr stark sozialisiert worden über den Fußballsport": Der LSB-Vorstandsvorsitzende Reinhard Rawe.***

nehmer aus ihren Heimatländern nicht", sagte der NFV-Referent.

Dass Jungen und Männer sich leichter im Sport integrieren lassen als Mädchen und Frauen ist keine neue Erkenntnis. Auch im Soccer Refugee Coach-Projekt hat sie sich bisher bestätigt. Ein wichtiger Anfang um die maßgebliche weibliche Zielgruppe zu erreichen, hierbei handelt es sich um muslimische Mädchen, ist aber gemacht. Im Mai 2019 fand der erste Lehrgang für geflüchtete Frauen und Mädchen als Tagesveranstaltung beim Borsteler FC (NFV-Kreis Verden) statt. 13 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 13 und 18 Jahren waren dabei. „Einige von ihnen hatten zuvor in ihrem Leben noch nie gegen einen Ball getreten", berichtete NFV-Mitarbeiterin Marion Demann. Wichtig sei der zuvor schon vorhandene Kontakt in die muslimischen Familien gewesen. „In Borstel gab es bereits einen Lehrgang für Männer. Danach haben wir versucht, aus deren Familien auch die Mädchen und Frauen zu gewinnen. Das hat super geklappt. Alle hatten viel Spaß und Freude, die Väter und Brüder haben zugeschaut."

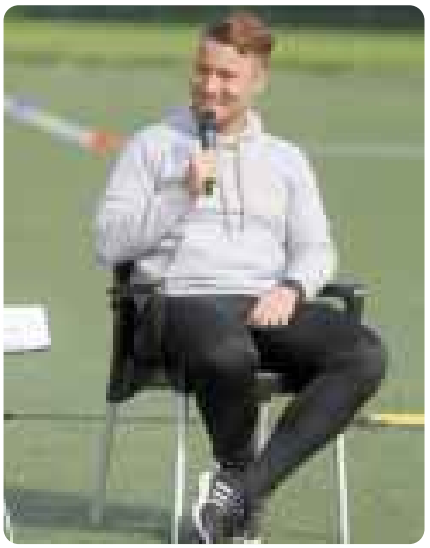
In der Folgezeit entstand aus dieser Gruppe sogar eine neue Fußballmannschaft, bei der sich die Mütter als Betreuerinnen engagierten. „Leider kam dann Corona dazwischen", sagte Demann, die aber optimistisch ist, „im nächsten Jahr zwei, drei Lehrgänge für Mädchen und Frauen auf die Beine stellen zu können." Denkbar seien auch gemischte Lehrgänge, also mit Männern. „Diesbezüglich haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. 2020 hatten wir beim SC Hainberg neun Teilnehmerinnen und 2021 beim TuS Bloherfelde zwei", berichtete Demann. Erfreulich zudem: Von den neun Frauen des Lehrganges in Hainberg haben drei inzwischen sogar die C-Lizenz erworben.

Fünf Jahre „Soccer Refugee Coach" – wie geht es weiter? „Ich hoffe, dass dieses Projekt sich weiterentwickelt, irgendwann aber auch seinen Projektstatus verliert. Für mich hat jedes Projekt ein Anfang und ein Ende. Wann dies sein wird, kann ich nicht sagen. Aber es muss zu einer völligen Normalität werden, dass wir, wenn jemand seinem Hobby nachgehen und das Erlernte an andere weitergeben möchte, nicht auf die Herkunft oder das Geschlecht achten. Vielfalt muss zur Normalität werden", erklärte Reinhard Rawe und unterstrich: „Jede Begegnung mit einem Menschen aus einem anderen Kulturkreis war für mich persönlich immer ein großer Gewinn."

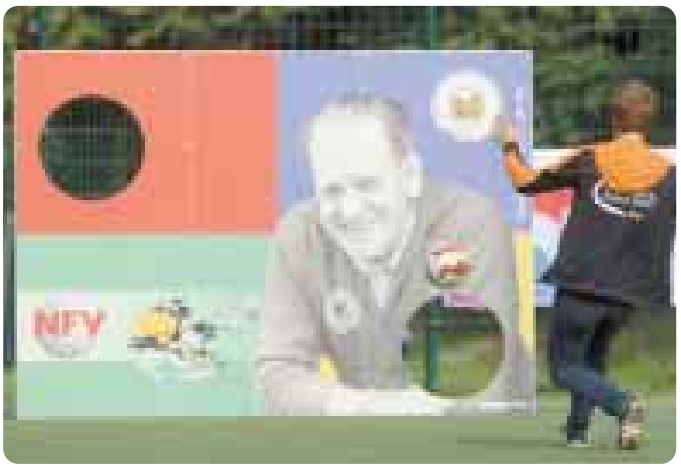
Projektleiter Najman Kuri, der 2016 an selber Stätte, dem Kunstrasenplatz der NFV-Akademie, zwölf Geflüchtete aus Syrien, Afghanistan und Eritrea zum Premierenlehrgang begrüßt hatte, kündigte an, verstärkt Online-Angebote schaffen zu wollen. Gerichtet an die Teilnehmer, vier Standorte waren zu der Jubiläumsveranstaltung nach Barsinghausen angereist, sagte er: „Es ist ein großer Wunsch von mir, dass eines Tages einer von euch einen Lehrgang als Trainer leiten wird. Denn ihr seid Vorbilder für andere!" Nach der Talkrunde wurde das traditionelle Turnier um den „Soccer Refugee Cup" ausgetragen, an dem als fünfte Mannschaft das Inklusions-Team des 1. FC Seevetal teilnahm.

Übrigens: Für Ainullah Moradi könnte die Begegnung mit Boris Pistorius erfreuliche Folgen hinsichtlich einer möglichen Einbürgerung haben. „Bitte schicken Sie mir mal Ihre Daten zu, dann gucken wir uns das an", sicherte der Minister dem jungen Afghanen, sofern dieser die deutsche Staatsbürgerschaft anstrebt, Unterstützung zu. ■

***„Jeder Projektteilnehmer ist auch ein Multiplikator": Sebastian Ratzsch, NFV-Teamleiter Gesellschaftliche Verantwortung.***



***Chefausbilder: Die meisten der „Soccer Refugees Coaches" absolvierten ihren Lehrgang unter Imanuel André.***




***Am Soccer Refugee Coach-Projekt hätte auch der legendäre Sepp Herberger, dessen 1977 gegründete Stiftung die älteste im deutschen Fußball ist, sicher seine helle Freude gehabt.***

***NFV-Mitarbeiterin Marion Demann, hier mit einem Spieler des Seevetaler Inklusions-Team, möchte im nächsten Jahr mehrere SRC-Lehrgänge für Frauen und Mädchen auf die Beine stellen.***

**Informationen zu den Lehrgängen in der**

**Akademie Barsinghausen**
**Mozartweg 1**
**30890 Barsinghausen**

**Tel. (0 51 05) 75 185 oder -195**
**Fax (0 51 05) 75 191**

# NFV-Veranstaltungen 2022

## Akademie – Aus-, Fort- und Weiterbildung – NFV-Gremien (Stand: 10/2021)

| | Datum | Lehrgangsart | | Verantwortlicher Ausschuss |
|---|---|---|---|---|
| Januar | 03.-07.01. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 1 | 50 | Jugendausschuss |
| | 06.-09.01. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 1 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 07.-09.01. | Lehrgang für Trainer/innen von Mädchenmannschaften | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-12.01. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Futsal | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-11.01. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung Futsal | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 12.-14.01. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 17.-19.01. | Trainer C-Ausbildung, Profil Kindertraining | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 19.-21.01. | Trainer C-Ausbildung, Profil Jugendtraining | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.01. | AFM-Klausurtagung | 6 | Verbands-Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| | 14.-15.01. | Jahrestagung VQA | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-16.01. | Junioren U 15/'07, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 15.01. | VFMA-/BFR-/BMR-Sitzung | 16 | Verbands-Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| | 15.-16.01. | NFV-Schiedsrichter-Mitarbeiter-Lehrgang | 25 | Schiedsrichterausschuss |
| | 22.01. | Staffeltag Oberliga Herren | 50 | Spielausschuss |
| | 22.01. | Qualifizierung von Sicherheitsbeauftragten der Oberliga Niedersachsen | 32+5 | NFV-Rechtsorgane, Komm. für Prävention und Sicherheit |
| | 21.01. | VJA-Sitzung 1, mit VBJA | 10+4 | Jugendausschuss |
| | 21.-23.01. | Junioren U 14/'08, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 22.01. | Mädchen U 14/'08 Norddeutsches Hallenturnier in Hamburg | 20 | Jugendausschuss |
| | 26.-27.01. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 24 | Qualifizierungsausschuss |
| | 28.-29.01. | SR-Halbzeittagung | 60+6 | Schiedsrichterausschuss |
| | 28.-30.01. | Juniorinnen U 16/'05, Gemeinschaftslehrgang mit FLV Westfalen in Westfalen | 2x18+3 | Verbands-Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| | 29.01.-01.02. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 1 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 29.01.-01.02. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 2 | 50 | Jugendausschuss |
| Februar | 02.-04.02. | Trainer C-Ausbildung, Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 02.-04.02. | Trainer-C-Lizenz-Fortbildung Medieneinsatz | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 04.-06.02. | Juniorinnen U 12/'10, NFV-Mädchenstützpunktturnier (Halle) | 120 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen und Mädchenausschuss |
| | 05.02. | Fortbildung für Mädchenstützpunktkoordinatoren | 60 | Qualifizierungsausschuss |
| | 07.-09.02. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 2 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 07.-11.02. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung für FWDler, Teil 1 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 23.-25.02. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung Profil Kinder | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-13.02. | Junioren U 16/06 Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 11.-13.02. | Juniorinnen U 12/'10, Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands- Frauen- und Mädchenfußball |
| | 12.-13.02. | NFV-Schiedsrichter-Mitarbeiter-Lehrgang | 25 | Schiedsrichterausschuss |
| | 12.02. | Eignungstest Bezirk Braunschweig | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.02. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Nachprüfung | 5 | Qualifizierungsausschuss |
| | 15.02. | Eignungstest Bezirk Weser-Ems | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 17.02. | Eignungstest Bezirk Lüneburg | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 18.-20.02. | Leistungslehrgang für Bezirksschiedsrichter | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 18.-20.02. | Juniorinnen U 16/'05, Gemeinschaftslehrgang mit FV Brandenburg | 18+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 13.-16.02. | DFB-Trainer A-Lizenz-Ausbildung | 26 | |
| | 14.-18.02. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 3, Profil Junioren | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-18.02. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 3, Profil Erwachsene | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 18.-20.02. | Leistungslehrgang für Bezirksschiedsrichter | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 19.02. | Juniorinnen U 12/'10, Norddeutsches Futsalturnier in Hamburg | 18 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 21.02. | Eignungstest Bezirk Hannover | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 21.-22.02. | Junioren U 12/'10, Hallen-Sichtungsturnier Finale | 100 | Jugendausschuss |
| | 23.-25.02. | Eignungstest DFB-Elite-Jugend-Lizenz | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 23.-25.02. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 24.-27.02. | Juniorinnen U 14/'08, Gemeinschaftslehrgang mit FLVW in Holland | 18+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 25.-27.02. | Junioren U 13/'09, Sichtungslehrgang | 40 | Jugendausschuss |
| | 28.02.-04.03. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung Kompaktlehrgang Teil 1 | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 28.02.-04.03. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung Kompaktlehrgang Teil 1 | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| März | 04.03. | Sitzung Kommission Schulfußball | 6 | Kommission Schulfußball |
| | 04.-06.03. | Juniorinnen U 14/'08, Gemeinschafts-Lehrgang mit FLVW | 2x18+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 05.03. | Jahrestagung der Kreisfrauen- und Kreismädchen- Referentinnen | 60 | Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| | 05.-06.03. | Junioren U 15/'07 Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 04.-06.03. | Junioren U 14/'08, Gemeinschafts-Lehrgang mit FLVW in Westfalen | 2x18+4 | Jugendausschuss |
| | 07.-09.03. | Eignungstest DFB-Elite-Jugend-Lizenz | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 07.-09.03. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 07.-11.03. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung für FWDler, Teil 2 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 09.-11.03. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 1 Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 09.-11.03. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.03. | VJA-Sitzung 2 | 10 | Jugendausschuss |
| | 11.-13.03. | Weiterbildung für SR der Kreise | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 11.-13.03. | Juniorinnen U 14/'08, Turnier mit Hessen, Sachsen und Thüringen in Barsinghausen | 2x18+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 14.-15.03. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-16.03. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-18.03. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Torwart | 25 | Qualifizierungsausschuss |

| | Datum | Lehrgangsart | | Verantwortlicher Ausschuss |
|---|---|---|---|---|
| | 16.-18.03. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 2 Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 16.-18.03. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 18.-20.03. | Juniorinnen U 16/'06, Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 18.-20.03. | Junioren U 13 /'09, Sichtungs-Lehrgang | 40 | Jugendausschuss |
| | 18.-20.03. | SR-Talent-Lehrgang | 20+7 | Schiedsrichterausschuss |
| | 21.-22.03. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 21.-23.03. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 23.-25.03. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 24.-25.03. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 24 | Qualifizierungsausschuss |
| | 25.-26.03. | Jahrestagung der Beauftragten für Schulfußball | 55 | Kommission Schulfußball |
| | 26.-27.03. | Sportrichtertagung | 40 | |
| | 25.-27.03. | Junioren U 16/'06, Norddeutsches Turnier in Hamburg | 20 | Jugendausschuss |
| | 27.-30.03. | DFB-Trainer A-Lizenz-Ausbildung | 26 | |
| | 31.03.-01.04. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung für FWDler, Teil 3 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 31.03.-01.04. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung für FWDler, Teil 3 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| April | | | | |
| | 02.-06.04. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 3 | 50 | Jugendausschuss |
| | 03.-10.04. | Junioren U 15/'07 Trainingslager in Frankreich | 16+6 | Jugendausschuss |
| | 04.-07.04. | Jung-Schiedsrichterlehrgang (Osterferien) | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 04.-08.04. | Junior-Coach-Ausbildung Teil 2 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 06.-10.04. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 4 | 50 | Jugendausschuss |
| | 06.-10.04. | Juniorinnen U 16/'06 DFB-Turnier in Duisburg | 16+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 10.-14.04. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 5 | 50 | Jugendausschuss |
| | 10.-14.04. | Junior-Coach-Ausbildung Teil 3 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-14.04. | Schüler-Schiedsrichter-Lehrgang (Osterferien) | 25 | Schiedsrichterausschuss |
| | 20.-21.04. | Junioren U 13/'09, Avacon-Cup Sichtungsturnier Gr. | 130 | Jugendausschuss |
| | 23.-24.04. | Qualifizierung für SR-Lehrstabsmitglieder aus den Kreisen | 25+3 | Schiedsrichterausschuss |
| | 22.-24.04. | Juniorinnen U 12/'10 Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 22.-24.04. | Juniorinnen U 14/'08 Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 25.-29.04. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Kompaktlehrgang Teil 2 | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 29.-30.04. | Tagung Verbandsjugendbeirat | 62 | Jugendausschuss |
| | 30.04. | Ü 32-Meisterschaft in Barsinghausen | 300 | Spielausschuss |
| | 29.04. | VFMA-Sitzung | 10 | Verbands-Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| Mai | | | | |
| | 02.-03.05. | Junioren U 13/'09, Avacon-Cup Sichtungsturnier Gr. 2 | 130 | Jugendausschuss |
| | 04.-06.05. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 05.-10.05. | Junioren U 16/'06, DFB-Turnier in Duisburg | 20 | Jugendausschuss |
| | 06.-07.05. oder 07.-08.05. | Jahrestagung VQA | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 06.-08.05. | Juniorinnen U 14/'08, Norddeutsches Turnier in Bad Malente | 20 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 06.-08.05. | Junioren U 14/'08, Norddeutsches Turnier in Bremerhaven | 20 | Jugendausschuss |
| | 09.-10.05. | Junioren U 13/'09, Avacon-Cup Sichtungsturnier Gr. 3 | 130 | Jugendausschuss |
| | 10.05. | Eignungstest Bezirk Hannover | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.05. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 24 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-13.05. | Eignungstest DFB-Elite-Jugend-Lizenz | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-13.05. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 16.-17.05. | Junioren U 13/'09, Avacon-Cup Sichtungsturnier Gr. 4 | 130 | Jugendausschuss |
| | 18.-20.05. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 18.-20.05. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Saisonvorbereitung für C-/B-/A-Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 18.-20.05. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 1 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 23.-25.05. | Tagung der Kreis- und Bezirks-Spielausschussvorsitzenden | 60 | Spielausschuss |
| | 25.05. | VJA-Sitzung 3 | 10 | Jugendausschuss |
| | 26.05. | Finale NFV Pokal (A- und B-Junioren)/Himmelfahrt (Platz 1) Spo 1 und Spo 2 | 90 | Jugendausschuss/Spielausschuss |
| | 20.-21.05. | NFV-SR-Lehrgang 1 für SR | 40+10 | Schiedsrichterausschuss |
| | 21.05. | Finaltag der Amateure | | Spielausschuss |
| | 21.05. | Tagung Zulassungskommission | 40 | Spielausschuss |
| | 21.-22.05. | NFV-SR-Lehrgang 2 für SRinnen | 20+10 | Schiedsrichterausschuss |
| | 26.-31.05. | Junioren U 14/'08, DFB-Turnier in Kamen, Kaiserau | 20 | Jugendausschuss |
| | 26.-31.05. | Juniorinnen U 14/'08, DFB-Turnier in Duisburg | 16+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 27.-29.05. | Juniorinnen U 12/'10, Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 28.-29.05. | Junioren U 15/'07, Norddeutsches Turnier in Bad Malente | 20 | Jugendausschuss |
| | 30.-31.05. | Junioren U 13/'09, Avacon-Cup Sichtungsturnier Gr. 5 | 130 | Jugendausschuss |
| Juni | | | | |
| | 01.-03.06. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Saisonvorbereitung für C-/B-/A-Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.06. | Eignungstest Bezirk Lüneburg | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 03.-04.06. | AOK C-Juniorinnen-Niedersachsenmeisterschaft, Spo 1 und Spo 2 | 160 | Jugendausschuss/Spielausschuss |
| | 04.06. | DFB-Mobil-Teamer-Tagung | 40 | Qualifizierungsausschuss |
| | 04.06. | AOK B-Juniorinnen-Niedersachsenpokal, AWS-Stadion, 2 Plätze | 160 | Jugendausschuss/Spielausschuss |
| | 04.-07.06. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 6 | 50 | Jugendausschuss |
| | 05.06. | NFV-Frauenpokalmeisterschaft | 50 | Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| | 05.06. | AOK Frauen-Niedersachsenmeisterschaft | 50 | Frauen- und Mädchenfußballausschuss |
| | 08.-09.06. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Entwicklung der Kraftfähigkeiten im Fußball | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 08.-10.06. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung Kompaktlehrgang Teil 3 | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.06. | Eignungstest Bezirk Braunschweig | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-12.06. | Torwarttrainer Lehrgang für Mädchen-/Frauentrainer/innen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-12.06. | Juniorinnen U 12/'10, Norddeutsches Feldturnier in Bremen | 20 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 11.-12.06. | Lehrgang für SR-Assistenten | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 13.-14.06. | Junioren U 13/'09, Avacon-Cup Sichtungsturnier Finale | 120 | Jugendausschuss |
| | 14.06. | Eignungstest Bezirk Weser-Ems | 50 | Qualifizierungsausschuss |

| | Datum | Lehrgangsart | | Verantwortlicher Ausschuss |
|---|---|---|---|---|
| | 15.-17.06. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Erwachsenenfußball | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 15.-17.06. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 15.-17.06. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Teil 2 Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 16.-21.06. | Junioren U 15/´07, DFB-Turnier in Duisburg | 20 | Jugendausschuss |
| | 17.-19.06. | Weiterbildung für Kreisschiedsrichter | 25+2 | Qualifizierungsausschuss |
| | 17.-19.06. | Juniorinnen U 18/´04 (+´05), Sichtungs-Lehrgang | 40 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 18.06. | Juniorinnen U 12/´10, VGH Girls-Cup im AWS | 200 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 25.06. | AOK C-Junioren-NFV-Meisterschaft, AWS, Spo 1 und Spo 2 | 90 | Jugendausschuss/Spielausschuss |
| | 18.06. | Staffeltag Niedersachsenliga Frauen | 60 | VFMA |
| | 19.06. | Junioren U 11/´11, Finale Sparkassen-Fußball-Cup | k.A. | Jugendausschuss |
| | 20.-24.06. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Torhüter | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 24.-26.06. | Juniorinnen U 13/´09 (+´10) + U 15/'07 (+'08), NFV-U 13 + U 15-Mädchenstützpunktturnier (Feld), Spo 1 und Spo 2 | 140 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 27.-29.06. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Kinder | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 27.06.-01.07. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Erwachsene | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 30.06. | Sitzung VJA | 10 | Jugendausschuss |
| | | | | |
| Juli | 01.-03.07. | Lehrgang für Trainer/innen von Frauenmannschaften | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 02.07. | AOK Fair-Play-Cup-Camp (Sporthotel) | 130 | Jugendausschuss |
| | 02.07. | Teamer-Tagung | 35 | Qualifizierungsausschuss |
| | 04.07. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Nachprüfung | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 04.-08.07. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Profil Junioren | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 04.-08.07. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Profil Erwachsene | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 06.07. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 24 | Qualifizierungsausschuss |
| | 08.-09.07. | Tagung der Kreis-Ehrenamtsbeauftragten | 50 | Nachhaltigkeit |
| | 05.07. | Jugend trainiert für Olympia, Mädchen (AWS) WK 2 | 48 | Kommission Schulfußball |
| | 05.07. | Jugend trainiert für Olympia, Mädchen (AWS) WK 3 | 48 | Kommission Schulfußball |
| | 06.07. | Jugend trainiert für Olympia, Mädchen (AWS) WK 4 | 48 | Kommission Schulfußball |
| | 06.07. | Jugend trainiert für Olympia, Jungen (AWS) WK 4 | 68 | Kommission Schulfußball |
| | 06.07. | Sitzung Kommission Schulfußball in Barsinghausen | 6 | Kommission Schulfußball |
| | 07.07. | Jugend trainiert für Olympia, Jungen (AWS) WK 2 | 68 | Kommission Schulfußball |
| | 07.07. | Jugend trainiert für Paralympics, Jungen (AWS) WK 2 | 68 | Kommission Schulfußball |
| | 08.07. | Jugend trainiert für Olympia, Jungen (AWS) WK 3 | 48 | Kommission Schulfußball |
| | 09.-10.07. | DFB-Stützpunkttrainertagung | 100 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-13.07. | DFB-Trainer A-Lizenz-Ausbildung | 26 | |
| | 11.-13.07. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 13.07. | Eignungstest Bezirk Hannover | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-15.07. | Juniorinnen U 16/´07 (+´08), Sichtungs-Lehrgang | 25 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 14.-18.07. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 7 | 50 | Jugendausschuss |
| | 16.-17.07. | Schiedsrichter-Beobachter-Tagung | 30+6 | Schiedsrichterausschuss |
| | 17.07. | Tag des Fußballs | 500 | Verbandsspielausschuss |
| | 16.07. | Staffeltag A- und B-Junioren Niedersachsenliga | 60 | Verbandsspielausschuss/Jugendausschuss |
| | 17.07. | Staffeltag B-Juniorinnen Niedersachsenliga | 60 | Verbandsspielausschuss/VFMA |
| | 18.-22.07. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 8 | 50 | Jugendausschuss |
| | 18.-20.07. | Junioren U 14/´09 Talentferiencamp I | 40 | Jugendausschuss |
| | 20.-24.07. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 2 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 22.-26.07. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 9 | 50 | Jugendausschuss |
| | 21.-24.07. | Jung-Schiedsrichterlehrgang (Sommerferien) | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 25.-29.07. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 3 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 26.-29.07. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 10 | 50 | Jugendausschuss |
| | 29.07.-01.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 11 | 50 | Jugendausschuss |
| | | | | |
| August | 01.08. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Nachprüfung | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 01.-05.08. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung Profil Junioren | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 01.-05.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 12 | 50 | Jugendausschuss |
| | 01.-05.08. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 2 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 05.-08.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 13 | 50 | Jugendausschuss |
| | 07.-10.08. | DFB-Trainer A-Lizenz-Ausbildung | 26 | |
| | 08.-12.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 14 | 50 | Jugendausschuss |
| | 10.-14.08. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 3 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-13.08. | Schulung der Lehrkräfte Teil 1 | 20 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 12.-15.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 15 | 50 | Jugendausschuss |
| | 15.-16.08. | Junioren U 13/'10 Talentferiencamp I | 40 | Jugendausschuss |
| | 15.-18.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 16 | 50 | Jugendausschuss |
| | 16.-17.08. | Junioren U 13/'10 Talentferiencamp II | 40 | Jugendausschuss |
| | 17.-18.08. | Junioren U 13/'10 Talentferiencamp III | 40 | Jugendausschuss |
| | 18.-19.08. | Junioren U 13/'10 Talentferiencamp IV | 40 | Jugendausschuss |
| | 18.-22.08. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 17 | 50 | Jugendausschuss |
| | 19.-21.08. | Juniorinnen U 14/´09 (+´10), Sichtungs-Lehrgang | 40 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 22.-24.08. | Juniorinnen U 16/´07 (+´08), Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 22.-24.08. | Juniorinnen U 18/´05 (+´06), Gemeinschafts-Lehrgang mit Hessen und FLVW in Hessen | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 22.-24.08. | Junioren U 14/´09, Talentferiencamp 2 | 40 | Jugendausschuss |
| | 26.-28.08. | Junioren U 18/´05, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 26.-28.08. | SR-Talentförder- und Sichtungs-Lehrgang für Frauen | 20+7+5 | Schiedsrichterausschuss |
| | 28.08. | 30. Cup der Region | 500 | Spielausschuss |
| | 29.-31.08. | Eignungstest zur weiterführenden DFB-Trainer-Ausbildung | 8 | DFB |
| | 29.-31.08. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 31.08.-02.09. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung, Kinderfußball | 25 | Qualifizierungsausschuss |

| | Datum | Lehrgangsart | | Verantwortlicher Ausschuss |
|---|---|---|---|---|
| September | 02.09. | VFMA-Sitzung | 6 | Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 02.-04.09. | Junioren U 18/´05, Norddeutsches Turnier in Barsinghausen | 80 | Jugendausschuss |
| | 04.-07.09. | DFB A-Lizenz-Trainer-Ausbildung | 26 | |
| | 05.-09.09. | Kompakt-Ausbildung zum Trainer C-Lizenz für Studenten der Sportwissenschaft | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 05.-09.09. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Erwachsene | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 09.09. | Eignungstest Bezirk Braunschweig | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 09.-11.09. | Junioren U 16/´07, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 09.-11.09. | Leistungslehrgang für Bezirks-SR | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 12.-13.09. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung, Die optimale Spielvorbereitung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 12.-13.09. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung, Modernes Torhüterspiel | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 13.09. | Eignungstest Bezirk Weser-Ems | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 13.-14.09. | Juniorinnen U 18/´05 (+´06), Gemeinschaftslehrgang mit FV Bremen | 20 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen und Mädchenausschuss |
| | 14.-16.09. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Basiswissen Teil 2 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 15.09. | Eignungstest Bezirk Lüneburg | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 16.-18.09. | Lehrgang für SRinnen aus den Bezirken und Kreisen | 30+3 | Schiedsrichterausschuss |
| | 16.-18.09. | Junioren U 15/´08, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 16.-18.09. | Junioren U 16/´09, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 19.09. | Eignungstest Bezirk Barsinghausen | 30 | Qualifizierungsausschuss |
| | 20.-22.09. | Eignungstest zur weiterführenden DFB-Trainer-Ausbildung | 8 | DFB |
| | 20.-22.09. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 22.-25.09. | Juniorinnen U 16/´07 (+´08), Turnier mit FV Thüringen, FV Berlin, FV Mittelrhein in Hennef | 20 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen und Mädchenausschuss |
| | 23.09. | VJA-Sitzung 5 | 10 | Jugendausschuss |
| | 23.-25.09. | Weiterbildung für Kreis-SR | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 26.-30.09. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Torwart | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 30.09.-01.10. | Tagung der NFV-SR-Referenten | 18+6 | Schiedsrichterausschuss |
| | 29.09.-03.10. | Juniorinnen U 18/´05 (+´06), DFB-Turnier in Duisburg | 20 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| Oktober | 02.-03.10. | VQA-Tagung | 50 | Qualifizierungsausschuss |
| | 02.-05.10. | DFB A-Lizenz-Trainer-Ausbildung | 26+2 | DFB |
| | 05.-07.10. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 05.-07.10. | Eignungstest zur weiterführenden DFB-Trainer-Ausbildung | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 06.-11.10. | Junioren U 18/´05, DFB-Turnier in Duisburg | 20 | Jugendausschuss |
| | 07.-08.10. | DFB/NFV-Workshop Junges Ehrenamt | 90 | Kommission Ehrenamt/Qualifizierungsausschuss |
| | 10.10. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Nachprüfung | 5 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-14.10. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Profil Erwachsene | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-14.10. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Profil Junioren | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 10.-14.10. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 12.-14.10. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Basiswissen | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-16.10. | Juniorinnen U 14/´09 (+´10), Gemeinschafts-Lehrgang mit FV Brandenburg | 40 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 14.-16.10. | Junioren U 14/´09, Gemeinschafts-Lehrgang beim FV Sachsen | 30 | Jugendausschuss |
| | 15.-18.10. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 18 | 50 | Jugendausschuss |
| | 18.-22.10. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 19 | 50 | Jugendausschuss |
| | 17.-20.10. | Schüler-Schiedsrichter-Lehrgang 2 (Herbstferien) | 30 | Schiedsrichterausschuss |
| | 17.-21.10. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 2 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 22.-25.10. | Sparkassen-Fußballschule Nr. 20 | 50 | Jugendausschuss |
| | 24.-27.10. | Jung-Schiedsrichter-Lehrgang (Herbstferien) | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 21.-23.10. | Junioren U 16/´07, Gem.-Lehrgang mit FV Meckl. Vorpommern | 18+2 | Jugendausschuss |
| | 24.-28.10. | Junior-Coach-Ausbildung, Teil 3 | 25 | Kommission Schulfußball/Qualifizierungsausschuss |
| | 28.-30.10. | Juniorinnen U 13/´10 (+´11), Sichtungs-Lehrgang | 40 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| | 28.-30.10. | Junioren U 15/´08, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 30.10.-02.11. | DFB A-Lizenz-Trainer-Ausbildung | 26+2 | DFB |
| November | 01.11. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 02.-04.11. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Kinder | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 04.-06.11. | Juniorinnen U 16/´07 (+´08), Norddeutsches Turnier in Barsinghausen | 80 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und -Mädchenausschuss |
| | 07.-08.11. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Der Weg zur Viererkette | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 07.-11.11. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, FWDler Teil 2 | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.11. | VFMA-Sitzung | 6 | VFMA/Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-13.11. | Junioren U 15/´07, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 14.-18.11. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Erwachsene | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 11.-13.11. | Vertiefungslehrgang für Futsal-Schiedsrichter/innen | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 21.-23.11. | Trainer B-Lizenz-Ausbildung, Prüfung | 54+6 | Qualifizierungsausschuss |
| | 21.-23.11. | Eignungstest zur weiterführenden DFB-Trainer-Ausbildung | 8 | Qualifizierungsausschuss |
| | 23.-25.11. | Trainer C-Lizenz-Fortbildung Medieneinsatz | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 25.11. | Sitzung Kommission Schulfußball | 6 | Schulfußball |
| | 25.-27.11. | Basislehrgang für Futsal-Schiedsrichter/innen | 25+2 | Schiedsrichterausschuss |
| | 18.-20.11. | Juniorinnen U 12/´10 (+´11), Gemeinschaftslehrgang mit FV Niederrhein | 40 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und -Mädchenausschuss |
| | 18.-20.11. | Juniorinnen U 14/´08, (+´09) Gemeinschaftslehrgang mit FV Niederrhein | 40 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und -Mädchenausschuss |
| | 25.-27.11. | Junioren U 14/´09, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 28.-30.11. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Profil Jugend | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| Dezember | 02.-03.12. | Junioren U 15/´08, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 02.-03.12. | Junioren U 16/´07, Auswahl-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss |
| | 03.-04.12. | Lehrwartetagung der Bezirks- und Kreis-SR-Ausschüsse | 50 | Schiedsrichterausschuss |
| | 07.12. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Teil 4 Prüfung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 09.-11.12. | Juniorinnen U 14/´09, Sichtungs-Lehrgang | 30 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und -Mädchenausschuss |
| | 09.-11.12. | Juniorinnen U 12/´10, Gemeinschafts-Lehrgang mit FuLV Westfalen in Westfalen | 18+4 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und -Mädchenausschuss |
| | 12.-14.12. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung, N.N. | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 14.-16.12. | Trainer B-Lizenz-Fortbildung, Spielanalyse/Spielbeobachtung | 25 | Qualifizierungsausschuss |
| | 16.-18.12. | Juniorinnen U 16/´06, (+´06) Gemeinschaftslehrgang mit FV Berlin | 20 | Jugendausschuss/Verbands-Frauen- und -Mädchenausschuss |
| | 12.-16.12. | Trainer C-Lizenz-Ausbildung, Teil 3 für FWDler | 25 | Qualifizierungsausschuss |

# Doppelte Effektivität bei der Sportplatzdüngung

***Belastbarer und regenerativer Sportrasen durch Rasenlangzeitdünger.***

Rasensportplätze sind das Nonplusultra des Fußballsports. Auf keinem anderen Belag macht Fußball so viel Spaß. Die Verantwortung für den optimalen Spielbelag wird dabei hauptsächlich von den Rasengräsern getragen. Damit sie diese Leistung erbringen können, müssen sie mit den notwendigen Nährstoffen versorgt werden. Ein bedarfsgerechter Düngeplan und der Einsatz speziell auf die Belange der Rasengräser zugeschnittene Dünger sind hierfür unbedingt erforderlich. Diese Notwendigkeit belegen die Ergebnisse der EUROGREEN-Rasenforschung.

Mit den EUROGREEN-Langzeitrasendüngern werden Rasenflächen über einen längeren Zeitraum bedarfsgerecht mit Nährstoffen versorgt. Die gleichmäßige Düngewirkung hält etwa zwei bis drei Monate an. Innovative Hülltechniken, auch unter Verwendung von biologisch abbaubaren Hüllsubstanzen, sorgen für einen kontinuierlichen und dem Bedarf der Gräser angepassten Nährstofffluss. Gleichzeitig werden mögliche Verluste durch Auswaschung von Stickstoff in tiefere Bodenschichten auf ein Minimum reduziert. Dies steigert die Effektivität der Dünger gegenüber schnelllöslichen Düngern, die teilweise vor allem aus Kostengründen noch bei der Sportplatzdüngung eingesetzt werden.

Eine weitere Effektivitätssteigerung bietet EUROGREEN mit dem Ureasehemmer. Beim Einsatz von Harnstoff als Stickstoffquelle verursacht das im Boden befindliche Enzym Urease eine Spaltung des Harnstoffs in Ammoniak und Kohlendioxid. Unter bestimmten Bedingungen kann das Ammoniak in die Atmosphäre entweichen. Der hierin enthaltene Stickstoff geht somit für die Gräser verloren. Bei den Düngern mit Ureasehemmer werden diese Verluste vermieden. Ein spezieller, den Düngern zugesetzter Wirkstoff hemmt die Aktivität der Urease und unterbindet die Bildung von Ammoniak. Den Gräsern steht mehr Stickstoff für ihr Wachstum und ihre Regenerationsfähigkeit zur Verfügung.

Mit diesen Wirkmechanismen bieten EUROGREEN-Rasenlangzeitdünger die zurzeit effektivste Art der Sportplatzdüngung. Dem Anwender spart dies Zeit und Kosten und schont obendrein noch die Umwelt.

Bei Fragen zum Thema effektive Rasendüngung informieren Sie gerne Ihre Fachberater vor Ort:
**Sascha Wöhler,** 0170-6318797 / sascha.woehler@eurogreen.de
**Julian Lindstaedt,** 0151-19479260 / julian.lindstaedt@eurogreen.de

# Helmut Willuhn ist der neue Chef

## NFV-Kreis Stade: Gerken und Schiecker nehmen Abschied von der Sportgerichtsbarkeit

***NFV-Präsident Günter Distelrath (vorne links) mit dem Vorstandsteam, das die Geschicke des Stader Fußballs in den kommenden drei Jahren lenken wird. Hintere Reihe von links: Irene Viehmann (in Vertretung für Frank von Bargen), Michael Koch, Marcel Baack, Walter Kühlke, Benjamin Lawes. Vorne: Udo Rathjens, Helmut Willuhn, Roland Aue.***

Der scheidende Vorsitzende des NFV-Kreises Stade, Ulrich Mayntz, begrüßte auf dem Kreistag in Hollern-Twielenfleth die Vereinsdelegierten und die Gäste. Landrat Michael Roesberg betonte die enge Verbindung zwischen der Verwaltung und dem Fußball im Landkreis. Im Anschluss übernahm NFV-Präsident Günter Distelrath das Wort. Er wies noch einmal auf die Wichtigkeit des Impfens hin, um den Spielbetrieb nicht zu gefährden. Zudem würdigte er die Leistung von Ulrich Mayntz und dessen Einsatz für den Stader Fußball. Der Buxtehuder begann 2006 seine Tätigkeit auf Kreisebene als Beauftragter Schulfußball. Es folgte die Aufgabe des Schiedsrichter-Beauftragten, ehe Mayntz 2015 den Vorsitz von Paul-Reinhard Schmidt übernahm.

Nach Feststellung der stimmberechtigten Delegierten wies der scheidende Vorsitzende noch einmal auf die Rechenschaftsberichte des Vorstandes, der Ausschüsse und des Sportgerichtes hin, die im Vorfeld auf der Website des NFV-Kreises veröffentlicht wurden und dort weiterhin nachzulesen sind.

Ralf Steffens berichtete als Rechnungsprüfer von der Prüfung der Kasse für die Jahre 2018 bis 2020 durch ihn, Carsten Brokelmann und Ottmar Guse. Die durchgeführte Prüfung habe zu keinen Beanstandungen geführt. Steffens bescheinigte dem Schatzmeister Walter Kühlke eine ordnungsgemäße Kassenführung und bat die Versammlung daraufhin, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig geschah.

Kühlke erläuterte den Haushaltsplan für den ordentlichen Haushalt 2022. Insbesondere wies er darauf hin, dass der Plan im Gegensatz zu den Vorjahren nur noch den ordentlichen Haushalt beinhaltet, da der außerordentliche Haushalt nunmehr zentral durch die NFV-Geschäftsstelle in Barsinghausen verwaltet wird. Der Kreisverband Stade ist damit nur noch für den ordentlichen Haushalt zuständig, welcher vom Kreistag einstimmig genehmigt wurde.

Die Goldene Ehrennadel, die es für eine mindestens 25-jährige Tätigkeit in den Organen des NFV gibt, erhielten Klaus-Heiner Gerken und Peter Schliecker. Gerken war von 1985 bis 2021 Mitglied des Kreissportgerichts und seit 2006 dessen Vorsitzender. Peter Schliecker saß von 1976 bis 2021 in diesem Gremium. Beide erhielten zusätzlich die Ehrentafel des NFV-Kreises Stade, da sie auf dem Kreistag, der am 6. September stattfand, Abschied von ihrer Sportgerichtstätigkeit nahmen.

Die Silberne Ehrennadel für mindestens 15 Jahre in den Gremien des NFV-Kreisverbands wurde verliehen an: Dagmar Thißen (von 2006 bis 2021 Staffelleiterin im Jugendausschuss und von 2007 bis 2018 Beauftragte Juniorinnenfußball), Ulrich Asmussen (seit 1995 in verschiedenen Ausschüssen tätig, derzeit im Spielausschuss), Dirk Keßler (seit 2003 im Schiedsrichter-Ausschuss), Walter Kühlke (von 2006 bis 2015 Beisitzer im Sportgericht und seit 2015 Schatzmeister), Hannes Menck (seit 2006 im Spielausschuss), Wolfgang Plate (von 2006 bis 2018 Beisitzer im ➤

Sportgericht und von 2018 bis 2021 Schriftführer im Vorstand), Matthias Witt (seit 2006 Beisitzer im Sportgericht).

Außerdem erhielt Günter Buhrmester die Goldene Verdienstnadel für über 40 Jahre Vereinsarbeit beim TuSV Bützfleth und beim MTV Himmelpforten.

Nach den Ehrungen kam es zu den Wahlen, bei denen Günter Distelrath die Aufgabe als Wahlleiter übernahm. Nach sechs Jahren als Vorsitzender verzichtete Ulrich Mayntz wie im Vorfeld angekündigt auf eine erneute Kandidatur. Der 59-Jährige will sich in Zukunft noch stärker als bisher seinen anderen Aufgaben/Leidenschaften als Oberschulrektor, Tennislehrer, Familienmensch und Musikprofi widmen.

Mit Helmut Willuhn (58 Jahre, FSV Bliedersdorf/Nottensdorf) konnte ein erfahrener Nachfolger gefunden werden. Willuhn leitete zuvor schon den Schiedsrichter- und den Spielausschuss im Kreis. Als sein Stellvertreter wurde Udo Rathjens (67, VfL Güldenstern Stade) wiedergewählt, der außerdem vorläufig das Amt des Schriftführers von Wolfgang Plate übernimmt.

Im Nachgang zum Kreistag konnte mit Susanne Bartels (43, TSV Eintracht Immenbeck) eine Lösung für das Amt der Schriftführerin gefunden werden. Des Weiteren wurde mit Marcel Baack (30, FC Oste/Oldendorf) erstmals ein zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand durch Schatzmeister Walter Kühlke (64, MTV Himmelpforten).

Die Nachfolge von Willuhn als Vorsitzender des Spielausschusses tritt mit Michael Koch (60, TSV Eintracht Immenbeck) ein alter Bekannter an. Zum Spielausschuss zählt rechtlich auch der Bereich eFootball, welcher aber praktisch eigenständig als eFootball-Ausschuss von Marcel Baack geleitet wird.

***Neuer Chef im NFV-Kreis Stade: Helmut Willuhn.***

Benjamin Lawes (38, VSV Hedendorf/Neukloster) wurde als Vorsitzender des Ausschusses für Qualifizierung und Frank von Bargen (55, SV Drochtersen/Assel) als Vorsitzender des Jugendausschusses wiedergewählt.

Der schon über anderthalb Jahre kommissarisch tätige Vorsitzende des Schiedsrichter-Ausschusses, Marcel Baack, durfte sich über die Bestätigung seitens der Delegierten freuen. Wie Baack wurden alle Ausschussvorsitzende zusammen mit ihren Teams einstimmig wiedergewählt.

Neuer Vorsitzender des Sportgerichtes ist Roland Aue (47, Deinster SV). Michael Koch übernimmt zusätzlich das Amt des Ehrenamtsbeauftragen und Marcel Baack das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren erhielten Jürgen von Allwörden (als Nachfolger von Carsten Brokelmann), Ottmar Guse und Ralf Steffens das Mandat als Kassenprüfer. Der nächste Kreistag wird 2024 stattfinden. *Marcel Baack* ■

# Hybrid-Form hat sich bewährt

## Harburg: 14 neue Schiedsrichter – Hälfte der Teilnehmer besteht mit null Fehlern

Ganz im Zeichen der noch andauernden Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Auflagen zur Eindämmung von COVID-19 fand im NFV-Kreis Harburg der zweite Anwärter-Lehrgang für Schiedsrichter statt, der mit der Prüfung in Stelle sein Ende fand.

Für diesen Lehrgang organisierten die beiden Lehrwarte Alexander Schulz und Marvin Schories eine Hybrid-Form: Ein Teil fand mit Abstand und unter Hygieneauflagen im Vereinsheim des TSV Stelle statt, der andere Teil als Online-Veranstaltung über eine Lehrplattform.

Zusätzlich fanden die obligatorische Eingangsveranstaltung sowie Eignungsgespräche statt, die für das vom NFV-Kreis Harburg verwendete DFB-Patenprogramm unerlässlich sind und sich bislang absolut bewährt haben. Hierbei werden in persönlichen Gesprächen anhand eines umfangreichen Fragenkataloges die Eignung der Anwärter für die Tätigkeit als Schiedsrichter geprüft.

***Bezirksschiedsrichterobmann Jürgen Bockelmann (hinten rechts) nahm die Prüfung ab. Links neben ihm: Harburgs Lehrwart Marvin Schories.*** Foto: Brunke

Das Lehrwarte-Team wurde unterstützt von Yasemin Heigwer, Marian Schwanz, Felix Reising, Olaf Lahse und Yannik Brunke. Insgesamt 14 Anwärter stellten sich der Prüfung unter Bezirksschiedsrichterobmann Jürgen Bockelmann. Alle bestanden die Prüfung.

Mit Tammo Peters und Luca Zelmer vom MTV Ramelsloh sowie Fabio Duarte (SV Holm-Seppensen), David Gemeinhardt (TSV Holvede-Halvesbostel), Tim Heidrich (TuS Fleestedt), Joris Kahrs (FC Este 2012) und Niklas Wanke (Eintracht Elbmarsch) schaffte es die Hälfte der Prüflinge, ohne Fehler durch den 30 Fragen umfassenden Prüfungsbogen zu kommen.

„Die Ergebnisse zeigen, dass das Experiment der Hybrid-Lehre geglückt ist und wir auch zukünftig auf diese Art der Veranstaltung zurückgreifen können", freut sich Marvin Schories, Lehrwart und stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann im NFV-Kreis Harburg. „Dafür gebührt ein großes Dankeschön auch meinem Co-Lehrwart Alexander Schulz sowie allen Referenten. Sehr gefreut hat mich vor allem, dass die ersten Neu-Schiris bereits am Folgetag im Einsatz waren." *Yannik Brunke*

***Unter den Augen der BSA-Mitglieder Nikolas Wilckens, Matthias Kopf und Heinz Axel Wendt (von links) nähert sich Lukas Reichelt dem Zieleinlauf.*** Fotos (2): Lahse

# „Werden einige im Bezirk und höher sehen“

## Dreitägiger Talentlehrgang für Unparteiische in Rotenburg – BSA zufrieden mit den Leistungen

Nach Corona-bedingter Pause in 2020 gab es im September die 12. Auflage des Talentlehrganges für Schiedsrichter im NFV-Bezirk Lüneburg.

In Rotenburg (Wümme) traf sich der Bezirksschiedsrichterausschuss (BSA) mit insgesamt elf Teilnehmern und einer Teilnehmerin, die aus sieben Kreisen des NFV-Bezirks Lüneburg gemeldet wurden. Lediglich Cuxhaven und Osterholz schickten keine Schiedsrichter*innen.

An drei Tagen ging es um Lehrarbeit, die Leistungsprüfungen im praktischen und theoretischen Teil, Informationen über die Talentförderung mit Ausblick auf Chancen und Erwartungen sowie um den Aufbau von Netzwerken.

Für die Lehrarbeit waren in erster Linie die BSA-Mitglieder Axel Wendt (Lehrgangswesen/Talentförderung) sowie Martin Zornow (Schiedsrichterlehrwart) verantwortlich. Gemeinsam mit Bezirksschiedsrichterobmann Jürgen Bockelmann, seinem Stellvertreter Matthias Kopf (im BSA für das Beobachtungswesen sowie den Bereich Talentsichtung/-förderung zuständig) sowie Niko Wilckens (Ansetzer/Schriftführer) wurde am Vormittag des zweiten Lehrgangstags der praktische Teil der Leistungsprüfung auf der Anlage des Rotenburger SV durchgeführt.

Die Teilnehmer mussten beim Helsen-Test ihre Fitness unter Beweis stellen. Für die Herren standen deshalb sechs Sprints à 40 Meter auf dem Programm, die unter 6,20 Sekunden zu bestreiten waren. Im Anschluss daran waren auf der 400-Meter-Bahn zehn Runden zu absolvieren mit den Intervallen „150 Meter in 30 Sekunden“ und „50 Meter in 35 Sekunden“. Hanna-Marie Hofmann (SV Eintracht Lüneburg), die als einzige Schiedsrichterin dabei war, lief den Test unter Herren-Bedingungen mit.

Beim theoretischen Test wurde die Regelkenntnis in 30 Fragen geprüft. Mit den gezeigten Leistungen war der BSA zufrieden. „Ich habe die Teilnehmenden als interessiert, wissbegierig und fit wahrgenommen. Wir werden sicher in den nächsten Jahren einige von ihnen im Bezirk und höher sehen“, bilanzierte Martin Zornow. *Olaf Lahse*

***Die Lehrgangsteilnehmer*innen von links: Martin Zornow, Heinz Axel Wendt (beide BSA), Niklas Wiedemann (FSV Langwedel-Völkersen), Hanna-Marie Hofmann (SV Eintracht Lüneburg), Mathis Henke, Niklas Opitz (beide SV Jeersdorf), Malte Behrendt (TSV Dorfmark), Levin Lübbers (SV Scharnebeck), Erik Brockelmann (TuS Eversen/Sülze), Luca Sundermann (VfL Wathlingen), Lukas Reichelt (SG Scharmbeck Pattensen), Tim Evers (VFL Güldenstern Stade), Sören Deppe (SG Estetal), Kilian Braun (ASC Cranz-Estebrügge), Nikolas Wilckens, Jürgen Bockelmann, Matthias Kopf (alle BSA).***

Mehr erfahren
auf aok.de

# Mehr Leistungen, mehr Gesundheit.

**Wir machen Niedersachsen gesünder.**

Mit der AOK Niedersachsen können Sie von Mehrleistungen profitieren, wie zum Beispiel einer professionellen Zahnreinigung oder Osteopathie.

So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen.

**Sprechen Sie mit uns.**

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

# Jetzt wieder über 180 aktive Referees im Kreisgebiet

## 27 neue Schiedsrichter durch zwei Lehrgänge in Oldendorf und Stade

Direkt nach den Sommerferien starteten zwei parallel laufende Anwärter-Lehrgänge für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im NFV-Kreis Stade.

Während am Standort Stade der Lehrgang für Teilnehmer*innen aus allen Vereinen stattfand, richtete sich die Ausbildungsmaßnahme in Oldendorf nahezu ausschließlich an junge Fußballer*innen der JSG Osteland. Bei der JSG handelt es sich um eine Jugendspielgemeinschaft, zu der sich zur Saison 2019/20 der FC Oste/Oldendorf und die JSG Himmelpforten/Hammah (Stammvereine MTV Hammah und MTV Himmelpforten) zusammengeschlossen haben.

An zwei Terminen à drei Stunden wurden den Anwärter*innen vor Ort die wichtigsten und schwierigsten Regeln von den Lehrstab-Mitgliedern Dennis Eurig, Marvin Hauschild und Marcel Baack vermittelt. Die weiteren Regeln eigneten sich die zukünftigen Unparteiischen eigenständig via E-Learning an. Zudem übten sie fleißig Regelfragen. Nach einer Wiederholungseinheit vor Ort bestanden die Anwärter*innen am vierten Präsenztag vollzählig die Zwischenprüfung.

Nach exakt drei Wochen stand die Prüfung an. Matthias Kopf aus dem Schiedsrichterausschuss des NFV-Bezirks Lüneburg reiste zuerst nach Oldendorf, wo alle 18 Anwärter*innen erfolgreich die Prüfung bestanden. Anschließend ging die Reise weiter nach Stade, wo neun von zehn Anwärtern erfolgreich ihre Kreuze auf dem Regelbogen setzten.

Ende September stand in Himmelpforten abschließend noch die Praxisschulung an. Der Fokus lag dabei auf den Fahnenzeichen der Schiedsrichter-Assistenten. Anschauungsunterricht lieferte dabei das Kreisliga-Match zwischen dem MTV Himmelpforten und der SG Buxtehude-Altkloster. Dabei debütierten die beiden 15-jährigen Neulinge Lennart Schwanemann (FC Oste/Oldendorf) und Jente Sick (Deinster SV) direkt als Assistenten und machten ihre Sache unter der kritischen Beobachtung der anderen Schiedsrichter-Neulinge sehr gut. Im Anschluss wurde die Leistung des Gespanns noch gemeinsam besprochen, bevor die 27 neuen Schiedsrichter*innen ins Wochenende und in ihren zukünftigen Alltag als Referees entlassen wurden.

Durch die hinzu gewonnenen 27 Schiedsrichter*innen sind im Kreisgebiet wieder über 180 aktive Referees unterwegs.

„Ein großes Dankeschön möchten wir der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten und dem VfL Stade aussprechen, die das Multifunktionshaus in Oldendorf beziehungsweise das Sitzungszimmer in Stade-Ottenbeck kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die Seniorenmannschaften des FC Oste/Oldendorf und des MTV Himmelpforten, die für alle Sitzungen des Lehrgangs ihrer JSG Osteland Getränke sponserten“, erklärte Marcel Baack, stellvertretender Vorsitzender des NFV-Kreises Stade und Chef des Schiedsrichterausschusses.

Der nächste Anwärter-Lehrgang findet im Februar 2022 in Stade statt. Die konkreten Termine werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen sind aber bereits ab sofort auf der Website des NFV-Kreises Stade möglich.

*Prüfer Matthias Kopf (oberes Foto hinten links sowie unteres Foto vorne rechts) mit den Teilnehmer*innen der Lehrgänge in Oldendorf (oberes Foto) und Stade.*

**Die neuen Schiedsrichter*innen, Lehrgang in Oldendorf:** Enna Hagenah, Mattis Eckhoff, Lars Holthusen, Tom Hönemann, Marek Kruse, Bjarne Lehmann, John Orban, Lennart Schwanemann, Mika von Bargen, Jasper von der Lieth (alle FC Oste/Oldendorf), Joshua Arend, Lasse Bösch, Elias Gold, Linus Jungclaus, Jeremy Karsten, Julian Krause, Luca Sievers (alle MTV Himmelpforten), Marek von Holten (TSV Großenwörden). **Stade:** Dirk Draber, Leon Pohle (beide TSV Apensen), Joris Matthiesen, Fridtjof Schmidt (beide VfL Güldenstern Stade), Jan Hardekopf (SV Ottensen), Oliver Prolingheuer (SG Buxtehude-Altkloster), Orkan Sagir (SG Lühe), Jente Sick (Deinster SV), Muhammed Uddin (TSV Eintracht Immenbeck).

***Jede Menge Spaß hatten die G-Jugend-Kicker des FSV Fuhsetal (weißes Trikot) und Fortuna Lebenstedt bei ihrer Teilnahme am Kinderfußball im TSV-Stadion.*** Fotos (2): Günter Schacht

# „Dem Spieltrieb freien Lauf lassen – darauf kommt es an“

## 97 Kids bei Vorführung des DFB in Salzgitter-Lebenstedt

Jede Menge Spaß hatten die teilnehmenden 97 Kinder bei einer vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) im TSV-Stadion in Lebenstedt ausgerichteten Vorführung zur Integration des Kinderfußballs in den Vereinen.

„Ihr Kinder steht hier und heute im Mittelpunkt. Ihr sollt reichlich Spaß haben und nur Fußball spielen“, so DFB-Trainer Christian Kluge vor dem Startpfiff. Auf zehn Plätzen tummelten und fummelten sich dann zwölf Mädchen und 85 Jungen ohne jegliche Zwänge auf den von der Kreisklasse bis hin zur Champions League beschilderten Spielfeldern.

Es durfte nur ein Betreuer hinter dem eigenen Tor kleine Hilfestellungen geben. Selbst das Auswechseln eines jeweiligen Torschützen gegen einen eigenen Mitspieler lief durch Eigenregie von den vier- bis sechsjährigen Nachwuchskickerinnen und -kickern schon ganz gut ab. Mit dem Spielen auf vier Tore in dem kleinen Spielfeld hatten die Talente zunächst noch erhebliche Gewöhnungsdefizite. Nach zwei Partien war aber selbst diese Tatsache bei den meisten Knirpsen schon in Fleisch und Blut übergegangen.

„Dem Spieltrieb freien Lauf lassen - Ddrauf kommt es an“, so die Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschuss des NFV-Kreises Nordharz, Andrea Ostermann. Die Dauerfunktionärin freute sich insbesondere über die Teilnahme der reinen Mädchenmannschaft des TVB Schöningen.

Kreisjuniorenobmann Sven Bankowski hat mit seinem Jugendausschuss nicht nur den Aufbau der Spielfelder durch die JSG Bruchmachtersen/TSV Salzgitter unterstützt. Der Funktionär gab den Vereinen eine mündliche Anleitung zur eigenen Durchführung von Turnieren für den jüngsten Nachwuchs. „Wir haben über 200 Kinder in den zwei Demoveranstaltungen hier bei den Galliern im TSV-Stadion und auf den Plätzen in Lutter am Barenberge gehabt. Der Spaß war den Kindern, den Eltern und den Funktionären deutlich anzusehen. Es hat sich unter dem Strich gelohnt, neben den angeschafften zehn Mini-Toren das Spielmobil des DFB anzuheuern. Ich setze jetzt auf die Eigeninitiative der Vereine. Wir geben gerne noch Hilfestellungen“, erklärte Bankowski.

***Vor dem Kinderfußball. Demonstrationsturnier spielte der Nachwuchs des TSV Fortuna Salzgitter erst einmal Verstecken in den angeschafften Mini-Toren.***

Strahlende Kinderaugen gab es dann noch nach den Spielen. Für jedes Kind hatte der ehemalige Jugendleiter des TSV Salzgitter, Friedhelm Hübner, noch einen Ball als kleines Dankeschön für die Teilnahme organisiert.

Insgesamt 16 Vereine haben an der Kinderfußballdemo im TSV-Stadion teilgenommen. Ihren jüngsten Nachwuchs hatten die Vereine Fortuna Lebenstedt, SV Kissenbrück, TSV Fortuna Salzgitter, JSG Viktoria Thiede/HÜB, JSG Harly, JSG Cremlingen/Destedt, TVB Schöningen, JSG Oderwald, TSV Sickte, VfL Salder, JSG Achim/Börßum/Hornburg, JSG im Innerstetal, BV Germania Wolfenbüttel, JSGV Bruchmachtersen/TSV Salzgitter, KSV Vahdet Salzgitter, MTV Lichtenberg zu der Kinderfußball-Demonstration des DFB entsandt. *gs*

# NFV-Kreis Helmstedt zeichnet fast 60 Ehrenamtliche aus

**Im Schöninger Paläon wurden die Ehrungen für 2020 und 2021 vorgenommen – NFV-Präsident Günter Distelrath appellierte an die Politik**

***Kreisjugendausschussvorsitzender Detlef Voges erhielt die Goldene Ehrennadel des NFV.***
Foto: Trommler/Regios24

Der NFV-Kreisverband Helmstedt hat jetzt im Schöninger Paläon verdiente ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Sportvereine ausgezeichnet. Kreisvorsitzender Werner Denneberg freute sich darüber, nach über zwei Jahren Pause endlich wieder einmal zahlreiche Engagierte und Ehrengäste begrüßen zu können.

Und seit dem letzten Kreis-Ehrungstag war einiges an Ehrungen zusammengekommen, denn im Paläon wurden nun nicht nur die Auszeichnungen für das laufende Jahr, sondern auch die für das vergangene Jahr vergeben, in dem die Veranstaltung Corona-bedingt nicht hatte stattfinden können. So sollten mehr als 80 ehrenamtliche Männer und Frauen in diesem Rahmen geehrt werden, 24 von ihnen konnten jedoch nicht vor Ort sein.

In seiner Begrüßung erklärte Werner Denneberg, dass der Ehrungstag „eigentlich das Highlight unter mehreren Veranstaltungen in diesem Jahr sein sollte, in dem der NFV-Kreisverband seinen 75. Geburtstag feiert. Damit befindet er sich in guter Gesellschaft: Auch die Braunschweiger Zeitung ist dieses Jahr so alt geworden und natürlich der Niedersächsische Fußballverband, der NFV-Kreisverband Braunschweig und die Kreiswohnungsbaugesellschaft Helmstedt, um einige Mitjubilare zu nennen."

Im Vordergrund sollte aber nicht der Verband selbst stehen, vielmehr „wollen wir heute Danke sagen – allen, die uns in den vielen Jahren des Bestehens geholfen und die Treue gehalten haben, für uns eingetreten sind und sich für die Vereine, die Mitglieder und unseren Fußballsport eingesetzt und engagiert haben", betonte Denneberg.

NFV-Präsident Günter Distelrath nannte das Ehrenamt „ein hohes, nicht zu ersetzendes Gut in unserer Gesellschaft. Sie, die ein Ehrenamt ausüben, sind das Rückgrat unseres Sports. Deshalb danke ich ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Zeit, damit andere Fußball spielen können." Anschließend appellierte Distelrath an die Politik, deren Unterstützung für das Ehrenamt unerlässlich sei. Die herausragende Bedeutung des Ehrenamts für den Fußball und die Gesellschaft „ist ja heute mit Geld nicht aufzuwiegen". Leider, so der NFV Präsident weiter, werde dieses Engagement „teilweise be- und womöglich sogar verhindert, wenn kleine Sportvereine stärker ins Visier der Steuer- und Finanzbehörden zu rücken scheinen als große Konzerne. Wir brauchen einfach mehr Vertrauen ins Ehrenamt", forderte Distelrath.

***Jürgen Nitsche (links) und Harald Dörries (rechts) wurden von NFV-Präsident Günter Distelrath mit der Goldenen Verbandsnadel geehrt.***

Jürgen Nitsche, Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB) Helmstedt, der später mit der Goldenen Ehrennadel des NFV ausgezeichnet wurde, betonte: „Ohne Hauptamt funktioniert kein Ehrenamt und ohne Ehrenamt funktioniert kein Hauptamt. ➤

## Geehrte 2020

**Bronzene Kreisnadel:** Ina Kaschet (SSC Klein Sisbeck), Hikmet Öczelik (FC Türk Gücü Hetrnstedt); Verhindert: Hasan Cevik (FC Türk Gücü), Frank Getz (TSV Graf- horst), Peter Nimz sen. (VfL Rottorf), Frauke Rustenbach (TTC Rieseberg), Thomas Tomkowiak (SV Emmerstedt).
**Silberne Kreisehrennadel:** Rainer Bartels (TSV Fichte Helmstedt), Hans-Günter Fredersdorf (TVB Schöningen), Marc Hockauf (Helmstedter SV), Sascha Wunderling (SV Emmerstedt), Altiner Yerli (FC Türk Gücü); Verhindert: Erdal Inan (FC Türk Gücü Helmstedt), Markus Jaworski (SV Viktoria Königslutter), Stephan Krienke (TVB Schöningen), Nils Neumann (SV Esbeck).
**Goldene Kreisehrennadel:** Udo Bormann (TSV Grafhorst), Gero Janze (VfL Rottorf), Karsten Kräcker (FSV Schöningen), Bernd Mühe (VfL Rottorf), Ralph Nuren- berg (TSV Fichte Helmstedt), Lars Schiffers (STV Holzland), Jens Schulze (TSV Barmke), Rudolf Sorge sen. (TSV Barmke); Verhindert: Michael Belling (SG Lapautal), Frank Hecht (TSV Offleben), Klaus Weste (SV Mariental).
**Ehrenamtspreisträger:** Björn Wunsch (SV Viktoria Königslutter).
**Geehrte „Junges Ehrenamt":** Julian Grössing (Helmstedter SV), Elias Breitner (Helmstedter SV).
**Bezirksjugendehrennadel:** Carsten Voges (TVB Schöningen).
**Goldene Ehrennadel des NFV:** Harald Dörries (TSV Grafhorst), Jürgen Nitsche (Helmstedter SV); Verhindert: Dietmar Jürges (STV Holzland).

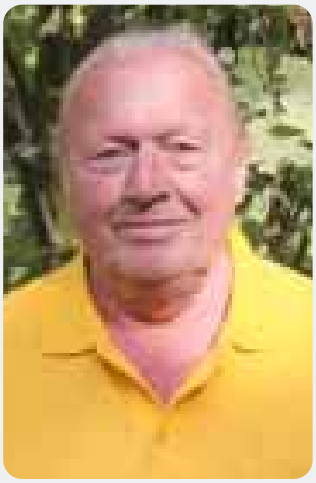
*Fast 60 engagierte Männer und Frauen wurden beim Ehrungstag des NFV-Kreises Helmstedt ausgezeichnet.*

Und dafür muss die Finanzierung gesichert sein." Auch Landrat Gerhard Radeck unterstrich die Bedeutung des Ehrenamtes, dankte den zu Ehrenden und wünschte ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Im Anschluss nahm der Ehrungsausschuss unter Führung seines Vorsitzenden Ralph Nurenberg die Ehrungen vor. ■

## Geehrte 2021

**Bronzene Kreisehrennadel:** Bartels Holger (Velpker SV), Margrit Basse-Ehrlich (TSV Offleben), Marc Berner (SSC Klein Sisbeck), Matthias Bladzinski (TVB Schöningen), Andrea Ehrlich (TSV Offleben), Frank Halmanseder (FC Türk Gücü Helmstedt), Matthias Hobohm (TSV Danndorf), Sven Koch (TSV Grasleben), Viola Könnecke (Wolsdorfer SV), Patrizia Pethke (TSV Offleben), Anja Pohl (TSV Offleben), Günther Razetti (SuS Wahrstedt), Klaus-Peter Reimann (TSV Offleben), Torsten Rieke (TSV Grafhorst), Marianne Tewes (SuS Wahrstedt); Verhindert: Marvin Baars (FC Nordkreis), Maren Lohse (TSV Offleben), Norbert Mollenhauer (SSC Klein Sisbeck), Mark Ranwig (TSV Bahrdorf), Michael Veith (TSV Jerxheim).
**Silberne Kreisehrennadel:** Frank Lüer (TSV Offleben).
**Goldene Kreisehrennadel:** Ralf Burgdorf (FC Türk Gücü Helmstedt), Bernadine Gregusch (TVB Schöningen), Dirk Rack (Wolsdorfer SV), Moris Schäfer (TSV Süpplingenburg), Udo Telge (STV Holzland) Verhindert: Frank Wenzel (TVB Schöningen).
**Bezirksjugendnadel Bronze:** Sebastian Dörries (FC Nordkreis), Jörg Hielscher (FC Schunter), Steffen Wölk (TVB Schöningen).
**Bezirksjugendnadel Silber:** Mark Klinzmann (TSV Helmstedt); Verhindert: Rouven Deuter (FC Nordkreis), Timo Forche (FC Schunter), Andreas Tiemann (FC Schunter).
**Ehrungen DFB-Uhren:** Robert Bartsch (SV Mariental), Jasmin Belling (NFV-Kreis), Eckhard Liebmann (TSV Helmstedt), Wolfgang Grötzner (SV Boimstorf); Verhindert: Hans-Walter Heine (Meinkoter SV), Carmen Wenk (TuS Beienrode).
**Silberne Schiedsrichter-Bezirksnadel:** Timo Ebert (STV Holzland), Detlev Harms (FC Nordkreis), Heinz Renner (BSV Union Schöningen.
**Silberne Verdienstnadel:** Werner Denneberg (TSV Rottorf/Groß Steinum).
**Silberne Bezirksnadeln:** Gero Janze (VfL Rottorf), Olaf Bartels (SV Neu Büddenstedt).
**Goldene Verbandsehrennadel:** Detlef Voges (TVB Schöningen).

# Der NFV-Kreis Nordharz trauert um Reinhard Saust



***Sportrichter, Schiedsrichter und Jugendleiter Reinhard Saust (FC Sambleben) ist verstorben.*** Foto: Günter Schacht

Die Fußballer des NFV-Kreises Nordharz und die Mitglieder des FC Sambleben trauern um Reinhard Saust. Im Alter von 68 Jahren ist der Sportrichter und Schiedsrichter des Kreises und Jugendleiter des FC Sambleben plötzlich und unerwartet verstorben.

Bereits mit 22 Jahren schlug Reinhard Saust als Jugendbetreuer beim FC die Funktionärslaufbahn ein. Schon fünf Jahre später wurde „Ente" Saust, wie er liebevoll in seinem Verein gerufen wurde, die Leitung der Jugendabteilung übertragen. Bis zuletzt leitete er die Jugendabteilung der JSG FC Süd-Elm.

Mit 30 Jahren folgte der Funktionär dem Lockruf des NFV-Altkreises Wolfenbüttel, sich für das Sportgericht aufstellen zu lassen. Vor der Übernahme des Ehrenamtes absolvierte Reinhard Saust die Schiedsrichterprüfung. Dem Schiedsrichterwesen und der Sportrichtertätigkeit hielt der ledige Rentner beim Zusammenschluss der Kreise Wolfenbüttel, Goslar und Salzgitter am 1. Juli 2012 zum NFV-Kreis Nordharz die Treue.

Neben zahlreichen Ehrennadeln und Auszeichnungen seines Vereins erhielt er die Bronzene (1985), Silberne (1990) und Goldene Jugendleiter-Ehrennadel (1995) des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) für seinen unermüdlichen Einsatz für den Jugendfußball. Die Bezirks-Schiedsrichter Silbernadel (1998), die Bezirks-Silbernadel des NFV-Bezirks Braunschweig, die Silberne Ehrenadel des NFV (2006), die Silberne Kreisehrennadel (2007) und die Goldene Kreisehrennadel (2018) wurden ihm für sein überaus starkes Engagement für den Fußball verliehen.

Auf dem Kreistag des NFV-Kreises Nordharz 2021 in Goslar wurde Reinhard Saust wiederum einstimmig in das Kreissportgericht gewählt. *gs*

# Solidarität mit der SG Ahrtal

## Vorstand des FC Nordkreis übergibt Spende für Hochwasser-Opfer

Die Bilder der diesjährigen Hochwasserkatastrophe haben uns alle schockiert und die Not der betroffenen Menschen in den zerstörten Regionen zutiefst berührt. So sind wir, der FC Nordkreis, auch auf das Schicksal des Fußballvereins SG Ahrtal aufmerksam geworden.

Die SG Ahrtal besteht aus acht Jugendmannschaften, zwei Herrenmannschaften und einer Altherren-Mannschaft. Bis zur Flut hatte jeder Stammverein der SG Ahrtal jeweils einen Sportplatz unter großer finanzieller Anstrengung und personell schwieriger Kapazitäten zu unterhalten (zwei Ascheplätze und drei Naturrasenplätze). Alle fünf Spielfelder sind seit der Flut unbespielbar. Lediglich der Aschenplatz in Ahrbrück wurde zwar weitestgehend von der Flut verschont, musste aber als dauerhafter Hubschrauberlandeplatz für Rettungskräfte herhalten und wurde schließlich hierdurch erheblich beschädigt. Die übrigen Plätze sind von der Flut so stark beschädigt, dass dauerhaft nicht einmal an ein Jugendtraining zu denken ist.

***Spendenübergabe mit den Vertretern des FC Nordkreis und der arg gebeutelten SG Ahrtal.***

Der Vorstand des FC Nordkreis entschloss sich dazu, finanziell zu unterstützen. Die Beteiligung war von Anfang an groß, so dass am Ende insgesamt 1.000 Euro gesammelt wurden. Unter anderem beteiligten sich hierzu auch alle teilnehmenden Mannschaften vom zurückliegenden Volksbank Nord-Cup und spendeten ihren Teilnahmebonus. Hierfür also auch großen Dank an den 1. FC Oebisfelde, Meinkoter SV und STV Holzland!

Im September fuhren die beiden Vorstandsmitglieder Heiko Bischoff und Friederich Hartig ins Katastrophengebiet und machten sich ein Bild von den unfassbaren Zerstörungen. Hierbei übergaben sie den Spendenscheck an Gerd Stappen und Peter Zimmermann (Vorstandsmitglieder der SG Ahrtal). Die Verantwortlichen der SG Ahrtal zeigten sich sehr dankbar und dankten allen FCN-Mitgliedern und den übrigen genannten Vereinen herzlich für die Spenden.

Der FCN-Vorstand ist auf die gezeigte Solidarität der FCN-Mitglieder unendlich stolz und schließt sich den Danksagungen an. Der SG Ahrtal und allen Betroffenen wünscht man auf diesem Wege nochmal ganz viel Kraft für den Wiederaufbau und alles Gute für die Zukunft. *Marvin Baars/ Jugendleiter FC Nordkreis*

# Zielgruppe sind die vielen „Mama- und Papatrainer*innen“

## Start des DFB-Kindertrainerzertifikats im Kreis Göttingen-Osterode

Bekanntermaßen wird die Grundlage für Spielwitz und die lebenslange Freude am Fußball spielen bereits im Kindesalter gelegt. Um diese Grundlagen zu vermitteln, bietet der NFV-Kreis Göttingen-Osterode das vom NFV und dem DFB entworfene DFB-Kindertrainer Zertifikat als Pilotprojekt an.

Es handelt sich bei dabei um ein Zertifikat, dessen Ziel es ist, Trainer*innen von Bambini bis E-Jugendmannschaften besonders zu qualifizieren und Trainingsinhalte auf Basis der neuen Wettbewerbsformate näherzubringen. Zielgruppe sind insbesondere die vielen „Mama- und Papatrainer*innen“, die der Fußball an der Basis in jedem Fall benötigt, aber die häufig ohne entsprechendes Vorwissen tätig sind. Aber auch alle anderen Interessenten sind herzlich willkommen.

Um das DFB-Kindertrainer Zertifikat zu erlangen, nehmen die Teilnehmer*innen an zwei Online-Phasen und zwei Präsenztagen teil. Im Vordergrund steht hierbei das selbstständige Lernen in den Online-Phasen und die Schulung durch erfahrene Referent*innen während der Präsenztage. Im NFV-Kreis Göttingen-Osterode gestalten die Präsenztage die beiden A-Lizenztrainer Andreas Quinque (Kreisauswahltrainer Jungen) und Thomas Hellmich (DFB-Stützpunkttrainer).

Zwischen den Online- und Präsenzphasen können die Teilnehmer*innen ihr erlerntes Wissen in ihren Mannschaften erproben und mit der Praxiserfahrung in die nächste Phase starten. Der Erste Präsenztag fand im Oktober 2021 in Nesselröden statt, der zweite Präsenztag ist für den 7. November terminiert.

**Inhalte des DFB-Kindertrainer Zertifikats sind unter anderem:**

- Dein persönliches Kindertrainer Selbstverständnis
- Die neuen Wettbewerbsformate
- Eine kindgerechte Trainingsgestaltung
- Werte im Kindertraining
- Überfachliche Themen (Verletzungen; Aufsichtspflicht; Kinderschutz)

Die Inhalte sind praxisnah aufgebaut und liefern sowohl sofortige Hilfestellungen für das Kindertraining als auch den täglichen Umgang mit Kindern. Als Kindertrainer*in sollen die Teilnehmer*innen ➤

***Die Anwärter für das DFB-Kindertrainerzertifikat und ihre Ausbilder im NFV-Kreis Göttingen-Osterode.*** Foto: Hans-Dieter Dethlefs

daher für das DFB-Kindertrainer Zertifikat begeistert werden.

„Unser erster Pilotlehrgang ist innerhalb weniger Tage ausgebucht gewesen, daher planen wir einen zweiten Pilotlehrgang im Stadtbereich Göttingen noch in diesem Jahr", so Thomas Hellmich.

*Thomas Hellmich*

SONDERANGEBOTE

SCHÄPER SPORTGERÄTEBAU

Für Abstauber: **Mini-Tor gratis!***

Alle Produkte finden Sie auch in unserem Shop unter: www.sportschaeper.de/shop

Schäper Sportgerätebau GmbH
Telefon: +49 (0)2534 6217 - 18 · info@sportschaeper.de

# Zusammenhalt ist ihre Stärke

## 75 Jahre Schiedsrichtervereinigung im NFV-Kreis Braunschweig

***Björn Martens erfreute die Zuhörer mit seiner launigen Laudatio.*** Foto: Stefanie Klaus

Die Schiedsrichtervereinigung Braunschweig hatte zu ihrer Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 75-jährigen Bestehens eingeladen und aktive und passive Schiedsrichter, junge und altgediente Referees sowie Funktionäre (auch aus anderen Fußballkreisen) trafen sich zum geselligen Beisammensein. Auch Florian Meyer, ehemals Bundesligaschiedsrichter, hat seine Wurzeln nicht vergessen und ließ es sich nicht nehmen, an dieser Festveranstaltung teilzunehmen.

Die im April 1946 von Otto Dette gegründete Schiedsrichtervereinigung blickt auf ereignisreiche Jahre zurück. Diese ließ u.a. Bezirksschiedsrichterlehrwart Björn Maertens in seiner launigen Laudatio Revue passieren. Die Schiedsrichtervereinigungen Stadt und Land vereinigten sich, es wurden gelbe und rote Karten eingeführt, Frauenfußball wurde erlaubt, durch die Wiedervereinigung fanden viele ostdeutsche Schiedsrichter den Weg nach Braunschweig, die Lehrarbeit wurde intensiviert und und und … Alle Veränderungen innerhalb der vergangenen 75 Jahre zu benennen, würde den Rahmen sprengen.

Eines aber hat sich in all den Jahren nicht verändert und wird sich hoffentlich auch in Zukunft nicht verändern – der Zusammenhalt der Schiedsrichter untereinander! Hierzu tragen immer wieder die gemeinsamen Unternehmungen bei, die sich bei Alt und Jung großer Beliebtheit erfreuen. Weihnachtsfeiern, Karnevalsumzug, Braunkohlwanderung, aber auch die regelmäßig stattfindenden Lehrabende tragen zur Bildung der Gemeinschaft bei.

Trotz des freudigen Anlasses wurde auch an diesem Abend nicht vergessen, dass auch das Schiedsrichterwesen unter Mitgliederschwund leidet und dass es leider immer häufiger an Respekt gegenüber den Unparteiischen auf dem Platz mangelt. Diesen negativen Trend gilt es umzukehren!

Die Vereinigung hofft darauf, dass sich zukünftig wieder mehr Jungen und besonders auch Mädchen für die Schiedsrichterei begeistern. Gibt es doch kaum eine bessere Möglichkeit, das Selbstbewusstsein zu stärken und seine eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Der NFV-Kreis Braunschweig dankt allen aktiven SchiedsrichterInnen für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Fußballfeldern in und um Braunschweig! Der Schiedsrichtervereinigung wünschen wir alles Gute für die nächsten 75 Jahre und allen Referees ein glückliches Händchen, faire Spiele und „Gut Pfiff".

*Stefanie Klaus*

## *Konstituierende Sitzung.*

***Dazu konnte In Anwesenheit der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes des NFV-Kreises Nordharz Rüdiger Nowak, Joachim Wojtke und Torsten Bogdenand der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses Daniel Masterson (hinten links) seine Ausschussmitglieder nur wenige Tage nach dem Kreistag im Sportheim des FC Flachstöckheim begrüßen. Neben den zahlreichen Berichten standen u.a. die Themen „Verhinderung des Verlustes aktiver Schiedsrichter" und „Gewinnung neuer Schiedsrichter" auf der Agenda des Abends.***

Text und Foto: Hans-Heinrich Brandes

**Jetzt Ihre Safari für 2022 buchen!**

## Social Distancing
## ... wenn nicht dort, wo dann?

Kilimandscharo und Sansibar, Serengeti und Safari, Strand und Meer: Tansania bietet viele Möglichkeiten, einen unvergesslichen und atemberaubenden Urlaub zu verbringen. Ob individuelle Trips oder Gruppenreisen – als Ihr kompetenter Reiseveranstalter stellen wir Ihnen die faszinierende Vielfalt des Landes vor und informieren Sie über die besten Angebote. **Besuchen Sie uns jetzt auf:**

**www.abenteuer-tansania.de**

**ÜSTRA Reisen GmbH**
Nordmannpassage 6
30159 Hannover
Tel.: 0800 / 700 95 96
Fax: 0511 / 700 95 82
WhatsApp: 0171 / 86 51 111

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr

Samstag:
10.00 bis 14.00 Uhr

Abenteuer Tansania

**www.abenteuer-tansania.de**
**facebook.com/abenteuertansania**

# Trotz abgespeckter Variante hat der Nachwuchs viel Spaß

## 14 Mannschaften treten beim Sparkassen-Fußball-Cup im NFV-Kreis Hildesheim an

***Trotz der abgespeckten Variante des Sparkassen Fußball-Cups hatten alle Nachwuchskicker viel Spaß und zeigten vollen Einsatz.*** Fotos (2): Gerhard Peisker

Die Covid-19-Pandemie bestimmt in diesem Jahr auch den Sparkassen Fußball-Cup. Oberste Priorität haben weiterhin die Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus und die Gesundheit der Mannschaften, Trainer, Betreuer und aller, die den Spielbetrieb organisieren.

In diesem Jahr hat der NFV eine verschlankte Durchführung des Sparkassen-Cups angeboten. Daher wurden in allen NFV-Kreisen dezentrale Vorrundenturniere des Sparkassen-Cups auf Kreisebene ausgetragen. Die Zwischenrunde und das traditionelle Finale in Barsinghausen wurden für 2021 nicht geplant.

***Der Organisator des Sparkassen-Cups Friedel Münzberger hatte die Fäden wieder fest in der Hand. Hier ist er im Gespräch mit Jens Grudzielanek, Trainer beim SV Blau-Weiß Neuhof (links).***

Die wesentliche Änderung beinhaltet zudem, dass die Turniere dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Pflichtveranstaltungen für die Vereine und deren Teams sind.

Beim NFV-Kreis Hildesheim traten 14 Vereine mit ca. 180 Jungen und Mädchen (Jahrgang 2010) auf der Sportanlage in Harsum an, gespielt wurde in drei Gruppen. „Der gastgebende SC hat das Turnier hervorragend organisiert und die Corona-Regeln souverän umgesetzt. Auch die Zuschauer hielten sich an die Abstandsregeln“, bestätigt Friedel Münzberger, der Spielleiter des Sparkassen-Cups. „Endlich konnten die Jungen und Mädchen wieder begeistert Fußball spielen, es war ein sehenswertes Turnier“, zog Münzberger Bilanz.

Einige Talente wurden wieder von den Stützpunkttrainern Ingo Krause, Christoph Hasselbach und Niklas Werner vom DFB-Stützpunkt Asel ins Auge gefasst. Sie machten sich Notizen über Abwehr- und Zweikampfverhalten, Stürmerqualitäten und kämpferischen Einsatz. Dieser Jahrgang wird seit Juli 2021 am DFB-Stützpunkt Asel trainiert. „Aktuell gehören zum Talentkader zehn Spieler, mit denen wir vor drei Monaten gestartet sind. Den diesjährigen Sparkassen-Cup in Harsum haben wir genutzt, um weitere Spieler des Jahrgangs 2010 zu beobachten, aber auch die aktuellen Stützpunktspieler im Wettkampf zu überprüfen“, erklärt Christoph Hasselbach.

Als Gruppensieger des Turniers gingen JSG Itzum/Newroz, SV Blau-Weiß Neuhof II und der VfR Ochtersum hervor. Die Spielleitungen übernahmen die Schiedsrichter Thomas Nowak, Niclas Nowak, Beverly Nowak (alle TuS Hoheneggelsen), Oliver Koslowski (SC Harsum) und Joris Koplin (1. FC Sarstedt).

*Burghard Neumann*

**Gruppe 1:** 1. JSG Itzum/Newroz (9 Punkte, 8:0 Tore), 2. SSV Förste (6, 7:1), 3. JFV Flenithie Süd (3, 1:11), 4. MTV Banteln (0, 0:4)
**Gruppe 2:** 1. VfR Ochtersum (12 Punkte, 10:1 Tore), 2. SV Blau-Weiß Neuhof I (7, 8:4), 3. SV Rot-Weiß Wohldenberg (7, 6:4), 4. VfV Borussia 06 Hildesheim (3, 2:9), 5. SSV Elze (0,1:9)
**Gruppe 3:** 1. SV Blau-Weiß Neuhof II (8 Punkte, 8:1 Tore), 2. JFC Kaspel (7, 5:3), 3. SC Harsum (5, 4:4), 4. VfL Nordstemmen (4, 2:7), 5. TSV Gronau (2, 2:6)

*Liane Lindenberg zeichnete Thorsten Edel (links) und Frank Salewski …*

*… sowie Manfred Meyer aus.*

Fotos (2): Lucenz

# Drei tragende Säulen des SBV

## Edel, Meyer und Salewski erhalten Ehrennadeln vom NFV-Kreis Nienburg

Während der Jahreshauptversammlung des SBV Erichshagen nahm der NFV-Kreis Nienburg drei Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder vor. Die stellvertretende Vorsitzende des NFV-Kreises und zugleich Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses, Liane Lindenberg, würdigte mit dem SBV-Vorsitzenden Thorsten Edel, seinem Stellvertreter Frank Salewski und Schiriwart Manfred Meyer drei tragende Säulen des Nienburger Vorortvereins.

Lindenberg freute sich über die hervorragende und beständige Arbeit, die im SBV Erichshagen von den Ehrenamtlichen geleistet wird. Der reine Fußballverein zählt derzeit 470 Mitglieder, die auch alle während der Pandemie dem Club die Treue hielten. Das Aushängeschild ist die sehr gute und beständige Jugendarbeit.

Erstmals fand die Veranstaltung in einem Festzelt auf dem Sportgelände „Zu den Hülsen" statt. Das Vereinsheim blieb aufgrund der Corona-Pandemie ungenutzt.

Unmittelbar nach der Ehrung erhob sich die Versammlung von den Stühlen und spendete spontanen, andauernden und anerkennenden Applaus, der allen Geehrten galt.

Thorsten Edel erhielt die **Goldene Verdienstnadel** des NFV-Kreises Nienburg. Er ist ein waschechtes SBV-Eigengewächs und erhielt die Auszeichnung für über 20-jährige Vorstandsarbeit. 2001 startete er als Schriftwart im SBV-Vorstand. Zwei Jahre später löste der heute 54-Jährige den langjährigen und schwer erkrankten Vorsitzenden Norbert Mücke ab. Der Verein startete unter seiner Regie mit zwei Herrenteams und einer sanierungsbedürftigen Sportanlage. Fortan entstand eine moderne Sportstätte mit zwei Sportplätzen und einem neuen Funktionsgebäude. Die Mitgliederzahlen steigerten sich von 200 auf zeitweise mehr als 500 – inzwischen hat der SBV die meisten Jugendmannschaften im NFV-Kreis Nienburg. Edel hatte keine Angst vor größeren, arbeitsintensiven und zeitraubenden Projekten. Er stellte den Verein zukunftsfähig auf und löste alle Probleme mit seiner oft bezeichneten „Bierruhe". Der Vorsitzende ist sich auch nicht zum Abkreiden des Spielfeldes zu schade.

Manfred Meyer ist beim SBV Erichshagen der „Mann für alle Fälle" und erhielt ebenfalls die **Goldene Verdienstnadel** des NFV-Kreises Nienburg für über 20-jährige Vorstandarbeit. Seit 1999 war der 66-Jährige im Vorstand als Schiedsrichterwart aktiv und gewann diverse junge Leute für den Dienst an der Pfeife. Unermüdlich war er auch für den Verein als Schiedsrichter auf den Kreisfußballplätzen im Einsatz. Seit Meyer sich beruflich im Ruhestand befindet, schaut er öfter auf dem Sportplatz nach dem Rechten und hilft bei Unterhaltungsarbeiten mit. Auf der Sportanlage begleitete er die Elektroarbeiten, speziell half er bei Arbeiten an der Flutlichtanlage. Auch als Fotograf ist der Ruheständler einsetzbar. Auf eigenen Wunsch ist er nun als Schiriwart ausgeschieden. Manfred Meyer bleibt dem Club aber als Platzwart erhalten.

Frank Salewski erhielt für mehr als zehnjährige Vorstandsarbeit die **Silberne Verdienstnadel** des NFV-Kreises Nienburg. Er war bereits vor seiner Vorstandstätigkeit als Trainer im Jugendbereich tätig. Aktuelle Damen- und Herrenspieler des SBV müssen sich noch heute anhören, vom „besten Trainer ever" in Erichshagen trainiert worden zu sein. Denn nur er konnte ihnen den Ernst des Lebens beibringen, und wichtige Dinge wie „Schuhe zubinden" vermitteln. In seiner ruhigen, aber fordernden Art bildete er die SBV-Nachwuchsspieler aus. Im Vorstand ist der 58-Jährige seit 2010 zunächst als stellvertretender Jugendleiter, zwei Jahre später als Jugendleiter tätig gewesen. Seit 2018 bekleidet Salewski das Amt des zweiten Vorsitzenden.

*Jens Lucenz*

*Auch bei den Zweikämpfen wurde der Fair Play-Gedanke einwandfrei umgesetzt.*

# Lange Fahrstrecken vermeiden

## Hildesheim: Erster C-Juniorinnen-Staffelspieltag verlief reibungslos

„Es ist ein neuer Anfang, denn wir müssen etwas tun, um den Mädchenfußball wieder zu beleben", erklärte Staffelleiter Thomas Germer. Um lange Fahrstrecken zu vermeiden hatte der Hildesheimer Jugendausschuss ein neues Konzept mit monatlichen Staffel-Spieltagen für den Bereich der C-Juniorinnen erarbeitet. Acht Mädchenteams traten zum ersten Spieltag beim FC Ruthe an. Gespielt wurde im Fair Play-Modus ohne Schiedsrichter und ohne Wertung.

„Insgesamt ziehe ich ein positives Resümee und bin vor allem mit den Spielerinnen und ihrem Umgang mit Fair Play sehr zufrieden. Auch das gehört zum neuen Konzept. Die Spielerinnen haben alle Entscheidungen selbst getroffen. Sicher wären einige Tore wegen Abseits von einem Schiedsrichter nicht anerkannt worden, aber darum ging es ja in erster Linie nicht", freute sich Germer.

Denn die Mädchen sollten hauptsächlich den fairen Umgang miteinander erleben. Und das hat sehr gut funktioniert. Kein einziges Foul gab es in den insgesamt 16 Spielen. Und wenn doch mal ein Mädchen hingefallen war wurde ihr gleich wieder auf die Beine geholfen.

Hier zwei Beispiele: Eine Torhüterin bekam den Ball ohne Absicht ins Gesicht, eine andere Spielerin fiel unglücklich auf die Hüfte. In beiden Fällen hörten alle anderen Mädchen auf zu spielen und kümmerten sich um die angeschlagenen Spielerinnen. So funktioniert Fair Play.

„Auch die Zuschauer haben sich gut verhalten. Außer Torjubel und Anfeuern gab es keine aggressiven Zwischenrufe wie es oftmals bei Fußballspielen üblich ist. Bei den letzten Spielen brach allerdings hier und da bei einigen Trainern der Ehrgeiz durch und die Anweisungen von außen wurden etwas lauter, aber niemals unfair. Das lag vielleicht auch daran, dass der Spieltag mit 4,5 Stunden doch zu lang war", blickt Germer zurück und wartet nun auf ein Feedback der beteiligten Mannschaften. Danach entscheidet der Jugendausschuss, ob in diesem Modus weitergespielt wird.

Mit großem Interesse haben auch Karen Rotter, Vorsitzende im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des Niedersächsischen Fußballverbandes, und Spielleiter Ralf Hamann vom Hildesheimer Kreisjugendausschuss die Begegnungen verfolgt. Zum Abschluss wurden den Mannschaften Bälle überreicht.

Diese Mädchenteams liefen auf: JSG Forstbachtal (NFV-Kreis Holzminden), ESV Eintracht Hameln I, ESV Eintracht Hameln II (NFV-Kreis Hameln/Pyrmont), SV Blau-Weiß Neuhof, JFC Kaspel 09, VfV 06 Hildesheim I, VfV 06 Hildesheim II und FC Ruthe.

*Burghard Neumann*

***Staffelleiter Thomas Germer (rechts) und die aufmerksamen Beobachter Karen Rotter, Vorsitzende im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des Niedersächsischen Fußballverbandes, sowie Spielleiter Ralf Hamann (Kreisjugendausschuss Hildesheim).*** Fotos (2): Burghard Neumann

lumosa
Wir rücken Ihren Sportplatz ins richtige Licht
WEIL GUTES LICHT HERZEN HÖHER SCHLAGEN LÄSST!
+49 (0) 7221 502 306 | info@lumosa.de | www.sportplatzbeleuchtung.de

# Endlich wieder in Präsens

## Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter des Kreises Hameln-Pyrmont

*Die geehrten Schiedsrichter des NFV-Kreises Hameln-Pyrmont und ihre Gratulanten.*

Bei der Jahreshauptversammlung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des NFV-Kreises Hameln-Pyrmont war Kreis-Schiedsrichterobmann (KSO) Michael Rieke erfreut, die Anwesenden aufgrund der gelockerten Verordnungen endlich wieder bei einer Präsenzveranstaltung begrüßen zu können.

Rieke konnte als Gäste den Kreisvorsitzenden Andreas Wittrock, seinen Stellvertreter Norbert Handelsmann, den Bezirksschiedsrichterobmann Thomas Rüdiger, den Kreisjugendobmann Werner Jorns sowie den Sportgerichtsvorsitzenden Reinhard Feyer begrüßen.

*Kreisvorsitzender Andreas Wittrock zeichnet Reinhold Schüttler aus.*

Da im Jahr 2020 keine Hauptversammlung stattgefunden hatte, standen Berichte und Ehrungen im Vordergrund.

Andreas Wittrock dankte den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie dem Ausschuss für ihre geleistete Arbeit, die in Coronazeiten nicht immer leicht war. Er hat die Hoffnung, dass die laufende Saison jetzt ohne Probleme durchgeführt werden kann.

Michael Rieke bedankte sich ebenfalls bei seinem Ausschuss für das Engagement und hob dabei den durchgeführten Online-Anwärterlehrgang hervor. Hier hatte Niklas Kevin Schütte hervorragend Arbeit geleistet. In seinem Bericht ging der KSO auf die Ereignisse der letzten beiden Jahre ein.

Im Anschluss an seinen Bericht wurden die Ehrungen für langjährige Schiedsrichter vorgenommen. **Für das Jahr 2020 wurden folgende Schiedsrichter geehrt:**

**10 Jahre:** Werner Neumann (VfB Einbeckhausen); **15 Jahre:** Torben Struckmeier (TSV Großenwieden); **20 Jahre:** Samir Mohamad (Spvg Bad Pyrmont) und Thomas Schütte (WTW Wallensen/wird nachgeholt); **25 Jahre:** Maik Giesemann (HSC BW Tündern), Guido Posekardt (VfB Hemeringen/wird nachgeholt) und Dietmar Scharf (TSV Brünnighausen); **30 Jahre:** Günter Kunde (TSV Bisperode); **40 Jahre:** Roman Klodnyckyj (TB Hilligsfeld); **50 Jahre:** Werner Döhlinger (HSC BW Tündern); **60 Jahre:** Manfred Kühne (HSC BW Tündern).

**Für das Jahr 2021 wurden folgende Schiedsrichter geehrt: 10 Jahre:** Timo Brockmann (SC Börry); **15 Jahre:** Steffen Beck (TSC Fischbeck), Robin Dickow (WTW Wallensen) und Mirco Siever (TSV Lüntorf); **25 Jahre:** Nihat Yilmaz: (TSV Klein Berkel/wird nachgeholt); **50 Jahre:** Horst Bürgel und Werner Sollberger (beide TSV Klein Berkel); **60 Jahre:** Reinhold Schüttler (TSV Klein Berkel).

Als **Jung-Schiedsrichter des Jahres 2020/2021** wurde Justus Hennecke (BW Salzhemmendorf) geehrt. **Schiedsrichter des Jahres 2020/2021** wurde Fritz Ortwin-Steinbarth (MTV Lauenstein). *Norbert Handelsmann*

*Das Team von JFV Union Bad Pyrmont, trainiert von Artjom Grischenko (rechts), gewann den Sparkassen-Fußball-Cup.* Foto: HEK

# Torhungrige Unioner

## Sparkassen-Fußball-Cup in Hameln-Pyrmont

JFV Union Bad Pyrmont hat den Sparkassen-Fußball-Cup des NFV-Kreises Hameln-Pyrmont gewonnen. Nach einem 4:1 im Finale gegen die JSG Hummetal durften sich die D-Junioren von Artjom Grischenko völlig zu Recht feiern lassen: Die Mannschaft blieb als einziges der 16 Teams ohne Verlustpunkt und erzielte in sechs Spielen 23:5 Tore. Lediglich im Halbfinale mussten die Kurstädter zittern. Erst nach Achtmeterschießen setzten sie sich glücklich gegen die starke JSG Flegessen/Süntel mit 4:3 durch. Einziger Wermutstropfen für Union: In diesem Jahr endet die Sparkassen-Cup-Reise bereits auf Kreisebene. Denn wegen Corona gibt es kein Regions- und auch kein Finalturnier.

„Wir freuen uns mit unserem Fußballnachwuchs, dass wir endlich einmal wieder ein so großes Turnier vor so vielen Zuschauern veranstalten können“, freute sich Kreisfußballjugendchef Werner Jorns, und die große Kulisse schien die zehn-bis elfjährigen Mädchen und Jungen besonders anzuspornen. Denn sie legten sich vom ersten Anpfiff an vor den rund 400 Zuschauern im Weserbergland-Stadion mächtig ins Zeug und nutzten die Chance, sich vor den Auswahl- und Stützpunkttrainern um Axel Lehnhoff und Werner Brennecke für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Schließlich ist der Sparkassen-Cup anders als andere Turniere, gilt er doch als die europaweit größte Sichtungsaktion für den Fußball-Nachwuchs. „Eine gelungene Veranstaltung“, zog Jorns bei der Siegerehrung Bilanz, und er zollte Gastgeber FC Preußen Hameln 07 für eine „hervorragende Organisation“ ein besonderes Lob.

Die 16 Teams des Kreisentscheids waren in vier Gruppen eingeteilt. Von ihnen erreichten als Staffelerste die JSG Flegessen/Süntel, Union Bad Pyrmont, die JSG Hummetal und die JSG Großenwieden/Rohden/Fischbeck und als Zweite der FC Preußen Hameln 07, der JFV Hameln, Hummetal II und Großenwieden II das Viertelfinale. Hier setzten sich Preußen, Hummetal, Union und Flegessen durch, ehe in der Runde der letzten Vier neben Union auch Hummetal (3:0 gegen Preußen) jubeln durfte. Das kleine Finale entschied die JSG Flegessen/Süntel deutlich mit 3:0 gegen die 07er für sich.

*Henner-E. Kerl*

*Der Fußballkreis Osnabrück ehrte und verabschiedete verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.* Foto: Swaantje Hehmann

# Ein Dankeschön im schönen Rahmen

## Neuer Fußballkreis Osnabrück ehrt und verabschiedet verdiente Mitarbeiter

Das „Vienna House Remarque" gilt in Osnabrück als gute Adresse. Jetzt lud der neu gebildete Fußballkreis Osnabrück verdiente Mitarbeiter zu einem Dankeschön-Frühstück ein. Zudem wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet. Die gute Stimmung beim ersten Wiedersehen nach der Lockdown-Auszeit wurde jedoch getrübt, als der Kreisvorsitzende Bernd Kettmann den plötzlichen Tod des Spielausschussmitglieds und Schiedsrichters Norbert Fuest (63) am Tag zuvor bekanntgab.

Kettmann erinnerte in diesem Zusammenhang auch an die kürzlich verstorbenen langjährigen ehrenamtlichen Kollegen Heinz Kampmann (80) und Michael Kaumkötter (56) und legte eine Trauerminute ein. Danach standen aber verdienstvolle NFV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt, deren Ehrung in Folge des nur virtuell am 3. Juli stattgefundenen Fusions-Kreistages nachgeholt wurde.

Bernd Kettmann überreichte die **Silberne Ehrennadel** des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) an die ehemaligen Osnabrück-Land-Ehrenamtlichen Klaus Hülsmann (16 Jahre Schatzmeister und 8 Jahre 2. Vorsitzender), Friedhelm „Fitschi" Guss (TuS Borgloh, 16 Jahre Mitglied im Junioren-Spielausschuss), Josef Thale (GW Schwagstorf, 16 Jahre Junioren-Staffellleiter, Teamleiter Hallenrunde) und Marek Wanik (über 15 Jahre im Qualifizierungsausschuss), der terminbedingt fehlte.

Sogar die **Goldene NFV-Ehrennadel** erhielt Jürgen Pankau (SV Kettenkamp, seit 26 Jahren im Senioren-Spielausschuss). Walter Heim (TSV ➤

# Trauer um Norbert Fuest

*Norbert Fuest †*

Der NFV-Kreis Osnabrück trauert um seinen langjährigen aktiven Schiedsrichter und Mitglied im Seniorenspielausschuss Norbert Fuest. Er verstarb am 24. September plötzlich und unerwartet im Alter von nur 63 Jahren.

Norbert legte im Jahre 1978 seine Prüfung als Schiedsrichter ab. Durch sein Fachwissen und sein souveränes Auftreten war er Ende der 80er Jahre auf Bezirks- und Verbandsebene ein gern gesehener Spielleiter. Durch seine unaufgeregte und ausgeglichene Art wurde Norbert besonders in Spielen mit möglicher Brisanz eingesetzt. Er hatte eben ein Händchen dafür und einen guten Zugang zu den Menschen. Auch in den vergangenen Jahren war auf Norbert immer Verlass und besonders im Südkreis war er bestens bekannt.

Im Jahre 2010 übernahm Norbert Fuest die Aufgabe als Spielansetzer im Seniorenspielausschuss. Auch hier war er immer ein zuverlässiger und angenehmer Mitarbeiter. Er hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine, ohne aber die Gesamtheit aus dem Blick zu verlieren. Mit dem Tod von Norbert verlieren wir nicht nur einen guten Kreismitarbeiter, sondern auch einen Freund.

Der Kreisvorstand, die Mitglieder aus dem Spielausschuss und alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Fußballkreis Osnabrück werden sich immer gerne an ihn erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Bernd Kettmann*
*Kreisvorsitzender*

Venne, 29 Jahre im Senioren-Spielausschuss) bekommt diese Ehrung nachgereicht. Kettmann fand viele lobende Worte und strich die Teamfähigkeit aller heraus. „Du warst stets zuverlässig – du hast immer einen lockeren Spruch auf Lager – du bist vertraut mit allen Dingen – man kann dir immer absolut vertrauen" – die positiven Charakterzüge der Geehrten, die der Vorsitzende herausstellte, ließen sich noch weiterführen.

Uwe Krebs (Viktoria GM-Hütte) wurde nach 33 Jahren als Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses verabschiedet. Er war im Sommer von Stefan Vormund abgelöst worden. Krebs bleibt dennoch nach wie vor in die Auswahlarbeit und Fortbildung involviert. Corinna Heft hat 2020 nach zehn Jahren im Schiedsrichterausschuss, am Ende auch als Stellvertretende und Co-Vorsitzende, aufgehört. Ehrenvoll in den Ehrenamtsruhestand ging zudem Anita Lennartz (SV Kettenkamp, 14 Jahre Schriftführerin und Medienarbeit). Gleiches gilt für die nicht anwesenden Karin Perner (TuS Engter, zwölf Jahre Qualifizierungsausschuss), Ulrich Lampe (SV Nortrup, acht Jahre Schiri-Ansetzer), Gaby Koch (VfL Kl. Oesede, drei Jahre stellv. Schatzmeisterin).

Der alte Stadtkreis ehrte in Person des Ehrenamtsbeauftragten Peter Müller seinerseits auch zwei Urgesteine für ihr langjähriges Wirken in Sachen Fußball-Verbandsarbeit. Udo Rietmann hatte im Stadtfußball die Position des Vorsitzenden des Spielausschusses Senioren 15 Jahre lang inne und war außerdem Spielleiter des Addi-Vetter-Cups. Bernhard Lampe übte in Osnabrück langjährig das Amt des Vorsitzenden des Qualifizierungsausschusses aus, kümmerte sich u.a. um die spezielle Auswahlarbeit der Fußballerinnen, organisierte jährlich den Grundschul-Fußballcup zur Talentsichtung und war Leiter unzähliger Trainerfortbildungskurse. Lampe gehört weiterhin dem Lehr- und Qualifizierungsausschuss des neuen Kreises an. *Peter Vorberg*

# Aktion Winterspiele nun mit Siegerehrung abgeschlossen

## Fußballkreis Jade-Weser-Hunte ehrt geschickte Nachwuchssportler

Viel los war auf dem Jugendplatz des TuS Ekern, dem Birkenstadion, aus einem ganz besonderen Anlass. Der Vorsitzende des Jugendausschusses des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte, Thomas Sühling, ehrte im Beisein vieler Eltern, Trainer und Funktionäre des TuS gemeinsam mit Philipp Drechsel, dem Staffelleiter der E- und F-Junioren im Spielgebiet 1 (Ammerland), zahlreiche E-Junioren-Spieler, die bei den sogenannten Winterspielen tolle Leistungen vollbracht hatten.

Der Kreisjugendausschuss hatte in der Coronbedingt fußballlosen Zeit mit den „Winterspielen" für A- bis G-Junioren einen neuen Wettbewerb ins Leben gerufen. Im Zeitraum vom 15. Dezember 2020 bis zum 15. Februar 2021 konnten Vereine des Fußballkreises an zwei Mannschaftswettbewerben sowie an Einzelwettbewerben teilnehmen. Die Nachwuchskicker sollten in maximal fünfminütigen Videos ihre Fußballkünste darstellen. Bälle hochhalten, Pässe gegen die Wand spielen, Torschussübungen oder Slalom laufen mit Ball durch einen Parcours zählten zu den vorgegebenen Aufgaben.

Der TuS Ekern hatte für den Mannschaftswettbewerb der E- bis G-Junioren gleich zwei Videos der E 1-Junioren eingereicht. Dort belegte ein Team den ersten Platz, das zweite Team Platz drei. Im Einzelwettbewerb 1 belegten Erik Laubgan, Jannik Eilers und Raphael Zeitzmann die Plätze eins bis drei. Beim Einzelwettbewerb 3 errang Jannik Eilers sogar den ersten Platz.

Nun konnten nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs endlich die Sieger geehrt werden. Thomas Sühling und Philipp Drechsel beglückwünschten bei der Ehrungsveranstaltung die beteiligten Sportler und überreichten zahlreiche Bälle, Badetücher und Urkunden an die glücklichen Gewinner. Alle waren sehr stolz auf ihren gemeinsamen Erfolg.

*Heino Schmidt*

***Die E-Jugendlichen des TuS Ekern zeigen bei der Siegerehrung stolz ihre Bälle, Badetücher und Urkunden. Mit ihnen freuen sich auch die E-Jugendtrainer des TuS Ekern Achim Büsing, Markus Blankerts und Sven Gerstmann (v.l.) sowie Staffelleiter Philipp Drechsel (r.) und daneben Thomas Sühling, Vorsitzender des Jugendausschusses im Fußballkreis***

# „Vor deiner Lebensleistung kann man sich einfach nur verneigen“

**Hubert Börger beim NFV-Kreis Emsland gebührend verabschiedet – Nachfolger Heinz-Gerd Evers startet mit verändertem Team**

Nach zwölf Jahren als Vorsitzender und zuvor neun Jahren als Stellvertreter hat Hubert Börger beim diesjährigen Kreisfußballtag des NFV-Kreises Emsland den Chefposten auf eigenen Wunsch abgegeben. Der bisherige Stellvertreter Heinz-Gerd Evers wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Günter Distelrath, Präsident des Niedersächsischen Fußballverbandes, brachte es in seiner Laudatio zu den Verdiensten von Hubert Börger auf den Punkt: „Vor deiner Lebensleistung für den Sport kann man sich einfach nur verneigen. Mit deiner Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft für den Fußball im Emsland hast du eine beispiellose Erfolgsgeschichte geschrieben.“

Sehr viele Vereinsvertreter, zahlreiche Funktionäre und Wegbegleiter von Hubert Börger waren gekommen, um an der Verabschiedung teilzunehmen. Stehenden Applaus von den Versammlungsteilnehmern bekam der 69-Jährige nach seiner Wahl zum Ehrenvorsitzenden.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte er auf die Situation eines kleinen Fußballvereins im Ahrtal, den Oberthaler Sportfreunden e.V., hingewiesen, zu denen er persönlichen Kontakt hat. Dieser Verein hat sein komplettes Sportgelände und alle dort gelagerten Materialien durch die Flutkatastrophe verloren, was der Versammlung sehr eindrucksvoll und gleichzeitig schockierend anhand von Fotos präsentiert wurde. Spontan rief Hubert Börger zu einer Spendenaktion auf und versprach den Anwesenden, den dadurch zusammenkommenden Betrag persönlich dort abzugeben.

*Drei Vorsitzende des NFV-Kreis Emsland: Der nun verabschiedete Hubert Börger (Mitte) zusammen mit seinem Vorgänger Willy Fehren (r.) und seinem Nachfolger Heinz-Gerd Evers.*

Foto: Karl-Heinz Hasken

Der Kreisfußballtag läutete einen Generationenwechsel ein. Neben Hubert Börger und Heinz-Gerd Evers wurde auch der zweite Stellvertreter Hermann Wilkens, der das Amt seit 2003 innehatte, verabschiedet. Von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt wurden als neue Stellvertreter Carsten Francke (zuvor Schriftführer) und Reinhard Deermann sowie als Schriftführer Frank Kroschewski. Eindeutig in ihrem Amt bestätigt wurde die Kassiererin Susanne Krieger.

Des Weiteren wurden zu neuen Ausschussvorsitzenden gewählt: Gerrit Bruns für Maria Kruse (Frauen- und Mädchenausschuss), Dietmar Wefers für Thorsten Kotte (Sportgericht) und Karl-Heinz Hasken für Heinz Hemelt (Presseausschuss). Wie bisher gehören dem Vorstand Kerstin Kossen (Qualifizierungsausschuss), Reinhard Schröer (Spielausschuss), Friedhelm Forbriger (Schulfußballausschuss) sowie Tobias Dankert (Schiedsrichterausschuss) an, die allesamt einstimmig wiedergewählt wurden.

„Die große Zustimmung gibt mir Rückenwind für die Aufgaben, die jetzt anstehen“, erklärte Heinz-Gerd Evers nach seiner Wahl. „Als Beispiel nenne ich die Trainer-Ausbildung, neue Spielformen im Kinder- und Jugendfußball, gut ausgebildete Schiedsrichter und eFootball. Die Umsetzung möchte ich mit unserem neuen Vorstandsteam ermöglichen.“

*Karl-Heinz Hasken*

## Zahlreiche Ehrungen

Maria Kruse, Ansgar Lammers, Josef Peterberns und Hermann Wilkens wurden mit einer **Urkunde zu Ehrenmitgliedern** ernannt. Der Verbandsehrenamtsbeauftragte Hermann Wilkens ehrte für ihr langes und vorbildliches Engagement sechs Funktionäre. Monika Lammers mit einer DFB-Uhr und Christina Robin mit der **Silbernen Ehrennadel** des Kreisfußballverbandes. Beide gehören dem Frauen- und Mädchenausschuss des Kreises an. Mit der **Goldenen Ehrennadel** des Kreises wurden geehrt: Heinz Hartkens (BW Papenburg), Michael Feldker (SV Bawinkel), Theo Südkamp (SV Esterwegen) und Josef Tangen (DJK Eintracht Papenburg).

***Pokalauslosung.*** ***In der Halbzeitpause des Spiels der Bezirksliga IV Amasya Spor Lohne – FC Lastrup wurde die vierte Runde des Krombacher Bezirkspokals ausgelost. Vor Ort waren Siegfried Lammers (2.v.r.) und Stefan Brinker (3.v.l.) vom Bezirksspielausschuss sowie der stellvertretende Bezirksvorsitzende Harald Koning (l.). Der Vereinsvorsitzende Ali Boydak (r.) von Amasya Spor Lohne empfing die Vertreter des Bezirks Weser-Ems sehr herzlich. Als „Losfee" fungierte Emel Oral vom SV Amasya Spor.***

# Ostfriesland bezwingt die DDR

## Ehemalige Fußball-Größen bestreiten Nostalgiekick in Emden

Ostfriesland gegen die DDR. Dieses besondere „Länderspiel" lockte bei bestem Fußballwetter exakt 1.000 Zuschauer ins Emder Ostfriesland-Stadion. Mit einem 9:4-Sieg behielt am Ende eine Auswahl gebürtiger Ostfriesen die Oberhand gegen eine Auswahl der ehemaligen DDR, bestehend aus vielen Spielern, die in den 90er-Jahren zu den Amateurklubs Kickers Emden und SpVg Aurich gewechselt waren.

Von ihnen waren am Samstag unter anderem der aktuelle Bundesliga-Trainer Steffen Baumgart (1. FC Köln) und der ehemalige Nationalspieler Jörg Heinrich dabei. Baumgart kickte von 1991 bis 1994 bei der SpVg Aurich, Jörg Heinrich war bis 1994 bei Kickers Emden aktiv und wechselte dann zum SC Freiburg, wo er zum Nationalspieler reifte.

Auch der frühere BFC-Dynamo-Spieler Michael Schulz sowie langjährige Fußball-Größen aus der Regionalliga Nord wie Alexander Ukrow, Jörg Müller, Detlef Uecker, Sandy Enge und Timo Ehle liefen für das „Team DDR" auf. Für die Ostfriesen spielten unter anderem der aktuelle St.-Pauli-Trainer und gebürtige Esenser Timo Schultz sowie die Ex-Profis Frank Löning, Jens Wemmer und Ferydoon Zandi. Letzterer ist derzeit Co-Trainer bei Zweitligist Dynamo Dresden und begann seine aktive Laufbahn einst bei Blau-Weiß Borssum und Kickers Emden. Mit Uwe Groothuis (Ostfriesland) und Stephan Prause (DDR) war auf beiden Seiten auch jeweils ein Akteur am Ball, der zu den erfolgreichen Emder Zeiten zu Niedersachsens Fußballer des Jahres gewählt worden war.

***Seine fußballerische Laufbahn begann er einst beim TuS Esens, heute trainiert er sehr erfolgreich die Kiezkicker vom FC St. Pauli: Auch Timo Schultz (am Ball) ließ es sich nicht nehmen, beim „Länderspiel" in Emden für die Auswahl Ostfrieslands anzutreten.*** Foto: Eric Hasseler/Emder Zeitung

Das Ergebnis war am Ende für beide Teams zweitrangig. Für alle Beteiligten war es ein Wiedersehen mit alten Freunden und Weggefährten. Viele der zum Teil weit angereisten Fußball-Größen verbrachten das Wochenende in der alten (Wahl-)Heimat. Die Idee zu diesem besonderen Fußball-Event hatte der Emder Fußball-Fan Kai Schoolmann, der auch die deutsche Nationalmannschaft seit Jahren zu Länderspielen und großen Turnieren begleitet, wo er mit seinem Banner „GROSSHEIDE" stets präsent ist. *pb*

# SV Harkebrügge weiht neue Sportplätze ein

## Der „kleine HSV“ wurde 2020 100 Jahre alt

Der SV Harkebrügge in der Gemeinde Barßel (Landkreis Cloppenburg) wurde im Jahr 1920 gegründet und somit im vergangenen Jahr 100 Jahre alt. Leider mussten alle Feierlichkeiten und auch der geplante Kreisfußballtag in Harkebrügge coronabedingt ausfallen.

In der Zwischenzeit hat der „kleine HSV“, wie der Verein auch liebevoll genannt wird, zwei zusätzliche Sportplätze im Waldstadion fertiggestellt und verfügt nunmehr dort über vier Rasenplätze.

Die beiden neuen Plätze wurden im Rahmen einer Einweihungsfeier von Pfarrer Ludger Becker feierlich gesegnet. Vorgestellt wurde dabei auch die Chronik zum Jubiläum, die käuflich erworben werden kann. Der 1. Vorsitzende Hubertus Ideler bedankte sich insbesondere bei der Gemeinde Barßel und dem Kreissportbund Cloppenburg für die finanzielle Unterstützung bei der Errichtung der Fußballplätze.

Im Rahmen dieser Feier überreichten der NFV-Kreisvorsitzende Hans-Jürgen Hoffmann und sein Stellvertreter Manfred Südbeck die Plaketten bzw. Ehrenteller des NFV und DFB, einen Gutschein und zehn Fußbälle.

*Klaus Kösterke*

***Übergabe der Ehrengaben von DFB und NFV an den SV Harkebrügge mit (v.l.) Torsten Thomann (2. Vorsitzender SV Harkebrügge), Hubertus Ideler (1. Vorsitzender SV Harkebrügge), Hans-Jürgen Hoffmann (Kreisvorsitzender) und Manfred Südbeck (stellvertr. Kreisvorsitzender).***

Foto: Johannes Passmann/Nordwest-Zeitung

# 2.450 Euro-Prämie für den TSV Abbehausen

## Hier startete die Karriere von Juniorinnen-Nationalspielerin Tuana Keles

***Mike Habbe (l.) vom TSV Abbehausen nahm die DFB-Prämie für die Ausbildung der Juniorinnen-Nationalspielerin Tuana Keles (r. daneben) entgegen. An der Übergabe beteiligt waren Rolf Fimmen (4.v.l.) nebst Tochter vom Bezirk Weser-Ems sowie Johann Meyeraan (3.v.l.) und Thorsten Böning (r.) vom NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte.***

Foto: Sport Foto Schlack

Die Juniorinnen-Nationalspielerin Tuana Keles hat ihre junge Fußball-Karriere einst als E-Jugendliche beim TSV Abbehausen begonnen. Inzwischen spielt die 18-Jährige in der ersten Fußball-Bundesliga der Frauen beim SV Werder Bremen. Ihr früherer Stammverein erhielt nun vom Deutschen Fußball-Bund eine Ausbildungsentschädigung in Höhe von 2.450 Euro.

Schon früh zählte die ehemalige Schülerin des Nordenhamer Gymnasiums zu den besten Spielerinnen ihres Jahrgangs (2003). Sie wurde in den E-Jugend-Kader des ehemaligen Fußballkreises Wesermarsch und in die Niedersächsische sowie Bremer U 14-Juniorinnen-Auswahl berufen.

Ihre Leistungen blieben auch den Trainern des Deutschen Fußball-Bundes nicht verborgen. Nachdem Tuana Keles Ende 2016 als 13-Jährige zu den C-Juniorinnen des SV Werder Bremen gewechselt war und auch dort überzeugt hatte, wurde sie für die U 15-Nationalmannschaft nominiert. Auch für die deutsche U 16- und U 17-Mannschaft absolvierte die Nordenhamerin, die inzwischen mit ihrer Familie in Bremen wohnt, mehrere Länderspiele.

Im Laufe des vergangenen Jahres wechselte Keles von der elften Klasse des Gymnasiums Nordenham zum Gymnasium Links der Weser in Bremen-Oberveland. Sie ist eine von 39 deutschen Eliteschulen des Fußballs, die unter anderem mit dem SV Werder Bremen kooperiert.

Ihre sportlichen Ziele sieht Tuana zunächst als Stammspielerin im Bundesligateam von Werder Bremen. Vielleicht kommt nach den 18 Länderspielen mit den deutschen Juniorinnen in den kommenden Jahren ja noch das eine oder andere Auswahlspiel mit der A-Nationalmannschaft des Deutschen-Fußball-Bundes hinzu. *Jürgen Hinrichs* ■



# Einladung

**zur Schiedsrichter-Jahreshauptversammlung des NFV-Kreises Rotenburg/W. am Dienstag, 23. November, um 19 Uhr** in der Gaststätte „Elsdorfer Hof", 27404 Elsdorf.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Bericht des KSA
5. Ehrungen und Verabschiedungen
6. Wahlen
7. Fragen und Anregungen – Die Schiedsrichter haben das Wort
8. Schlusswort

Mats Baur,
Kreisschiedsrichterobmann

# Einladung

**zum Kreisjugendtag des NFV-Kreises Rotenburg/W. am 24. November, um 19 Uhr** in der Gaststätte „Elsdorfer Hof", 27404 Elsdorf.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch die kommissarisch Vorsitzende des Kreisjugendausschuss
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und Beschlussfähigkeit der Versammlung
4. Berichterstattungen:
   a) Bericht der kommissarischen Vorsitzenden
   b) Bericht des Schulfußballreferenten
   c) Bericht des Schiedsrichterausschusses (Junioren)
   d) Bericht des Qualifizierungsausschusses
5. Ehrungen und Verabschiedungen (Vorschläge dazu müssen **bis zum 1. November** der komm. Vorsitzenden vorliegen
6. Wahl eines Versammlungsleitenden
7. Wahlen
   a) Kreisjugendausschussvorsitzende/r
   b) Beisitze/r
8. **Anträge** sind **schriftlich bis zum 1. November** an die komm. Kreisjugendausschussvorsitzende zu richten
9. „Die Vereine haben das Wort" – Anregungen und Wünsche aus den Vereinen
10. Schlusswort

Die Ausgabe der den Vereinsvertretenden zustehenden Stimmkarten erfolgt am Veranstaltungstag am Eingang des Saales. Eine Stimmenübertragung von einem Verein auf einen anderen ist gemäß § 19 Abs. 6 der Satzung nicht möglich.

**Besondere Hinweise zur Durchführung:** Der Kreisjugendtag wird als Präsenzveranstaltung geplant. Die geltenden Corona-Schutzbestimmungen sind strikt einzuhalten. Je nach Verfügungslage des Landes Niedersachsen könnte der Kreisjugendtag jedoch als virtuelle Veranstaltung mit der Nutzung von Microsoft-Teams und dem digitalen Abstimmungstool Teambits durchgeführt werden. In diesem Fall werden weitere Details rechtzeitig vor der Durchführung an die Vereine über das DFBnet-Postfach bekanntgegeben.

Regina Thurisch,
komm. Vorsitzende

# Einladung

**zum Kreistag 2021 des NFV-Kreises Rotenburg/W. am 25. November, um 19 Uhr** in der Gaststätte „Elsdorfer Hof", 27404 Elsdorf.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung,der stimmberechtigten Delegierten und Beschlussfähigkeit des Kreistages
5. Ehrungen und Verabschiedungen
6. Anträge zum Kreistag
7. Rechenschaftsberichte des Vorstandes,der usschüsse,der Rechtsorgane und des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastungen
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Neuwahlen
12. Bestätigung der Wahlen vom Kreisjugendtag am 24. November 2021
13. „Die Vereine haben das Wort" – Anregungen und Wünsche aus den Vereinen
14. Schlusswort

**Anträge zu TOP 6** sind dem stellv. Vorsitzenden des NFV-Kreises Rotenburg/W., Günter Sievers, Eichenstraße 2, 27412 Tarmstedt, **bis zum 4. November schriftlich** zu übermitteln.

Das Stimmrecht und die Delegiertenzahl richten sich nach § 48 Abs. 3 der Verbandssatzung, d.h.seit Beschluss des Kreistages 1988 erhält jeder Vereinsdelegierte neben einer Grundstimme für je angefangene fünf Mannschaften (Frauen u.Herren) eine Stimme.

Eine Stimmenübertragung von einem Verein auf einen anderen ist gemäß § 19 Abs. 6 der Satzung in Verbindung mit § 10 der Geschäftsordnung nicht möglich.

Die Ausgabe der den Vereinsvertretern zustehenden Stimmkarten erfolgt am Veranstaltungstag am Eingang des Saales.

Mitglieder des Kreisvorstandes haben eine Stimme, können jedoch keinen Verein vertreten.

Eventuelle Fragen zu den Kassenberichten 2018 bis 2020 **sind bis 4. November** an den Schatzmeister des NFV-Kreises Rotenburg/W., Heinz-Hermann Tietjen, Zum Schünenkamp 12 in 27386 Süderwalsede zu richten.

**Besondere Hinweise zur Durchführung:** Der Kreistag wird als Präsenzveranstaltung geplant. Die geltenden Corona-Schutzbestimmungen sind strikt einzuhalten. Je nach Verfügungslage des Landes Niedersachsen könnte der Kreistag jedoch als virtuelle Veranstaltung mit der Nutzung von Microsoft-Teams und dem digitalen bstimmungstool Teambits durchgeführt werden. In diesem Fall werden weitere Details rechtzeitig vor der Durchführung an die Vereine über das DFBnet-Postfach bekanntgegeben.Uwe Schradick, Vorsitzender
Günter Sievers,
stellv.Vorsitzender

# Einladung

**zum 68. Ordentlichen Kreistag des NFV-Kreises Verden am Freitag, 10. Dezember, um 18.30 Uhr** im Rathaus Langwedel, Große Str. 1, 27299 Langwedel.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung des Kreistages und Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und des Rechtsorgans des NFV-Kreises Verden
5. Aussprache
6. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und der Beschlussfähigkeit des Kreistages
7. Finanzberichte 2018, 2019 und 2020
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Schatzmeisterin
10. Genehmigung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 2021 und Vorschau auf 2022 und 2023
11. Anträge
12. Entlastung des Vorstandes

**Fortsetzung siehe Seite 58**

## Geburtstage

**15. November bis 15. Dezember**

**Stefan Pinelli,** Vorsitzender des NFV-Kreises Wolfsburg, wird am 20. November 55 Jahre alt.

◆

**Werner Denneberg,** Vorsitzender des NFV-Kreises Helmstedt, feiert am 28. November seinen 71. Geburtstag.

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **Amtlichen Mitteilungen** ist der **8. November 2021.**

**Fortsetzung von Seite 57**

13. Wahl eines Versammlungsleiters
14. Neuwahlen gemäß §§ 18, 48, 50, 51, 52 und 53 der Satzung des NFV
    a) Kreisvorsitzende/r
    b) Stellvertretende/r Kreisvorsitzende/r
    c) Schatzmeister/in
    d) Schriftführer/in
    e) Vorsitzende/r Spielausschuss
    f) Vorsitzende/r Schiedsrichterausschuss
    g) Vorsitzende/r Ausschuss für Qualifizierung
    h) Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit
    i) Referent/in für Frauen- und Mädchenfußball
    j) Vorsitzende/r Kreissportgericht u. Kreisjugendsportgericht in Personalunion
    k) Beisitzer/innen der Ausschüsse
    l) Kassenprüfer/in
15. Bestätigung des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses
16. Bestätigung der Beisitzer des Kreisjugendausschusses
17. Die Vereine haben das Wort: Anregungen und Wünsche
18. Verschiedenes

**Delegierte zum Kreistag:** Das Stimmrecht ergibt sich aus § 48 Absätze 2 und 3 der Verbandssatzung. Jeder Verein soll durch mindestens einen Delegierten (gewählter Vereinsvertreter) vertreten sein. Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung.

# Akademie-Termine

**1. November bis 1. Dezember 2021**

### Traineraus- und -fortbildung

| | | |
|---|---|---|
| Mo. | 1. bis Mi. 3. | Trainer-C-Lizenz-Ausbildung, Teil 1, Basiswissen |
| Mo. | 1. bis Fr. 5. | Trainer-B-Lizenz-Ausbildung, Teil 3, Profil Junioren |
| Mo. | 8. bis Mi. 10. | Trainer-C-Lizenz-Fortbildung „Der Weg zur Viererkette“ |
| Mo. | 8. bis Fr. 12. | Trainer-C-Lizenz-Ausbildung für FWDler, Teil 2 |
| Fr. | 12. bis Sa. 13. | Fortbildung für Mädchenstützpunkttrainer/-koordinatoren |
| Mo. | 15. bis Mi. 17. | Trainer-C-Lizenz-Ausbildung insbesondere für Teilnehmerinnen, Basiswissen |
| Mo. | 15. bis Fr. 19. | Trainer-C-Lizenz-Ausbildung, Profil Torwart |
| Mi. | 17. bis Fr. 19. | Trainer-B-Lizenz-Fortbildung „Entwicklung einer Spielidee“ |
| Mo. | 22. bis Mi. 24. | Trainer-B-Lizenz-Ausbildung, Teil 4, Prüfung<br>Trainer-C-Lizenz-Ausbildung, Profil Kinder |
| Mi. | 24. bis Fr. 26. | Trainer-C-Lizenz-Fortbildung „Futsal“ |
| Mo. | 29. bis Mi. 1.12. | Trainer-C-Lizenz-Ausbildung, Profil Jugend |

### Verbandsmitarbeiter

| | | |
|---|---|---|
| Fr. | 12. | Sitzung Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss |
| Sa. | 13. bis Fr. 14. | Jahrestagung Verbandsausschuss für Qualifizierung |
| Fr. | 19. bis Sa. 20. | Verbandsjugendbeiratsitzung |
| Fr. | 26. | Sitzung Kommission Schulfußball |

### Schiedsrichter

| | | |
|---|---|---|
| Fr. | 19. bis So. 21. | Vertiefungslehrgang für Futsal-Schiedsrichter/innen |
| Fr. | 26. bis So. 28. | Basislehrgang für Futsal-Schiedsrichter/innen |

### Talentförderung

| | | |
|---|---|---|
| Fr. | 5. bis So. 7. | Norddeutsches Turnier der U 16-Juniorinnen |
| Fr. | 12. bis So. 14. | U 16-Junioren-Auswahllehrgang |
| Fr. | 26. bis So. 28. | U 15-Junioren-Auswahllehrgang |

### Sonstiges

| | | |
|---|---|---|
| Fr. | 26. bis Sa. 27. | DFBnet-Schulung für Spielansetzer |

**Anträge und Ehrungsvorschläge:** Anträge der Vereine und Ehrungsvorschläge für Kreis- sowie Verbandsehrennadeln zum Kreistag **sind schriftlich bis zum 10. November** (Eingangsdatum) beim Vorsitzenden einzureichen.

Die NFV-Ehrungsordnung und der Vordruck *VORSCHLAG auf Verleihung einer Ehrennadel* stehen auf der Homepage des NFV-Kreises Verden zum Download bereit.

Kurt Thies, Kreisvorsitzender

## Impressum

**Fußball-Journal Niedersachsen**

**Zeitschrift des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV)**

**Herausgeber:**
Niedersächsischer Fußballverband
Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 7 50
Telefax (0 51 05) 7 51 56
E-Mail: info@nfv.de
Internet: http://www.nfv.de

**Verlag:**
Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH des NFV
Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 7 50
Telefax (0 51 05) 7 51 56

**Redaktion:**
Manfred Finger, Tel. (0 51 05) 7 52 09
E-Mail: Manfred.Finger@nfv.de
(verantwortlich für den Inhalt)
Peter Borchers, Tel. (0 51 05) 7 51 41
E-Mail: Peter.Borchers@nfv.de
Niclas Janßen, Tel. (0 51 05) 7 51 42
E-Mail: Niclas.Janssen@nfv.de
NFV-Pressestelle, Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Telefax (0 51 05) 7 51 55

**Mitarbeiter in den NFV-Bezirken:**
Hans-Heinrich Brandes (Braunschweig)
Friedrich-Ebert-Straße 19
38315 Schladen
E-Mail: heiner.brandes@gmail.com
Cord Krüger (Hannover)
Vor dem Esch 13
27793 Wildeshausen
E-Mail: cord-krueger@web.de
Olaf Lahse (Lüneburg)
E-Mail: Olaf.Lahse@nfv-bezirklueneburg.de
Andreas Huisjes (Weser-Ems)
Hagelskamp 21, 48455 Bad Bentheim
E-Mail: a-huisjes@gmx.net

**Verantwortlich für Amtliche Mitteilungen:**
Steffen Heyerhorst, NFV-Justitiar
Barsinghausen

**Herstellung:**
Kornelia Schick
Kuhtrift 31, 31249 Hohenhameln
Tel. (0 51 28) 4 09 52 95
E-Mail: kornelia.schick@live.de

**Druck:**
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
D-34121 Kassel

**Anzeigen:**
Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH des NFV
Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 7 50
Telefax (0 51 05) 7 51 55

Das Fußball-Journal Niedersachsen erscheint monatlich. Es kann nur im Abonnement bezogen werden. Abonnements zum Preis von 30 Euro für ein Jahr können bei der NFV-Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH, Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, bestellt werden. Der Einzelpreis beträgt 3 Euro. Für Vereine und Verbandsmitarbeiter des NFV ist er im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt.

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Niedersächsischen Fußballverbandes oder der Journal-Redaktion dar.

# SILVESTER LOTTERIE

## Ihre beste CHANCE auf 1.000.000 €

**Endlich wieder da!**

Einfach in Ihrer Annahmestelle
Code einscannen lassen und teilnehmen!

**Zusätzliche Gewinne:**

- 5 x 50.000 €
- 50 x 5.000 €
- 50.000 x 10 €

www.lotto-niedersachsen.de

Chance 1:0,5 Mio. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO® Niedersachsen

Das ist unsere
Natur.
Und das ist ihr
Bier.
Mit Felsquellwasser gebraut.
Krombacher
Pils
KROMBACHER PRIVATBRAUEREI
SEIT 1803
Krombacher
Pils
ÖKO-TEST
sehr gut
Ausgabe 06/2019
Eine Perle der Natur.